

*"...liebe das Leben,
&
ES! liebt Dich!"*

Denn **ES!** gibt
keine Freiheit
ohne Konsequenz!

Ein jeder Gedanke zählt,
wenn er Dich auch quält,
darf **ES!** Dir was sagen.

Oft liegt **ES!** Dir im Magen,
so ist das Leben einfach,
aber konsequent gestrickt,

ganz gleich wie **ES!**
nun auch tickt:

*"**Achte auf Deine
Selbstgespräche,
sie sind ein Dialog
mit dem Universum.**"*

EWIGKEIT
in synchroner Raum-Zeit
www.freigeist.tips

Wer mathematisch und
physikalisch Raum und
Zeit synchronisieren will,
sollte nicht nur die Zeit
durch 12 teilen, sondern
muss auch den Raum mit
12 Schritten teilen.

*Peter Weinhardt Dipl.-Ing. Architekt
Tübingen 13.03.2025*



Gibt es fünf Zeiten,
in denen wir leben?



1. Tempus: Die lineare Zeit



„Es war schon immer so, und es bleibt so!“
Diese Zeit wurde im alten Rom durch die Gottheit Janus mit zwei Köpfen dargestellt: Der eine Kopf, der immer in die Vergangenheit schaute, und der andere Kopf der entgegengesetzt immer in die Zukunft schaute.

2. Terminus: Der Termin



„Habe keine Zeit!“
Terminus zerhackt die Zeit, man ist von einem Termin zum anderen nur noch gehetzt und getrieben.

3. Chronos: Der Zeitfresser



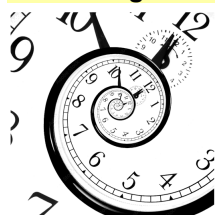
„Ich werde alt“
Chronologisch, unaufhaltsam schreitet die Zeit voran...
...vor dieser Zeit fliehen wir.

4. Der Moment: Die Gelegenheit:



„Im Hier und Jetzt!“
Die Gelegenheit, die im Hier und Jetzt allzu leicht übersehen wird, ...

5. Die Ewigkeit: In Resonanz im Hier und Jetzt

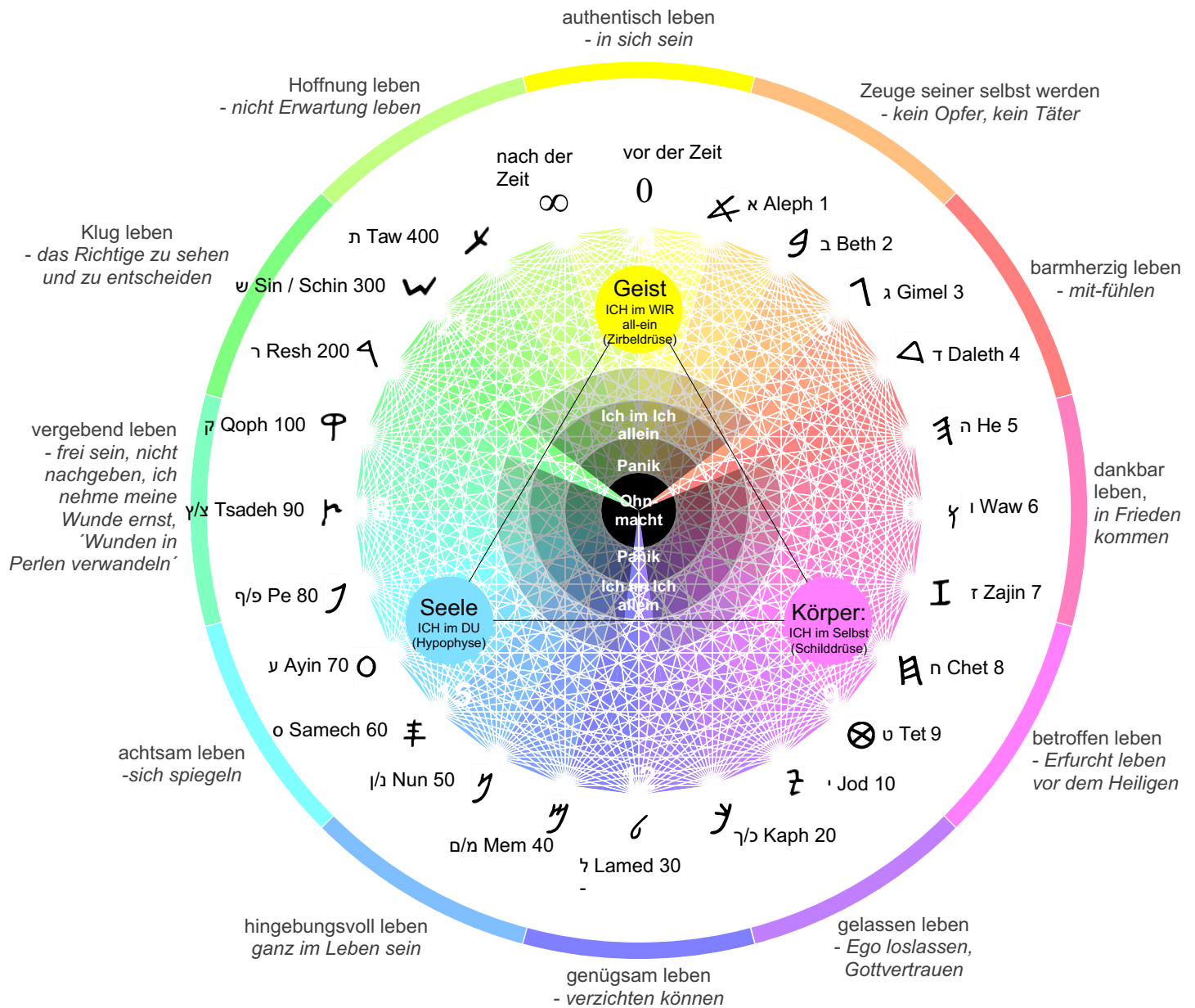


Die Ewigkeit besteht nicht außerhalb der materiellen Welt, sondern **sie durchströmt uns im Hier und Jetzt.**
*"Alle Bücher dieser Welt - bringen Dir kein Glück.
Doch sie weisen dich geheim in dich selbst zurück.
Dort ist alles, was du brauchst; Sonne, Sterne und Mond,
denn das Licht, wonach Du fragst, in Dir selber wohnt."*

Es ist die Anerkennung des Geistes, des Heiligen in Dir, mach an Dein Licht... und ES! spricht in Dir.

Mit welcher Zeit lebst Du in Resonanz?

**Von A bis Z...
von Alpha bis Omega...
vom Aleph \aleph der "1" über das Taw τ der "400"
in eine neue Zeit... sei mit dabei!**



"Im Anfang war das Wort..."

Dies ist eine Darstellung der **22 alt-hebräischen ursprünglichen Buchstaben** in ihrer Schreibweise und deren **Zahlenwerte** aus denen die Thora besteht & aus denen die Schöpfung entsteht.

Ergänzt sind diese **22 "Zeichen"** mit der **"0"** (Unendlichkeit) = **"Vor der Zeit"** und der **"∞"** (Ewigkeit) = **"Nach der Zeit"**.
(Im jüdischen Verständnis sind diese beiden Zeichen vorhanden, aber **nicht sichtbar** und **nicht aussprechbar** im Alphabet, da sie ausserhalb des irdischen liegen und man "den Himmel" nicht von der Erde aus beschreiben kann.)

Mathematisch können wir diese beiden Zeichen aber mit der **"0"** = **"Unendlichkeit"** und der **"∞"** = **"Ewigkeit"** darstellen.

Zu jedem Buchstaben gehört auch ein Zahlenwert, wie z.B. das \aleph "Aleph" = **1 (Ursprung)** und das τ **Taw (das Kreuz) = 400**.
Durch den letzten Buchstaben, **dem Kreuz**, mit dem Zahlenwert = **400 erfahren wir durch Christus, der dieses Zeichen erfüllt**, eine innere Auferstehung vom gebundenen Leben, zum befreiten Leben. Denn es gibt keine Freiheit ohne Konsequenz.

Dieser Schöpfungskreis im Alphabet erschließt sich über das τ Taw = '400' "als das maximal irdische" in uns und verbindet uns mit der "∞" Ewigkeit im Hier und Jetzt in der inneren Kommunikation.

Durch ihn und mit ihm sind wir verbunden im Geist und können durch den **Heiligen Geist** in der 3-Einigkeit leben, zum Segen.
Wem Weisheit mangelt, der bitte Gott um seinen Segen, zum Leben.

Literaturhinweise: vom Autor "Friedrich Weinreb" (Prof. für Mathematik) über Pater "Anselm Grün"...



Die Vier Ebenen des Bewusstseins und die Vier Ordnungsebenen des Lebens

In einer einleitenden Betrachtung von Naturordnung, Weltordnung, Schöpfungsordnung und Erlösungsordnung

Einleitung

Das Leben und das Bewusstsein sind komplexe Phänomene, die in verschiedenen Ebenen und Ordnungen betrachtet werden können. Diese Ebenen umfassen die Naturordnung, die Weltordnung, die Schöpfungsordnung und die Erlösungsordnung. Jede dieser Ebenen bietet eine einzigartige Perspektive auf das Dasein und trägt zur Ganzheit des Lebens bei.

Die Naturordnung

Die Naturordnung bildet die Grundlage allen Seins und aller natürlichen Gesetze. Diese Gesetze spiegeln sich in den Wissenschaften wie Mathematik, Physik und Chemie wider und regeln die Funktionsweise des Universums. Die Naturordnung umfasst die physikalischen Gesetze, die den Lauf der Planeten und die Struktur der Materie bestimmen, sowie die chemischen Reaktionen, die das Leben auf molekularer Ebene ermöglichen.

Mathematik und Physik

In der Mathematik finden wir die abstrakten Gesetze, die die Struktur und Ordnung des Universums beschreiben. Die Physik übersetzt diese abstrakten Konzepte in konkrete Modelle, die die Bewegungen und Wechselwirkungen von Materie und Energie erklären.

Die Chemie des Lebens

Die Chemie untersucht die Stoffe und ihre Umwandlungen, die das Fundament des Lebens bilden. Von der Photosynthese in Pflanzen bis zu den Stoffwechselprozessen in menschlichen Zellen – chemische Reaktionen sind der Schlüssel zum Verständnis des Lebens auf der Erde.

Die Weltordnung

Die Weltordnung bezieht sich auf die sozialen und politischen Strukturen, die das menschliche Zusammenleben gestalten. Sie umfasst Staaten, Gemeinschaften, Macht- und Autoritätsebenen und beginnt in den kleinsten Gemeinschaften wie der Familie. Hier entwickelt sich das Selbstverständnis vom Ich zum Selbst, vom Ich zum DU und vom Ich zum WIR.

Strukturen und Gemeinschaften

Die Weltordnung ist geprägt durch die Strukturen und Institutionen, die das soziale Gefüge stabilisieren und regeln. Dies beginnt in der Familie, wo grundlegende Werte und Normen vermittelt werden, und setzt sich fort in größeren Gemeinschaften wie Städten, Staaten und internationalen Organisationen.

Vier Ebenen des Bewusstseins II

Weltbilder und Sinnfragen

In der Kindheit entstehen die ersten Weltbilder, die unser Verständnis von Sinn und Erfüllung im Leben prägen. Was gibt uns Halt und Sicherheit? Was macht das Leben lebenswert? Diese Fragen sind zentral für die Weltordnung und unser individuelles und kollektives Bewusstsein.

Die Schöpfungsordnung

Die Schöpfungsordnung geht über die sichtbare Materie hinaus und bezieht den lebendigen Geist mit ein. Sie fragt nach dem tieferen Sinn hinter der physischen Welt, nach der unendlichen Kraft, die das Universum durchdringt und das Leben erschafft.

Die Schönheit der Schöpfung

Die Schöpfungsordnung offenbart sich in der Schönheit der Natur – in einer Blume, die uns erfreut, oder einem Schmetterling, der vorüberfliegt. Sie zeigt sich in der unendlichen Weite des Universums, das über die Sterne hinaus kein Ende findet.

Von Materie zu Geist

Die Reise von der sichtbaren Materie zum lebendigen Geist erfordert die Anerkennung des Geistes als essenziellen Bestandteil des Seins. Hier wird der Weg von A nach B entscheidend, nicht nur die Punkte A und B selbst. Der Raum zwischen A und B prägt und definiert das Leben, stellt die Verbindung zwischen Anfang und Ende her und gibt dem Leben seinen Sinn. So ist der eigentliche Raum der Nicht-Raum der Gedanken und Gefühle, der Intentionen und der Sinne, die den Raum füllen. Geist bestimmt die Materie.

Die Erlösungsordnung

Die Erlösungsordnung bietet eine Perspektive auf die Freiheit und die Befreiung von den Verstrickungen des Lebens. Sie wird in der 3-Einigkeit von Gott (Vater & Schöpfer) - Jesus Christus (Sohn) – dem Heiligen Geist (Mutter) verkörpert, der die Möglichkeit bietet, innere Freiheit und Frieden zu finden. Denn nur die Gottheit der 3-Einigkeit ist anbetungswürdig und hat eine innere Quelle des Lebens. Alles andere sind Geschöpfe, die keine innere Quelle haben und sie dürfen, wie auch die Engel darum bitten, nicht angebetet werden.

Freiheit und Konsequenz

In der natürlichen Ordnung gibt es keine Freiheit ohne Konsequenz. Verstrickungen und Bindungen sind vorprogrammiert, und die Suche nach Erlösung wird zur zentralen Frage. Wie können wir als menschliche Wesen unsere innere Freiheit wiederfinden?

Jesus Christus und die Erlösung

Jesus Christus bietet eine Antwort auf diese Frage. Durch seine Lehren und sein Leben zeigt er einen Weg, die inneren Fesseln zu sprengen und wahre Freiheit zu erlangen. Die Erlösungsordnung betont die spirituelle Dimension des Lebens und die Möglichkeit, über das Physische hinauszuwachsen und inneren Frieden zu finden. Die Erlösung von einer Gebundenheit zur Freiheit, ist ein himmlisches Prinzip, die ein Mensch nicht irdisch erkaufen, erbauen oder einfach nur haben kann, denn sie beinhaltet die himmlische Vergebung der Belastungen, die ein Leben in sich trägt.

Schlussfolgerung

Die vier Ebenen des Bewusstseins und die vier Ordnungsebenen des Lebens – Naturordnung, Weltordnung, Schöpfungsordnung und Erlösungsordnung – bieten einen umfassenden Rahmen, um das Leben in seiner Tiefe zu verstehen. Sie erinnern uns daran, dass das Leben mehr ist als nur das Sichtbare und Materielle, und laden uns ein, die geistigen und spirituellen Dimensionen zu erkunden, die unser Dasein bereichern und ihm Sinn verleihen.

Die Vier Ebenen des Bewusstseins und die Vier Ordnungsebenen des Lebens

In einer tiefgründigen Betrachtung von Naturordnung, Weltordnung, Schöpfungsordnung und Erlösungsordnung

Einleitung

Bevor die Schöpfung war und die Erde entstand, bevor der Himmel sich ausbreitete und die Sonne mit ihren Planeten ihren Lauf nahm, war alles Wissen und Können in einem Geist, in einem Bewusstsein bereits vorhanden. Somit war auch die Mathematik und die Sprache vor der Schöpfung in einem Geistwesen bereits da. Wir Menschen stellen in unserer Sprache heute nur ein Abbild davon dar, bzw. entdecken die Ordnungsprinzipien und Funktionen Stück für Stück in unserer Wissenschaft. Das Grundproblem unserer Wissenschaft ist, dass die Struktur der Schöpfung auf einem 12er-Rhythmus aufbaut und wir mit unserem 10er-Dezimalsystem nicht im 12er-Takt messen, sondern diffuse Zahlen erzeugen, siehe Herleitung der Kreiskonstanten Pi im 12er-System.

Die Schöpfung war und die Erde entstand, und Gott nahm es so in die Hand, dass er sich ein Gegenüber formte, das ihm ein Abbild war. „Adam (Eva) wo bist Du?“, rief Gott ihm (ihr) zu, als Adam (Eva) sich erkannte, wie nackt und bloß gestellt sie im Leben waren. Dies ist kein Vorwurf, sondern eine Tatsache, die sich mit keiner Kleidung in der Scham bedecken lässt, denn Gott ist Geist, der alles durchdringt, über ihn können wir nicht reden im objektiven Sinn, wir können ihn nur erfahren und über die subjektive Erfahrung und Begegnung im inneren mit IHM reden. In diesem Dialog wird der Geist („ES!“) lebendig in uns. Nach dem Motto: „Liebe das Leben und „ES!“ liebt DICH!“, macht deutlich, dass die Würdigung der Schöpfung zugleich auch eine Würdigung des Schöpfers ist.

So wie man in den Wald hinein ruft, hallt es auch zurück. Dieses kosmische Gesetz spiegelt sich auch im Leben unmittelbar wieder, im Widerhall unserer Gedanken. Wer segnet, ist gesegnet, wer flucht, ist verflucht.

Was ist somit das größte Problem der Menschheit? Es ist die Nichtanerkennung des Geistes.

Der Himmel ist nicht weit, er ist unmittelbar im „Hier und Jetzt“ uns ein Gegenüber, ein Gesprächspartner auf Augenhöhe. Besonders wenn wir in die Geschichte schauen und aus der Geschichte lernen, begegnen wir dem auferstandenen Christus und dem lebendigen Heiligen Geist darin, der uns heute noch durch seine Engel führt und leitet und uns ein Gegenüber bereitet. Urvertrauen und Frieden sind nur wesentliche Eigenschaften in der Gegenwart des

Vier Ebenen des Bewusstseins IV

Geistes. Die Anerkennung des Geistes, die Erfahrung, der Austausch, das Vertrauen ins Leben hinein, für das Leben da zu sein, für eine friedvolle, wahrhaftige enkeltaugliche Zukunft zu leben, das ist z.B. ein sinnerfülltes Leben. Allein der Wahrheit gerecht zu werden, die in mir spricht, genügt schon. Jede Manipulation der Wahrheit in mir spricht, trügt mein Menschsein und schwächt meine Aura.

Ein positives Miteinander ist Wesentlich im Leben. Wie Du mir, so ich Dir. Liebet Eure Feinde, und sie werden Euch Gutes tun. Gib Dein Bestes ins Leben hinein, und Du wirst es vielfach zurück erhalten. Von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzer Kraft. Körper, Geist und Seele werden eins und sprechen eine Sprache. Alles darf Dir was sagen, oft liegt es Dir auch im Magen. Achte auf Deine Selbstgespräche, denn sie sind ein Dialog mit dem Universum, mit allen Geistern, die in Dir und mit Dir verbunden sind. Dazu gehören auch Freunde, Verwandte und Bekannte, besonders denen, denen man etwas schuldig ist, die im Widerhall unserer Gedanken im Echo sprechen. Diese innere Stimme zu verdrängen, ist eine Verneinung des Geistes, eine Vernichtung des Lebens. Die innere Stimme ruft uns zur Klärung und Bereinigung täglich neu auf.

Wer im Geist verbunden lebt, generiert aus seinem ICH das SELBST. Selbstbewusst sein, bedeutet, mit dem universellen Bewusstsein, das uns umgibt, in Berührung zu stehen, in Verbindung zu sein. Absolute Werte, gleich den 10 Geboten, sind göttliche Wertmaßstäbe dazu, den es gibt keine Freiheit ohne Konsequenz. Selbstbewusstsein beschreibt ein kohärentes Verhalten, eine sympathische, mitschwingende Charaktereigenschaft, die sich jedoch nicht manipulieren lässt, sondern eigenständig und differenziert in innerer Freiheit reagiert.

Das Credo der Kabalisten, der derzeitigen Musik und Walt-Disney-Kultur zeigt jedoch ein fatal gegenteiliges Bild: „Tue und mache, was Du willst! Übernehme mit Deinem Ego den anderen.“

Die Verbindung mit dem lebendigen Geist außerhalb unseres Körpers, beinhaltet die differenzierte Betrachtung der Geister, die uns dominieren und von denen wir uns dominieren lassen, wo wir es zulassen, dass Sie Eingang in unseren Körper, in unsere Seele finden. Es ist unser Wille, der darüber entscheidet.

Gott sucht den Menschen, finden wir IHN?

Unser Ego lässt es nicht zu. Wir sind und bleiben an uns selbst verhaft. „Ich habe gedacht, ...“ „Ich habe gemacht...“, aber ein Dank an den Geist der Geister wird nicht gedacht. Danken und Denken sind verbunden eins im Kern, und das haben die Alt-Germanen schon gewusst: „DKN“ heißt sowohl „Denken“, als auch „Danken“, für das, was einem „eingefallen“ ist...

Das Bewusstsein liegt außerhalb des menschlichen Körpers. Wir empfangen nur. Denken ist ein Prozess des wachsam Empfangens, des Denkens im Fluss der Zeit und des Raumes der uns umgibt. In der Erfahrung einer synchronen Raum-Zeit wird dies deutlich und die Quantenphysik bestätigt es: Dinge geschehen unmittelbar und gleichzeitig an verschiedenen Stellen im Raum des Lebens und sie sind alle miteinander verbunden im Geist.

Ort, Zeit und Person sind die wesentlichen Faktoren, die eine synchrone Raumzeit beeinflussen. **Der Ort** ist entscheidend, zu wem man was sagte. **Die Zeit** ist wichtig, um am **rechten Ort** zur **rechten Person** zu sprechen. **Die Person** ist entscheidend, um am **rechten Ort**, zur **rechten Zeit** miteinander zu reden. Stimmen Ort, Zeit und Person nicht überein, wird man missverstanden.

Hinweis: Die Texte zur folgenden Beschreibung der Schöpfungsordnung und Erlösungsordnung stammten aus dem Buch von Alexa Kriele „Wie im Himmel, so auf Erden“, die Botschaft der Engel, Band 1-4, Verlag Hugendubel, München 2005, und sie knüpfen an die Tradition der

christlichen Mystik an. Diese bilden neben der theologisch-dogmatischen und der liturgischen Tradition eine dritte Strömung der christlichen Tradition. **Der Betende spricht nicht nur, sondern er hört**, was der Geist ihm zu sagen hat. Eine sehr innige Beziehung zu seinen himmlischen Gesprächspartnern entsteht. Auch die Bibel beschreibt, dass sich der Himmel gern einfachen Hirten, Fischern, Mägden usw. mitteilte, mitunter auffallend sündigen Menschen. Bei den Schriftgelehrten und kirchlichen Amtsträgern stieß die Mystik nicht selten auf Misstrauen und Ablehnung. Eine Ikone ist ein Abbild einer solchen hörenden Gebetshaltung, somit ist eine Ikone ein Fenster zum Himmel.



Die Ikone der 3-Einigkeit, man sagt der Himmel habe sie gemalt; 400km nördlich von Moskau.

Vier Ebenen des Bewusstseins VI

Berechtigt ist die Forderung, sorgfältig zu prüfen, ob wir es tatsächlich mit den Engeln Gottes und nicht mit Trugbildern zu tun haben. **Die Unterscheidung der Geister ist eine Kunst**, die uns die großen Mystiker (u.a. Terese von Avila) gelehrt haben.

Die Esoterik unterscheidet sich von der Mystik darin, indem die Esoterik den Geist erzwingt und in der Mystik lässt sich der Hingebende (Betende, Hinhörende) beschenken. Ich als Betender bin geliebt, und trete in Dankbarkeit vor den inneren Altar in meinem Herzen, in den Urgrund meiner Seele hinein. Da bin ich allein & **all-ein**. Alle Anschuldigungen und Verletzungen des Alltages, alle Hierarchien und Weltordnungsprinzipien bleibe vor meiner inneren Türe stehen. Geschützt und getragen in meinem Seelengrund bin ich ganz **all-ein** mit dem göttlichen Geist, meine Seele hungert nach **IHM**, den erfüllenden und belebenden Geist in mir zu empfangen und **IHN** in den Alltag hinein zu tragen und **IHN** im Kleinen, wie im Großen zu beleben. **Es geschieht alles in einer Freiheit ohne Manipulation.** Ein manipulativer Gedanke ist esoterisch und nicht mystisch. Gott weiß bereits vor unserem Auftreten vor seinem Angesicht, was wir benötigen. Darum sollen wir uns um das Morgen keine Sorgen machen und uns nicht von Ängsten treiben lassen.

In der Darstellung von Alexa Kriele „Wie im Himmel, so auf Erden“, beschreibt sie, dass ein jeder Mensch einen inneren Engel hat, der im innersten heiligen Raum auf Herzenshöhe sich befindet und für einen betet, d.h. er steht unmittelbar in Verbindung mit dem Geist der Schöpfung und er empfängt für einen die Gedanken. So werden auch „Denken“ und „Danken“ im alt-germanischen mit dem gleichen Wortstamm „DKN“ ausgedrückt. Dieses Bewusstsein hatten die Alt-Germanen schon gelebt. Des Weiteren steht nach Alexa Kriele ein Schutzengel rechts hinter der Schulter, der seines Namens gerecht handelt. Hinter der linken Schulter steht der Führungengel, der den Weg beschreiben darf, wenn wir ins Urvertrauen kommen und uns auf ihn einlassen können. In unserer Rationalität auf Verstandesebene mit elektrischen Navi auf dem Weg verlassen wir jegliche Intuition und geistige Führungsprinzipien. Für was bin ich da, was ist mein Ziel, mein Inhalt im Leben? Gott bewahre mich durch meinen Schutzengel und führe mich zur rechten Zeit, am rechten Ort zur rechten Person, damit ich nicht nur mich selbst erkenne, sondern auch dem Leben gerecht werde. Denn am Ende meiner Tage steht noch der Sonnenengel vor mir, der höchste Engel aus meiner Gefolgschaft, der aus der 3. Triade kommt, und mir mein Leben lang die Wärme, die Geborgenheit und die Zuversicht, den Mut gegeben hat, wie eine Sonne, die über mir scheint und mich innerlich wärmt. Er wird mich am Ende meiner Tage in seinem Licht abholen und in höhere Ebenen des Geistes führen. Die höchste Ebene bildet dabei die Trinität.

Vier Ebenen des Bewusstseins VII

Die Engel gliedern sich in drei „Triaden“ von je drei Stufen. An der Spitze steht die Trinität. Das Schema wurde in dieser Gestalt zuerst von Dionysios Areopagita¹³ dargelegt und in der Tradition wiederholt aufgegriffen z.B. von Bonaventura und Thomas v. Aquin und von Valentin Tomberg.¹⁴ Auch die Einordnung des Menschen als 10. Hierarchie (chorus decimus) hat eine alte kirchliche Tradition durch Hrabanus Maurus, Hildegard von Bingen und Bonaventura.¹⁵

Trinität		
1. Triade	1. Hierarchie:	Seraphim
	2. Hierarchie:	Cherubim
	3. Hierarchie:	Throne
2. Triade	4. Hierarchie:	Kyriotetes (Herrschaften)
	5. Hierarchie:	Dynameis (Mächte, Fürstentümer)
	6. Hierarchie:	Exusiai, Elohim, Sonnenengel (Gewalten, Mächte)
3. Triade	7. Hierarchie:	Archai (Urbeginne, Kräfte)
	8. Hierarchie:	Archangeloi (Erzengel)
	9. Hierarchie:	Angeloi (Engel)
	10. Hierarchie:	der Mensch

Die Naturordnung

In der Naturordnung befassen wir uns detaillierter mit der naturwissenschaftlichen Sprache, den Zahlen, der Mathematik, deren Unlogik in der heutigen Zeit und deren eigentliche Logik, wie sie schöpfungskonform ist. Die Sprache der Mathematik ist ja bereits vor der Schöpfung vorhanden gewesen, im Bewusstsein der Schöpfung ist sie geborgen und will als solches auch erkannt werden. In der Natur erkenne wir sie. Übersetzen wir sie auch richtig in unserer täglichen Anwendung?

Die Logik ist die Sprache des Kosmos. Wer den Verstand verliert, geht über nicht sichtbare Grenzen. Wer den uns umgebenden Geist als solches Missachtet, wer nicht auf „Empfang“ bleibt, sondern nur noch selber Gedanken produziert, der bleibt in seinem Seelengrund inhaltslos und leer. Die Fülle des Geistes bedingt ein sich öffnen, sich klären und reinigen für täglich Neues.

Je nach Ort, Zeit und Person verändern sich die Wahrheitsgehalte. Umso wichtiger ist es, die Synchronisation von Raum und Zeit zu betrachten, um im „Hier und Jetzt“ zu sein. Nicht in der Vergangenheit zu schweben, nach „alten“ Zeiten zu trachten, oder flüchtig in die Zukunft zu entfliehen. Wer Raum und Zeit mathematisch, physikalisch synchron betrachten will, darf nicht nur die Zeit durch 12 teilen, sondern muss auch den Raum in 12 Schritte teilen. D.h. der Meter bekommt 12 Teiler. Bevor ich mathematisch die zweistellige „10“ schreibe, muss ich 12 einzelne Zeichen geben. Angefangen von der 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X E 10. Das X steht für „zehn“, das E für „elf“ und die „10“ steht für „zwölf“ bzw. „einzuzent“. „Einzuzenteins“ ist dann gleich 11 und „einzuzentzwei“ entspricht der 12, „einzuzentdrei“ ist gleich 13...

Die logische Mathematik, die wir heute nicht anwenden:

Die „10“ ist die nächst höhere Ebene zur „1“ und ist 2-stellig.
 Die Mathematik wird nicht umsonst 2-stellig, dies darf uns was sagen:

Ab der „10“ ist das Maß voll und fließt über zu einer 2-stelligen Zahl.

Alle Zahlensysteme werden auf 10 skaliert: $10_{(8)} = 10_{(10)} = 10_{(12)} = 10_{(16)}$

Im Oktalsystem, das bis 8 zählt, ergibt "das halbe Maß" = $4_{(10)}$

Im Dezimalsystem ergibt "das halbe Maß" = $5_{(10)}$

Im 12er-System ist "das halbe Maß" = $6_{(12)}$

Im Hexadezimalsystem (16er) ergibt "das halbe Maß" = $8_{(16)}$

"10" bezeichnet das volle Maß in allen Zahlensystemen und ist im Wert gleich:

$$10_{(8)} = 10_{(10)} = 10_{(12)} = 10_{(16)}$$

Somit ist der Inhalt der Zahl "1" in den verschiedenen Zahlensystemen unterschiedlich:

$$1_{(8)} > 1_{(10)} > 1_{(12)} > 1_{(16)}$$

Im Oktalsystem erreicht wird das volle Maß in 8 großen Schritten und im Dezimalsystem in 10 Schritten erreicht.

Für das gleiche volle Maß benötigt man im 12er-System 12 kleinere Schritte.

Im Hexadezimal gelangt man in 16 noch kleineren Schritten an das gleiche Ziel.

Demenstprechend ist der Inhalt der Zahl "1" im Oktalsystem $1/8$, im Dezimalsystem $1/10$, im 12er-System $1/12$ und im Hexadezimal $1/16$.



Wenn "10" die nächst höhere Ebene der "1" ist, werden alle Zahlensysteme auf "10" skaliert:

8er-Oktal		2	4	6	10	12	14	16	20	22																	
10er-Dezimal	0	2,5	5	7,5	10	12,5	15	17,5	20	22,5																	
12er-System (neu)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	10	11	20	21	22	23	24
16er-Hexadezimal	0		4		8			C		10		14		18		1C		20		24							

Wenn wir die "10" als die höhere Ebene zur 1 beachten, dann skalieren wir die Zahlenreihen auf die "10". Im Dreisatz lassen sich die verschiedenen Zahlenreihen umrechnen, wie wenn ich eine Längeneinheit im Maßstab umrechne: $4_{(8) \text{ Oktal}} / 8 \times 10 = 5_{(10) \text{ Dezimal}}$

SO EINFACH IST DIE LOGISCHE MATHEMATIK.

Die unlogische Mathematik, die wir heute anwenden:

Die „10“ ist nur eine fortlaufende Zahl, eine zweistellige Zahl, ohne weitere Bedeutung.

$$10_{(8)} < 10_{(10)} < 10_{(12)} < 10_{(16)}$$

Im Oktalsystem, das in 8 Schritten die "10" schreibt, da ist die Zahl $10_{(8)}$ kleiner als die $10_{(10)}$ im Dezimalsystem. Die $10_{(12)}$ im Duodezimalsystem ist kleiner als die $10_{(16)}$ im Hexadezimalsystem.

Somit ist der Inhalt der Zahl "1" in den verschiedenen Zahlensystemen gleich:

$$1_{(8)} = 1_{(10)} = 1_{(12)} = 1_{(16)}$$

So ist der Inhalt der Zahl "1" immer gleich;

im Oktalsystem 1/1, im Dezimal 1/1, im 12er 1/1 und im Hex. 1/1.



Wenn "10" nur eine fortlaufende Zahl ist, ergibt sich folgende Zuordnung in den Zahlensystemen:

8er-Oktal	0	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	13	14	15	16	17	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
10er-Dezimal	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
12er-Duodezimal	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	E	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1X	1E	20	
16er-Hexadezimal	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Der Unterschied zwischen dem 12er-System (neu) und dem 12er-Duodezimalsystem ist wie folgt:
 Das bisher angewandte Duodezimalsystem beachtet nicht die "10" als die nächst höhere Ebene der "1" und ist daher auch nicht auf die "10" skaliert. "10" ist im Duodezimalsystem nur eine fortlaufende Zahl.

Die Umrechnung der Zahlen-Systeme ist in dieser Un-Logik schwierig:

Um nach dem bisherigen System aus einer Duodezimalzahl eine Dezimalzahl zu erhalten, muß über die Basis 12 gerechnet werden:

$$234_{(12)} = 2 \cdot 12^2 + 3 \cdot 12^1 + 4 \cdot 12^0 = 288 + 36 + 4 = 328_{(10)}$$

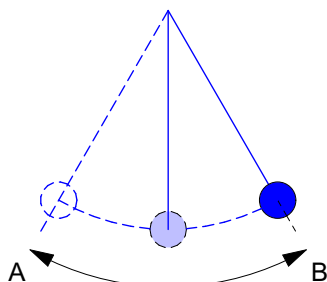
Um nach dem bisherigen System aus einer Dezimalzahl eine Duodezimalzahl zu erhalten, muß über Rest-Werte gerechnet werden:

$$\begin{aligned} 328_{(10)} : 12 &= 27,333 &&= 27 \text{ Rest } 4 \\ 27_{(10)} : 12 &= 2,250 &&= 2 \text{ Rest } 3 \\ 2_{(10)} : 12 &= 0,1666 &&= 0 \text{ Rest } 2 \end{aligned}$$

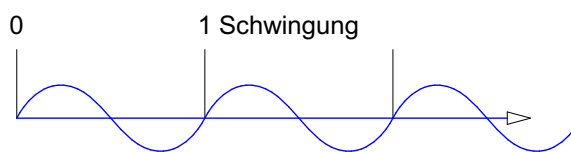
Die gesuchte Ziffernfolge liest man nun von unten nach oben an den Resten ab: $234_{(12)}$.

SO UMSTÄNDLICH IST DIE UN-LOGISCHE MATHEMATIK HEUTE.

Die Zeit beschreibt eine Schwingung, ein Pendelschlag von 'A' nach 'B'.



Alles ist in Schwingung:



Eine Schwingung ergibt die Zeit [t]

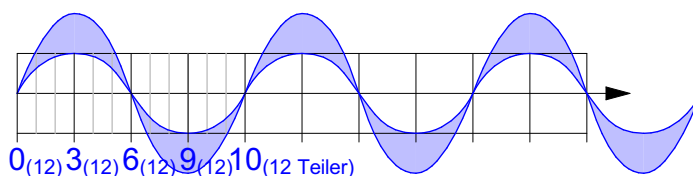
In unserer Welt können wir die Kraftgesetze mit der Anzahl der Raumdimensionen verbinden. In der 11. oder 12. Ableitung lösen sich die physikalischen Funktionen jedoch ins Nichts auf.

Wenn wir nun nicht funktional die Welt betrachten, sondern im Kraftgesetz der harmonischen Schwingung und Resonanz im 12er-System, so überlagern sich die Kräfte und verstärken sich.

Musik in 12_{er} Halbtonen + Kosmos in 12_{er} Teilung:

Überlagerung der kosmischen harmonischen Schwingungsmuster der Natur mit einer 12er-Gliederung, in Resonanz gleich der Musik mit 12 Halbtonen.

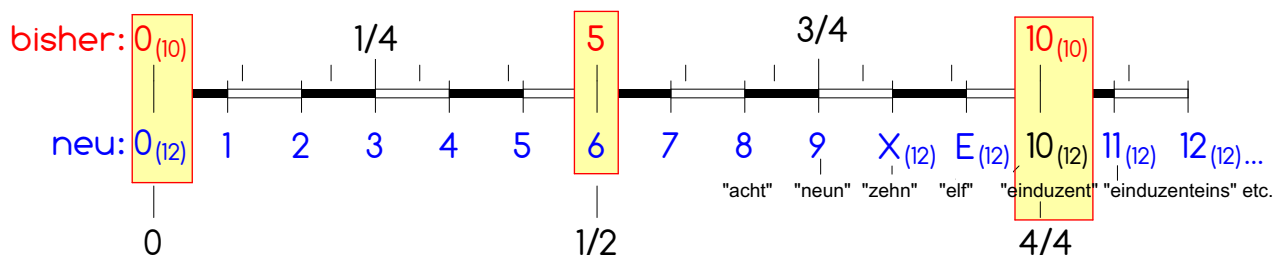
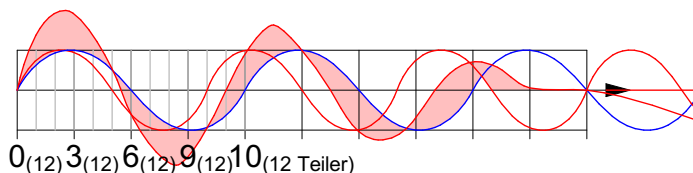
Ergebnis: verstärktes Kraftfeld in der Resonanz



10er Rhythmus in Rot + Kosmos in 12_{er} Teilung blau:

In der Mathematik und Physik gliedern wir den Raum und die Zeit im Sekundentakt in 10er-Schritten ein, in Disharmonie zum Kosmos.

Ergebnis: Keine Resonanz, Kraftfelder löschen sich aus.



Aussprache der Zahlwörter in der 12er-Teilung:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| X - 10 | EE - 11 dutzend 11 |
| E - 11 | 100 - Gros |
| 10 - 12 oder 1 Dutzend | 101 - 1 gros 1 |
| 11 - 1 dutzend 1 | ... |
| ... | 111 - 1 gros 1 dutzend 1 |
| 1X - 1 dutzend 10 | ... |
| 1E - 1 dutzend 11 | EEE - 11 gros 11 dutzend 11 |
| 20 - 2 dutzend | 1000 - (ein) Maß |
| 21 - 2 dutzend 1 | ... |
| ... | 2345 - "2 maß 3 gros 4 dutzend 5" |



$$10_{(12)} = 1/1$$

$$9_{(12)} = 3/4$$

$$6_{(12)} = 1/2$$

$$3_{(12)} = 1/4$$

$$0_{(12)}$$

"10" mit 12 Teilern



Das logische Maß in der 12er-Teilung der kosmischen Schwingung!

Umrechnung im Dreisatz von Dezimal 10er- in 12er-System (mit Dezimalrechner Wert = 1,2):

$$5_{(10)} \times 1,2 = 6_{(12)} \quad 15_{(10)} = 1 \times 10_{(12)} + 5 \times 1,2 = 16_{(12)} \quad 25_{(10)} = 2 \times 10_{(12)} + 5 \times 1,2 = 26_{(12)}$$

Umrechnung im Dreisatz vom 12er-System in 10er-System (mit Duodezimalrechner $5/6 = 0,8333$):

$$6_{(12)} \times 0,8333 = 5_{(10)} \quad 16_{(12)} = 1 \times 10_{(10)} + 6 \times 0,8333 = 15_{(10)} \quad 26_{(12)} = 2 \times 10_{(10)} + 6 \times 0,8333 = 25_{(10)}$$

Von 10er nach 12er:

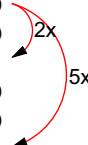
Faktor 12/10 = 1,2₍₁₀₎ Dezimal

1 ₍₁₀₎	= 1*1,2 ₍₁₀₎	= 1,2 ₍₁₂₎
2 ₍₁₀₎	= 2*1,2 ₍₁₀₎	= 2,4 ₍₁₂₎
3 ₍₁₀₎	= 3*1,2 ₍₁₀₎	= 3,6 ₍₁₂₎
4 ₍₁₀₎	= 4*1,2 ₍₁₀₎	= 4,8 ₍₁₂₎
5 ₍₁₀₎	= 5*1,2 ₍₁₀₎	= 6,0 ₍₁₂₎
6 ₍₁₀₎	= 6*1,2 ₍₁₀₎	= 7,2 ₍₁₂₎
7 ₍₁₀₎	= 7*1,2 ₍₁₀₎	= 8,4 ₍₁₂₎
8 ₍₁₀₎	= 8*1,2 ₍₁₀₎	= 9,6 ₍₁₂₎
9 ₍₁₀₎	= 9*1,2 ₍₁₀₎	= X,8 ₍₁₂₎
10 ₍₁₀₎	=	= 10,0 ₍₁₂₎
11 ₍₁₀₎	= 10+1*1,2 ₍₁₀₎	= 11,2 ₍₁₂₎
12 ₍₁₀₎	= 10+2*1,2 ₍₁₀₎	= 12,4 ₍₁₂₎

Von 12er nach 10er

Faktor 10/12 = 0,8333₍₁₀₎ = X₍₁₂₎/10₍₁₂₎ = 5₍₁₂₎/6₍₁₂₎ = 0,X₍₁₂₎ 12er-System

1 ₍₁₂₎	= 1*0,X ₍₁₂₎	= 0,X ₍₁₂₎	= 0,8333 ₍₁₀₎
2 ₍₁₂₎	= 2*0,X ₍₁₂₎	= 1,8 ₍₁₂₎	= 1,6666 ₍₁₀₎
3 ₍₁₂₎	= 3*0,X ₍₁₂₎	= 2,6 ₍₁₂₎	= 2,5 ₍₁₀₎
4 ₍₁₂₎	= 4*0,X ₍₁₂₎	= 3,4 ₍₁₂₎	= 3,3333 ₍₁₀₎
5 ₍₁₂₎	= 5*0,X ₍₁₂₎	= 4,2 ₍₁₂₎	= 4,1666 ₍₁₀₎
6 ₍₁₂₎	= 6*0,X ₍₁₂₎	= 5,0 ₍₁₂₎	= 5,0 ₍₁₀₎
7 ₍₁₂₎	= 7*0,X ₍₁₂₎	= 5,X ₍₁₂₎	= 5,8333 ₍₁₀₎
8 ₍₁₂₎	= 8*0,X ₍₁₂₎	= 6,8 ₍₁₂₎	= 6,6666 ₍₁₀₎
9 ₍₁₂₎	= 9*0,X ₍₁₂₎	= 7,6 ₍₁₂₎	= 7,5 ₍₁₀₎
X ₍₁₂₎	= X*0,X ₍₁₂₎	= 8,4 ₍₁₂₎	= 8,3333 ₍₁₀₎
E ₍₁₂₎	= E*0,X ₍₁₂₎	= 9,2 ₍₁₂₎	= 9,1666 ₍₁₀₎
10 ₍₁₂₎	=	= 10,0 ₍₁₂₎	= 10 ₍₁₀₎
11 ₍₁₂₎	= 10+1*0,X ₍₁₂₎	= 10,X ₍₁₂₎	= 10,8333 ₍₁₀₎
12 ₍₁₂₎	= 10+2*0,X ₍₁₂₎	= 11,8 ₍₁₂₎	= 11,6666 ₍₁₀₎



Zahl ₍₁₂₎ 0	1*1,2 = 1,2	2*1,2 = 2,4	3*1,2 = 3,6	4*1,2 = 4,8	5*1,2 = 6,0	6*1,2 = 7,2	7*1,2 = 8,4	8*1,2 = 9,6	9*1,2 = X,8	10 ₍₁₀₎ = 10,0 ₍₁₂₎	10+1*1,2 = 11,2	10+2*1,2 = 12,4	10+3*1,2 = 13,6	10+4*1,2 = 14,8	10+5*1,2 = 16,0	10+6*1,2 = 17,2	10+7*1,2 = 18,4	10+8*1,2 = 19,6	10+9*1,2 = 1X,8	10+10 = 20,0				
Zahl ₍₁₀₎ 0	1 ^{5/6} = 0,8333	2 ^{5/6} = 1,666	3 ^{5/6} = 2,5	4 ^{5/6} = 3,333	5 ^{5/6} = 4,166	6 ^{5/6} = 5,0	7 ^{5/6} = 5,833	8 ^{5/6} = 6,666	9 ^{5/6} = 7,5	X ^{5/6} = 8,333	E ^{5/6} = 9,166	10 ₍₁₂₎ = 10,0 ₍₁₀₎	10+1 ^{5/6} = 10,833	10+2 ^{5/6} = 11,666	10+3 ^{5/6} = 12,5	10+4 ^{5/6} = 13,333	10+5 ^{5/6} = 14,166	10+6 ^{5/6} = 15,0	10+7 ^{5/6} = 15,833	10+8 ^{5/6} = 16,666	10+9 ^{5/6} = 17,5	10+X ^{5/6} = 18,333	10+E ^{5/6} = 19,166	10+10 = 20,0
Zahl ₍₁₂₎ 00	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
10 _{er}	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
12 _{er}	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	E	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1X	1E	20
10 _{er}	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40				
12 _{er}	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2X	2E	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3X	3E	40
10 _{er}	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60				
12 _{er}	41	42	43	44	45	46	47	48	49	4X	4E	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	5X	5E	60



Die kleinsten Ladungseinheiten im Atom

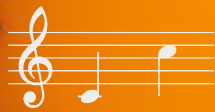
sind im Dezimalsystem bei $1/3$, $2/3$, $3/3$, $4/3$.

$1/3$ von 12 = 4, $2/3$ von 12 = 8 im 12er-System.

Eine abgeschlossene Energieeinheit erfordert auch eine abgeschlossene Zahleneinheit und entspricht nicht einem unendlichen Bruch von $1/3$.

Die Bausteine von Neutronen und Protonen bestehen aus 6 Leptonen +/- und 6 Quarks +/-

Wie die kleinsten Ladungseinheiten, entsprechen auch die kleinsten Bausteine des Atoms einem 12er-System.



Alles ist in Schwingung und in Bewegung, vom kleinsten Baustein im Atom, bis in die großen Galaxien hinein. Bei einer Verdoppelung einer Schwingung im Verhältnis 2:1 ergibt sich in der Musik eine Oktave, z.B. von c nach c', die auch aus 12 Halbtonschritten besteht. Für unser Ohr sind die harmonischen, hörbaren Schwingungsmuster auf einem 12er-Rhythmus aufgebaut, der unabhängig von der Frequenz ist.



Die energetischen Gittersysteme auf der Erdoberfläche, die in der Radiästhesie, der Baubiologie, der Geobiologie und auch teilweise in der Architektur benutzt werden, zeigen auch den Schwingungscharakter einer 12er-Struktur. Das Rastermaß beträgt dabei etwa 3,6 m x 3,6 m im sog. Currynetz, 10m im Benker-Kubensystem und 2m x 2,5m im Hartmanngitter. Wenn jetzt 10m durch 12 Schritte geteilt werden, ergeben sich für $36 = 3 \times 12$ Schritte, 2,5 entspricht $1/4$ und $1/4$ von 12 = 3 usw.



Die Anzahl der Rippenpaare kann schwanken, doch im Normalfall besitzt ein Mensch zwölf Rippenpaare. Die Wirbelsäule besteht aus 24 Wirbel. Auch besitzt jede menschliche Zelle 22 Chromosomenpaare plus ein männliches xy Chromosom oder ein weibliches xx-Chromosom. Insgesamt sind es 24 Chromosomenpaare, die uns Menschen definieren.

Wenn der Mensch das 12er-System in der Mathematik anwenden würde, hätte er die Chance, die kosmische Harmonie ganz neu zu entdecken. Keine Zahl kleiner als Zwölf hat eine so gute Teilbarkeit.

$10_{(10)} \times 10_{(10)} = 100_{(10)}$ hundert
 $10_{(12)} \text{ duzent} \times 10_{(12)} \text{ duzent} = 100_{(12)}$ gros

12

12 Stämme Jerusalems, 12 Jünger und 24 Älteste vor dem Thron Gottes sind Repräsentanten einer Schöpfungsordnung, die sich im Himmel, so auch auf Erden, widerspiegeln. Warum zählen wir nicht bis 12?

Um die harmonische Schöpfungsordnung mathematisch und physikalisch zu beschreiben und zu verstehen, ist es notwendig, im 12er-System zu rechnen.

Es gibt alte Kulturen, die bis 12 zählen. Dazu gehören die Plateau-Sprachen in Nigeria, die nepalesische Sprache Chepang und die Sprache Mahl der indigenen Bevölkerung des Atolls Minicoy.

Zeit und Weg sind als eine Einheit synchron zu behandeln:



Die moderne Physik kennt vier (fünf) Grundkräfte:

1. Gravitation
2. Elektromagnetische Wechselwirkungen
3. Die schwache Wechselwirkung, die beispielsweise für bestimmte radioaktive Zerfallsprozesse verantwortlich ist
4. Die starke Wechselwirkung, die die Atomkerne zusammenhält.
- (5.) Die Orgonenergie, auch "Lebensenergie" von **Wilhelm Reich** so benannt, wird von der allg. Physik nicht offiziell anerkannt, da sie für Individuen zu viel Macht und Einfluß geben.

Die allgemeine Relativitätstheorie beschreibt die Wechselwirkung zwischen Materie (einschließlich Feldern) einerseits, sowie Raum und Zeit andererseits. Sie deutet Gravitation als geometrische Eigenschaft der gekrümmten vierdimensionalen Raumzeit. Die Grundlagen der Theorie wurden maßgeblich von Albert Einstein entwickelt, der den Kern der Theorie am 25. November 1915 der Preußischen Akademie der Wissenschaften vortrug. Zur Beschreibung der gekrümmten Raumzeit bediente er sich der Differentialgeometrie.

Die vierdimensionale Raumzeit ist 1 Einheit !

Derzeit teilen wir den Raum in 10 Schritte auf und rechnen die Zeit im Sekundentakt im 10er-Dezimalsystem. Raum und Zeit werden synchron geteilt im 10er-Dezimalsystem.

Frage: Wenn sich vom Atomaufbau, bis in die himmlischen Sphären der Meta-Ebene hinein ein 12er-System erkennen lässt, dann ist es auch notwendig, den Raum und die Zeit im 12er-System zu rechnen, oder nicht?

These: Wer wissenschaftlich Raum und Zeit synchronisieren will, muss nicht nur die Zeit mit 12 teilen, sondern muss auch den Raum mit 12 Schritten bemessen.



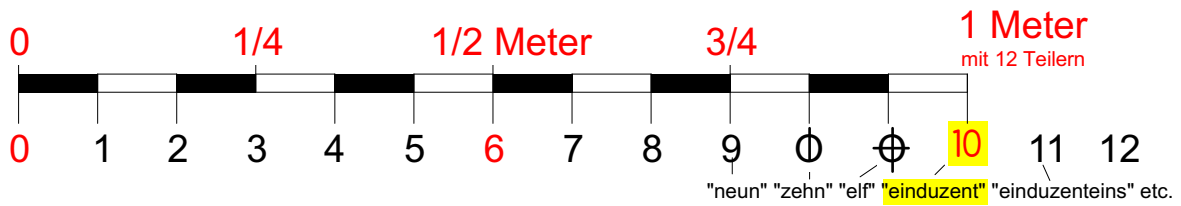
Die vierdimensionale Raumzeit ist 1 Einheit,
wie im "Himmel so auch auf Erden" !

**„Himmel“ ist der Raum der Meta-Ebene &
„Ewigkeit“ ist die Zeit darin.**

Diese zwei Definitionen der Meta-Ebene fehlen in der Physik.

Wer Raum und Zeit synchronisieren kann, wer in Resonanz mit der Ewigkeit im Hier und Jetzt gelangt, bekommt eine Einheit von Körper, Geist und Seele, durchdringt sein Innerstes zum Frieden, zur Kraft, Geborgenheit, findet Heilung...

Wenn der Raum 12 Teiler hat:



Die kleinsten Ladungseinheiten im Universum, die man in Cern im Large Hadron Collider LHC feststellen konnte, wurden mit $1/3$, $2/3$, ... $4/3$ Ladung bezeichnet.

Quark-Flavours [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten] (Quelle: Wikipedia)

Es gibt insgesamt sechs verschiedene Quark-Flavours (je zwei pro Generation):

Name	Symbol	Baryonen-zahl B	Ladung Q	Flavour-Quantenzahlen					Hyper-ladung Y
				I_3	C	S	T	B'	
Up	u	$+1/3$	$+2/3$	$+1/2$	0	0	0	0	$+1/3$
Down	d	$+1/3$	$-1/3$	$-1/2$	0	0	0	0	$+1/3$
Charm	c	$+1/3$	$+2/3$	0	$+1$	0	0	0	$+4/3$
Strange	s	$+1/3$	$-1/3$	0	0	-1	0	0	$-2/3$
Top (auch Truth)	t	$+1/3$	$+2/3$	0	0	0	$+1$	0	$+4/3$
Bottom (auch Beauty)	b	$+1/3$	$-1/3$	0	0	0	0	-1	$-2/3$

$$1/3 \times 10_{(10)} = 3,33_{(10)} = 1/3 \times 10_{(12)} = +4_{(12)}$$

$$2/3 \times 10_{(10)} = 6,66_{(10)} = 2/3 \times 10_{(12)} = +8_{(12)}$$

$$1/2 \times 10_{(10)} = 5_{(10)} = 1/2 \times 10_{(12)} = +6_{(12)}$$

$$4/3 \times 10_{(10)} = 13,33_{(10)} = 4/3 \times 10_{(12)} = +14_{(12)}$$

Fazit: $1/3$ von $12 = 4$; $2/3$ von $12 = 8$; eine abgeschlossene Ladungseinheit benötigt auch eine abgeschlossene Zahleneinheit. Im 12er-System ergeben sich ganzzahlige harmonische Ergebnisse im Atomaufbau.

EWIGKEIT
 in synchroner Raum-Zeit
 www.freigeist.tips

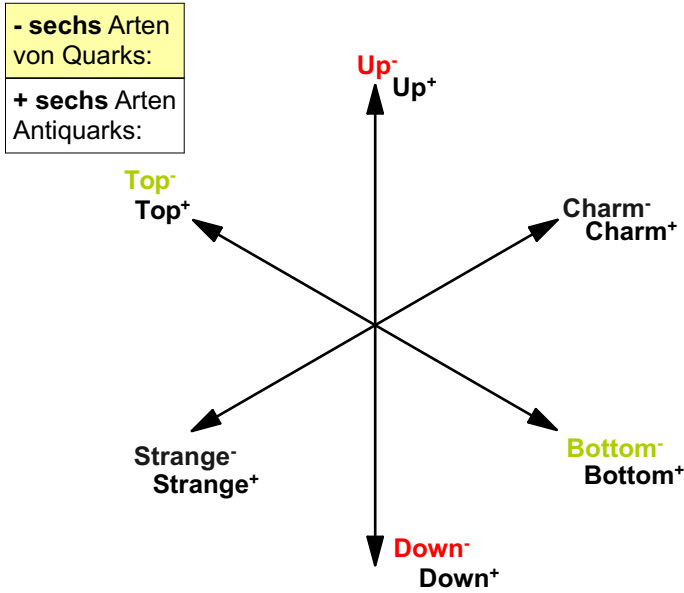
Wer **RAUM** und **ZEIT** synchronisieren will,
 muss nicht nur die **ZEIT** durch **12** teilen,
 sondern müsste auch den **RAUM** mit **12** teilen...

Peter Weinhardt
 Dipl.-Ing. Architekt

Tübingen, den 11.08.2021

12er-System im Atomaufbau

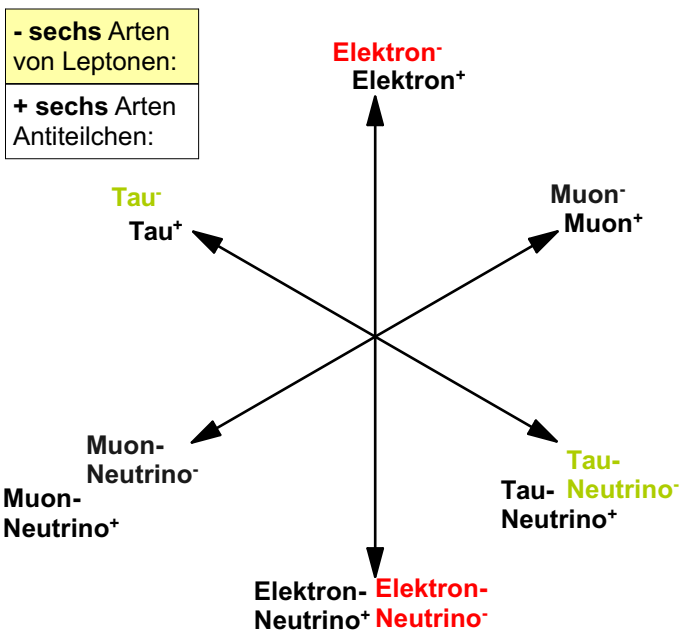
Drei Generationen der Materie in 12 verschiedenen Arten mit jeweils Teilchen⁺ & Antiteilchen⁻ :



Quarks sind Elementarteilchen und fundamentale Bestandteile der Materie. Quarks verbinden sich zu zusammengesetzten Teilchen, die Hadronen genannt werden. Hierzu gehören die Protonen und Neutronen, die Bestandteile der Atomkerne.

Es gibt sechs Arten von Quarks, die als „Flavours“ bezeichnet werden: **up, down, charm, strange, top und bottom.** Protonen und Neutronen sind aus Up- und Down-Quarks zusammengesetzt.

Zu jedem Quark-Flavor gibt es das entsprechende **Antiteilchen (Antiquark)**, dessen elektrische Ladung und andere Quantenzahlen entgegengesetzte Vorzeichen haben.

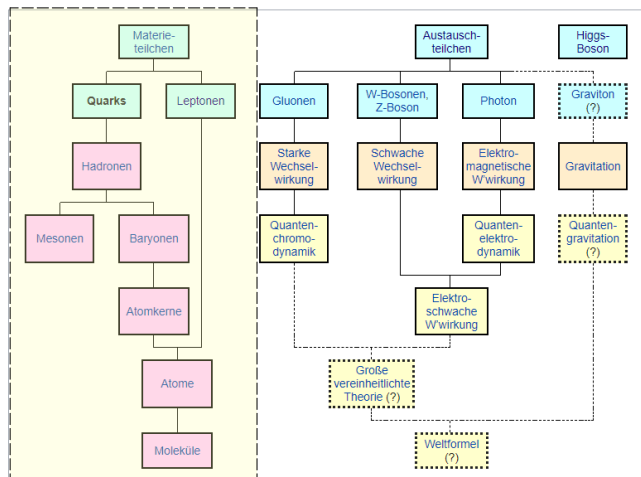


Leptonen sind eine Klasse von Elementarteilchen, die zusammen mit den Quarks und den Eichbosonen die fundamentalen Bausteine der Materie bilden. **Zu jedem Lepton existiert ein Antiteilchen.**

Standard-Modell der Elementarteilchen

Drei Generationen der Materie (Fermionen)			Wechselwirkungen (Bosonen)	
I	II	III		
Masse ≈2.2 MeV/c ² Ladung 2/3 Spin 1/2 u Up	Masse ≈1.28 GeV/c ² Ladung 2/3 Spin 1/2 c Charm	Masse ≈173.1 GeV/c ² Ladung 2/3 Spin 1/2 t Top	Masse 0 Ladung 0 Spin 1 g Gluon	Masse ≈124.97 GeV/c ² Ladung 0 Spin 0 H Higgs
Masse ≈4.7 MeV/c ² Ladung -1/3 Spin 1/2 d Down	Masse ≈96 MeV/c ² Ladung -1/3 Spin 1/2 s Strange	Masse ≈4.18 GeV/c ² Ladung -1/3 Spin 1/2 b Bottom	Masse 0 Ladung 0 Spin 1 γ Photon	VEKTORBOSONEN EICHBOSONEN
Masse ≈0.511 MeV/c ² Ladung -1 Spin 1/2 e Elektron	Masse ≈105.66 MeV/c ² Ladung -1 Spin 1/2 μ Muon	Masse ≈1.7768 GeV/c ² Ladung -1 Spin 1/2 τ Tau	Masse ≈91.19 GeV/c ² Ladung 0 Spin 1 Z Z-Boson	
Masse <1.0 eV/c ² Ladung 0 Spin 1/2 ν_e Elektron-Neutrino	Masse ≈0.17 MeV/c ² Ladung 0 Spin 1/2 ν_μ Muon-Neutrino	Masse <18.2 MeV/c ² Ladung 0 Spin 1/2 ν_τ Tau-Neutrino	Masse ≈80.39 GeV/c ² Ladung ±1 Spin 1 W W-Boson	

Zunächst unterscheidet man bei Elementarteilchen (ebenso wie bei zusammengesetzten Teilchen) die beiden Klassen der Fermionen und der Bosonen. Fermionen haben einen halbzahligen Spin und befolgen einen Erhaltungssatz der Teilchenzahl, so dass sie nur zusammen mit ihren Antiteilchen entstehen oder vergehen können. Bosonen haben einen ganzzahligen Spin und können einzeln erzeugt und vernichtet werden. Mit Blick auf die Erhaltung von Materie im Alltag und in der klassischen Physik werden die **Fermionen unter den Elementarteilchen daher häufig als die kleinsten Teilchen der Materie gesehen und auch als Materieteilchen bezeichnet.** Die Bosonen unter den Elementarteilchen hingegen werden mit **Feldern assoziiert**, weil eine Feldstärke in der klassischen Physik kontinuierlich variieren kann. Bosonen werden daher häufig als Quanten von Kraft- oder Strahlungsfeldern, oder kurz als Feldquanten bezeichnet. Allerdings sind in der Quantenfeldtheorie auch die Fermionen Feldquanten ihrer jeweiligen Felder. Von den Elementarteilchen im Standardmodell gehören die Leptonen und Quarks zu den Fermionen und die Austauschteilchen sowie das Higgs-Boson (und – falls es existiert – das Graviton) zu den Bosonen.



Ein Überblick über die verschiedenen Familien von Elementarteilchen und zusammengesetzten Teilchen und die Theorien, welche ihre Wechselwirkungen beschreiben.

(Quelle: Wikipedia)

Mathematik

Die Harmonie des Kosmischen Systems (Kosmos = Ordnung) spiegelt sich auch in der Zahlenmathematik des 12er-Systems wieder. Bis auf die 5er und 7er Reihe verlaufen die Zahlenreihen rhythmisch:

1x1=1	1x2=2	1x3=3	1x4=4
2x1=2	2x2=4	2x3=6	2x4=8
3x1=3	3x2=6	3x3=9	3x4=10 -einduzent
4x1=4	4x2=8	4x3=10 -einduzent	4x4=14 -einduzentvier
5x1=5	5x2=X - zehn	5x3=13 -einduzentdrei	5x4=18 -einduzentacht
6x1=6	6x2=10 -einduzent	6x3=16	6x4=20 -zweiduzent
7x1=7	7x2=12 -einduzentzwei	7x3=19	7x4=24
8x1=8	8x2=14 -einduzentvier	8x3=20 -zweiduzent	8x4=28 -zweiduzentacht
9x1=9 - neun	9x2=16 -einduzentsechs	9x3=23	9x4=30 -dreiduzent
Xx1=X - zehn	Xx2=18 -einduzentacht	Xx3=26	Xx4=34 -dreiduzentvier
Ex1=E - elf	Ex2=1X -einduzentzehn	Ex3=29	Ex4=38-dreiduzentacht
10x1=10 -einduzent	10x2=20- zweiduzent	10x3=30- dreiduzent	10x4=40-vierduzent

1x5=5	1x6=6	1x7=7	1x8=8	1x9=9	1xX=X	1xE=E	1x10=10
2x5=X	2x6=10	2x7=12 -einduzentzwei	2x8=14	2x9=16	2xX=18	2xE=1X	2x10=20
3x5=13	3x6=16	3x7=19	3x8=20	3x9=23	3xX=26	3xE=29	3x10=30
4x5=18	4x6=20	4x7=24	4x8=28	4x9=30	4xX=34	4xE=38	4x10=40
5x5=21	5x6=26	5x7=2E - zweiduzentelf	5x8=34	5x9=39	5xX=42	5xE=47	5x10=50
6x5=26	6x6=30	6x7=36	6x8=40	6x9=46	6xX=50	6xE=56	6x10=60
7x5=2E	7x6=36	7x7=41	7x8=48	7x9=53	7xX=5Φ	7xE=65	7x10=70
8x5=34	8x6=40	8x7=48	8x8=54	8x9=60	8xX=68	8xE=74	8x10=80
9x5=39	9x6=46	9x7=53	9x8=60	9x9=69	9xX=76	9xE=83	9x10=90
Xx5=42	Xx6=50	Xx7=5X-fünfduzentzehn	Xx8=68	Xx9=76	XxX=84	XxE=92	Xx10=X0
Ex5=47	Ex6=56	Ex7=65	Ex8=74	Ex9=83	ExX=92	ExE=X1	Ex10=E0
10x5=50	10x6=60	10x7=70 -siebenduzent	10x8=80	10x9=90	10xX=X0	10xE=E0	10x10=100

Duodezimalsystem	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1ε	20			
Dezimalsystem	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
12er-Syntax neu	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	10	11	20		

Aussprache der Zahlwörter

Zahl	Aussprache
ζ	Zehn
ε	Elf
10	Zwölf oder (ein) Dutzend
11	(Ein-)Dutzendeins
...	
1ε	(Ein-)Dutzendzehn
1ε	(Ein-)Dutzendelf
20	Zweidutzend
21	Zweidutzendeins
...	
εε	Elfdutzendelf
100	Gros
101	Groseins
...	
111	Gros(ein)dutzendeins
...	
εεε	Elfgroselfdutzendelf
1000	(ein) Maß
...	
2345	Zweimaßdreigrosvierdutzendfünf

Der Unterschied zwischen dem 12er-System (neu) und dem 12er-Duodezimalsystem ist wie folgt:

Das bisher angewandte Duodezimalsystem beachtet nicht die "10" als die nächst höhere Ebene der "1" und ist daher auch nicht auf die "10" skaliert. "10" ist im Duodezimalsystem nur eine fortlaufende Zahl.

Die Aussprache der Zahlwörter vom 12er-System zum Duodezimalsystem bleibt gleich. Für Zehn und Elf werden die umgedrehte "2" und "3" verwendet oder "X" für zehn und "E" für elf:

Hinweis:

$$\frac{\Delta t}{d t} = i^e = E = m c^2$$

Masse m mit 12 Teiler in [m]

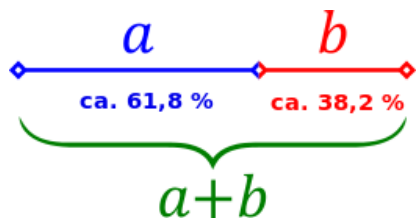
Geschwindigkeit c = Zeit mit 12 Teiler in [s]



Raum & Zeit synchron

Der Goldene Schnitt im 12er-System

Der goldene Schnitt bisher:



Die goldene Zahl gibt das Teilungsverhältnis des goldenen Schnitts an. Sie wird meist mit dem 21. griechischen Buchstaben ϕ (Phi) bezeichnet und hat den gerundeten Wert von $1,618_{(10)}$.

Die goldene Zahl ist eine irrationale Zahl und damit unendlich. Sie entsteht durch Addieren der Länge des Majors einer im goldenen Schnitt geteilten Strecke der Länge 1 und der Zahl 1, also $\sim 0,618 + 1 = \sim 1,618_{(10)}$.

$a/b = a+b/a = \text{Phi}$ im Dezimalen

Der Goldene Schnitt bisher mit Phi:

$a+b = 4,0$

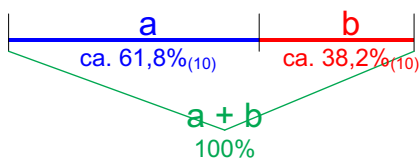
$a = 4,0 \times 0,618 = 2,472$

$b = a \times \text{Phi}$

$b = 2,472 \times 0,618 = 1,5276$

$a+b$	$= 4,0_{(10)} = 100\%_{(10)}$
a	$= 2,472 = 61,8\%$
b	$= 1,528 = 38,2\%$

Der goldene Schnitt bisher:



Der goldene Schnitt (neu)

im kosmischen 12er-System

0 1 2 3 4 5 **6** 7 8 9 X E **10**_(12er-System)
 0 1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 **10**_(10er-Dezimal)

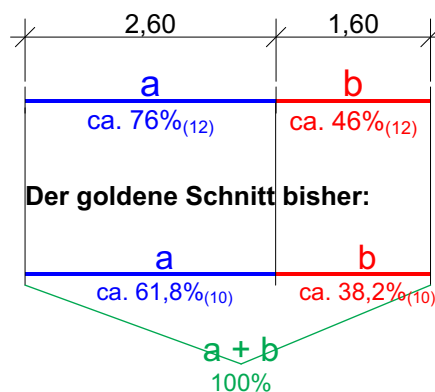
nach biblischer Vorgabe Exodus 25,8:

"Macht mir ein Heiligtum!
 Dann werde ich in ihrer Mitte wohnen..."

...macht eine Lade aus Akazienholz,
 zweieinhalb Ellen lang, anderthalb Ellen breit
 und anderthalb Ellen hoch!

Der goldene Schnitt (neu):

Hinweis: $1/2$ von $10_{(12)}$ "einduzent" = **6**



Der goldene Schnitt bisher:

Phi im Dezimalen = $\sim 0,618_{(10)} \dots +1$

Phi im 12er-System = $0,72497249\overline{7249}_{(12)} \dots +1$

$b/a = 3/2 : 5/2 = 6/x = 0,72497249\overline{7249}_{(12)}$ periode

$a+b/a = 4 : 5/2 = 8/5 = 1,72497249\overline{7249}_{(12)}$ periode

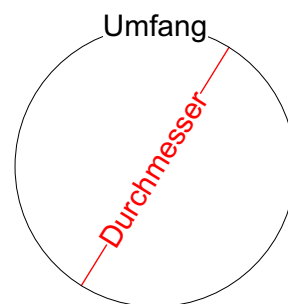
$a+b$	$= 4,0_{(12)} = 100\%_{(12)}$
a	$= 2,6_{(12)} = 76\%_{(12)}$
b	$= 1,6_{(12)} = 46\%_{(12)}$

Kreiskonstante Pi

Kreiskonstante Pi im 12er-System

Die Kreiszahl Pi (π) ist eine der wichtigsten Konstanten in der Mathematik.
 Näherungsweise ist $\pi \approx 3,14159_{(10)}$

$$U/d = \text{Pi}$$



Wenn Raum und Zeit synchron betrachtet werden,
 ist nicht nur die Zeit durch 12 zu teilen, sondern
 auch der Raum ist mit 12 Teilern zu bemessen.
 1 Meter bekommt 12 Teiler, bevor man die „10“ schreibt.

Das Zählmaß lautet nun nicht mehr:

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15...

Es kommen zwei neue Zeichen hinzu:

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X E 10 11 12 13 14 15 16...

X = „zehn“ E = „elf“ 10 = einduzent 11=einduzenteins...

Die Hälfte von Dezimal $10_{(10)} = 5_{(10)}$ es ist eine ungerade, nicht teilbare Zahl.

Die Hälfte im 12er-System $10_{(12)} = 6_{(12)}$ es ist eine gerade, und teilbare Zahl.

$5_{(10)} = 6_{(12)}$ der Inhalt ist derselbe. $2,5_{(10)} = 3_{(12)}$ und $7,5_{(10)} = 9_{(12)}$ und $10_{(10)} = 10_{(12)}$.

Umrechnung im Dreisatz von Dezimal 10er- in 12er-System (mit Dezimalrechner $6/5 = 1,2$):

$$5_{(10)} \times 1,2 = 6_{(12)} \quad 15_{(10)} = 1 \times 10_{(12)} + 5 \times 1,2 = 16_{(12)} \quad 25_{(10)} = 2 \times 10_{(12)} + 5 \times 1,2 = 26_{(12)}$$

Umrechnung im Dreisatz vom 12er-System in 10er-System (mit Duodezimalrechner $5/6 = 0,8\bar{3}$):

$$6_{(12)} \times 0,8\bar{3} = 5_{(10)} \quad 16_{(12)} = 1 \times 10_{(10)} + 6 \times 0,8\bar{3} = 15_{(10)} \quad 26_{(12)} = 2 \times 10_{(10)} + 6 \times 0,8\bar{3} = 25_{(10)}$$

Pi = U/d mit $d = 1m_{(10)}$ dies entspricht im 12-er = $1,2m_{(12)}$

$$Pi_{(10)} = U_{(10)} / 1_{(10)} \quad Pi_{(10)} = U_{(10)} \approx 3,14159265358979m_{(10)}$$

Umrechnen $Pi_{(10)}$ in $Pi_{(12)}$ mit Dezimalrechner: $Pi_{(10)} \times 1,2 = Pi_{(12)}$

$$3,14159265358979_{(10)} \times 6/5 = 3,76991118430_{(12 \text{ in } 10\text{er-Schreibweise})} = \text{ca. } 3,7699_{(12)} = \text{Annahme ca. } 3,76_{(12)}$$

3,76991118430_(12 in 10er-Schreibweise) bedeutet, **da die Umrechnung auf dem Dezimalrechner kalkuliert wurde**, gibt es von Dezimal₍₁₀₎ nach 12er-System₍₁₂₎ kein "X" für zehn und "E" für elf. Somit ist die "9" und die "1" knapp über der "0" bzw. kurz vor der "0" in der Rundung. **Es darf in der Umrechnung nicht arithmetisch gerundet werden.**

Bisher ging die Menschheit 10 Schritte,
 um Raum und Zeit zu synchronisieren,
 müssen wir noch 2 weitere Schritte gehen,
 damit 1 Meter 12 Teiler bekommt:

$$10_{(10)} \times 1,2 = 12_{(10)} \text{ "zwölf"} = 10_{(12)} \text{ "einduzent"}$$

Kontrollrechnung mit $Pi = 3,7699_{(12)}$ und mit $Pi = 3,76_{(12)}$ wenn $U = 1m_{(12)}$ mit Duodezimalrechner:

$$Pi = U/d$$

$$d = U/Pi$$

$$d = 1m_{(12)} / 3,7699_{(12)} = 0,337E4m_{(12)}$$

$$Pi = 1m_{(12)} / 0,337E4m_{(12)} = 3,769983EE3$$

$$d = 1m_{(12)} / 3,76_{(12)} = 0,338833883388m_{(12)} \text{ periode}$$

$$Pi = 1m_{(12)} / 0,338833883388m_{(12)} = 3,76000000_{(12)}$$

Die Kreiskonstante Pi ergibt im 12er-System = 3,76₍₁₂₎

Energiegewinn *durch harmonische Resonanz*

"harmonisch"

ist die Überlagerung von Schwingungen, gleich Wellen, die sich verstärken, die immer ein vielfaches voneinander sind, und die sich nicht gegenseitig auslöschen.

"Resonanzen"

sind angeregte Schwingungen, die als rotierende Bewegungen betrachtet werden, die in ihrer positiven Überlagerung zum Energiegewinn führen.

Resonanz in der Mechanik:

Vom segnerschen Wasserrad im Jahr 1752 zur Hilpert Turbine im Jahr 2024 mit einem Energiegewinn von 30kW/h im kleinen Maßstab, bis zu geplanten 35,4MW/h.

Resonanz in der Elektromechanik:

Wärmegewinn von 800% in stabilen Resonanzen von Wasser durch elektro-magnetische Anregung der Wassermoleküle.

Resonanz in elektromagnetischen Feldern mit dem kosmischen Feld (Plasmaversum).
Freie energieübertragung, ohne Verlust, durch den Sender von Tesla (Prof. Konstantin Meyl).

Resonanz in der Quantenphysik:

Die unendliche Verschränkung der Quanten

Resonanz von Raum und Zeit:

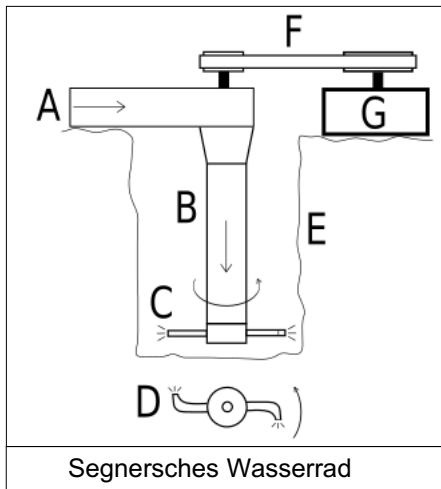
Wer Raum und Zeit synchronisieren will,...
Mathematische Lösungsansätze für eine Darstellung der harmonischen Resonanz.

Resonanz zur Metaebene:

Von der Erkenntnis, über die Rechtfertigung in Christus zur Reinigung, Heiligung und Beglückung...

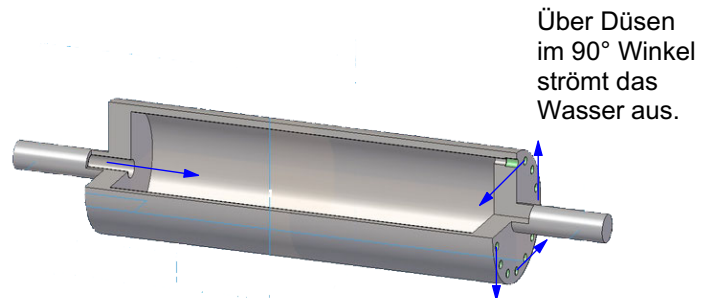
Resonanz in der Mechanik:

Vom segnerschen Wasserrad im Jahr 1750 zur Hilpert Turbine im Jahr 2024 mit einem Energiegewinn von 30kW/h im kleinen Maßstab, bis zu geplanten 35,4MW/h.



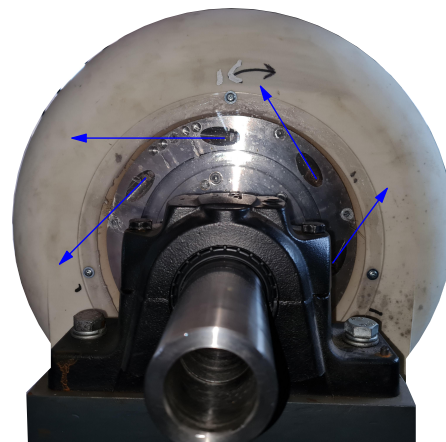
Segnersches Wasserrad

Die Abbildung zeigt den prinzipiellen Aufbau im Längsschnitt
 A, B: Wassereinlauf;
 B: Rotationsachse;
 C: Düsen;
 F, G: Auskopplung der Drehbewegung und Querschnitt (D: tangential gebogene Düsen).



Über Düsen im 90° Winkel strömt das Wasser aus.

HILPERT - TURBINE



Über Düsen im 90° Winkel strömt das Wasser aus.

Wasserpumpe, um die Trommel zu Beginn mit Wasser zu füllen



Elektromotor und Generator, um zu Beginn die Turbine anzutreiben und ab einer bestimmten Drehzahl die Turbine mit Stromgewinnung zu bremsen.

Potenzierung der Zentrifugalkraft:

Verdoppelung	Drehzahl	Kraftwirkung [N]	
	1	1N	
1	2	4N	4 ¹
2	4	16N	4 ²
3	8	64N	4 ³
4	16	256N	4 ⁴
5	32	1.024N	4 ⁵
6	64	4.096N	4 ⁶
7	128	16.384N	4 ⁷
8	256	65.536N	4 ⁸
9	512	262.144N	4 ⁹
10	1.024	1.048.576N	4 ¹⁰
11	2.048	4.194.304N	4 ¹¹

Die Füllmenge eines Sektglases entwickelt bei dieser Drehzahl eine Gewichtskraft von 427.700 kg.

Bei dem jetzigen technischen Stand hat sich die Drehzahl in 45 Minuten verdoppelt. Die Düsenauslässe werden jetzt im Dezember 2024 noch optimiert.

Die Energiebilanz

Zum Starten muss der Hilpert-Turbine, wie jeder Maschine, zunächst eine Antriebsenergie zugeführt werden, um die Trägheit der Starr- und Flüssigmasse zu überwinden. Sobald die Betriebsdrehzahl der Maschine erreicht ist, verschwindet die Trägheit der starren Masse gegen die Rotationsbeschleunigung. Es bleibt dann nur die Trägheit der ständig neu einfließenden und zu beschleunigenden Flüssigmasse zu berücksichtigen.

Stand 17.12.2024: Telefonische Angaben von Thomas Hilpert:

errechnete Ertragsleistung des Wasserstrahlantriebs bei ~~9090~~ min^{-1} : **-40,614 kW**
bei 3.000 U/min mit Trommeldurchmesser 780mm

abzüglicher Leistungsbedarf zur Beschleunigung der ständig neu einströmenden Flüssigmasse auf ~~9090~~ min^{-1} , **10,285 kW**

Verbleibende mechanische Wellenleistung dieser Turbine: **-30,329 kW**

Mechanisches Energieumwandlungsverhältnis: **40,614 kW : 10,285 kW** **~ 3,949**

Mit einem Trommeldurchmesser von 780mm wird die Volumenkraft größer und die Hilpert Turbine erreicht schon bei 3.000U/min. eine Leistung von 30kW/h.

Resonanz in der Elektromechanik:

Wärmegewinn von 800% in stabilen Resonanzen von Wasser durch elektro-magnetische Anregung der Wassermoleküle.



Das hier abgebildete Heizungssystem mit Wellengenerator, Ausgleichsbehälter, Wärmetauscher beheizt eine Wohnfläche > 300m²

Die Optimierung der Heizung durch eine stabile Resonanz der Wassermoleküle ist derzeit in Entwicklung durch KI, um einen konstanten Wärmegewinn von 700-800% zu erzielen. Durch die Instabilität der Resonanz, beträgt der Wärmegewinn derzeit 130% bis zu 170%.

Resonanz in elektromagnetischen Feldern mit dem kosmischen Feld (Plasmaversum).
Freie energieübertragung, ohne Verlust, durch den Sender von Tesla (Prof. Konstantin Meyl).

Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl: Skalarwellenexperiment

Erdverbindung und Resonanzkopplung

Übereinstimmungen mit dem Tesla-Original

1. Erzwungene Resonanzkopplung über die Erde/Erdungsleitung (je fester umso besser)

„Sender“ „Empfänger“
C
L/2 L/2

11:39 / 1:23:35

Skalarwellen verstehen - Prof. Konstantin Meyl erklärt Freie Energie



Das geht anders - Blog für Freie Energie
38.800 Abonnenten

Abonnieren

1758



Teilen

Herunterladen

Speichern



Urknallkosmologie

Plasmakosmologie

~28 Mrd. Lichtjahre

Galaxien
Quasare

grenzenloser, unbekannter Bereich

30:00 / 2:50:12

PlasmaVersum - Der Film

Resonanz in der Quantenphysik

Resonanz in der Quantenphysik:

Die unendliche Verschränkung der Quanten

Aus dem Buch "Das verborgene Weltgeheimnis" von Jason Mason und Stefan Erdmann vom 1. Juni 2024 wird aus dem Jahre 1993 von der US-Army ein Experiment beschrieben, dessen Ergebnisse anschließend im Wissenschaftsjournal Advances veröffentlicht worden ist:

Zitat: **"Man wollte damals dahinter kommen, ob und wie menschliche Emotionen DNS beeinflussen und über welche Distanzen hinweg. Es wurden also Proben menschlicher DNS entnommen und diese Proben wurden in einen anderen Raum desgleichen Testgebäudes gebracht.**

Dort wurden dann wieder Phänomene von denen die moderne Wissenschaft behauptet, dass sie eigentlich nicht existieren sollten. In einer speziellen vorbereiteten Kammer wurden elektronisch gemessen, ob die separierte DNS auf die Emotionen einer Person reagierten, von der sie stammt, die aber nun mehr als mehrere hundert Meter von dieser Probe entfernt war.

Dort wurden der jeweiligen Testperson eine Reihe von Videos und Bildern gezeigt. Das waren zum Beispiel Szenen aus dem Krieg, erotische Szenen oder Szenen aus einer Komödie, die bestimmte Emotionen erzeugen sollten.

Während der Spender also diese Emotionen durchlebte, reagierten auch seine Zellen und seine DNS mit einer kräftigen elektrischen Reaktion, und zwar zur selben Zeit in der weit entfernten Kammer. Die separierte DNS agierte so, als wäre sie immer noch mit dem Körper der Testperson verbunden.

Die Armee verlangte nun, dass man die DNS-Proben in größerer Entfernung plazieren sollte, um festzustellen, ob immernoch ein Effekt zu messen ist. Darauf hin separierte Dr. Backster und sein Team die Zellen einer Testperson in einer Entfernung bis zu 560km. Durch eine Atomuhr wurde anschließend festgehalten, wie lange es dauerte, bis die Emotionen der Testperson eine Auswirkung auf die weit entfernten DNS hatte.

Das Resultat: Der Effekt fand über weite Distanzen simultan ohne Verzögerung statt. Dr. Jeffrey Thompson, einer der Kollegen von Dr. Backster schlussfolgerte daraus, das es eigentlich keinen Ort gibt, wo ein menschlicher Körper endet, oder an dem er beginnt.

Das ist sehr ungewöhnlich, denn somit könnte man behaupten, das für unseren Geist keine Distanz zu groß sind, um einen Effekt auf der Welt auszuüben. Letztlich sind auf diese Weise alle lebenden Wesen miteinander verbunden und tauschen durch diese unerklärlichen Quanten-Phantom-Effekte ständig Information untereinander aus. Desweiteren haben diese Effekte dadurch wohl ein Einfluß auf ein laufendes Experiment, den die Qualität der Verbindung verstärkt sich, wenn sich ein Forscher der Existenz dieses Phantomphänomens bewusst ist. Somit spielen unsere Vorstellungen, Erwartungen und Emotionen, die Teile unseres unerklärlichen Bewusstseins sind, eine grundlegende Rolle in der Beschaffenheit von Realität. Speziell Emotionen besitzen eine große Macht, mit ihnen können wir durch unsere DNS die Welt um uns herum direkt beeinflussen.

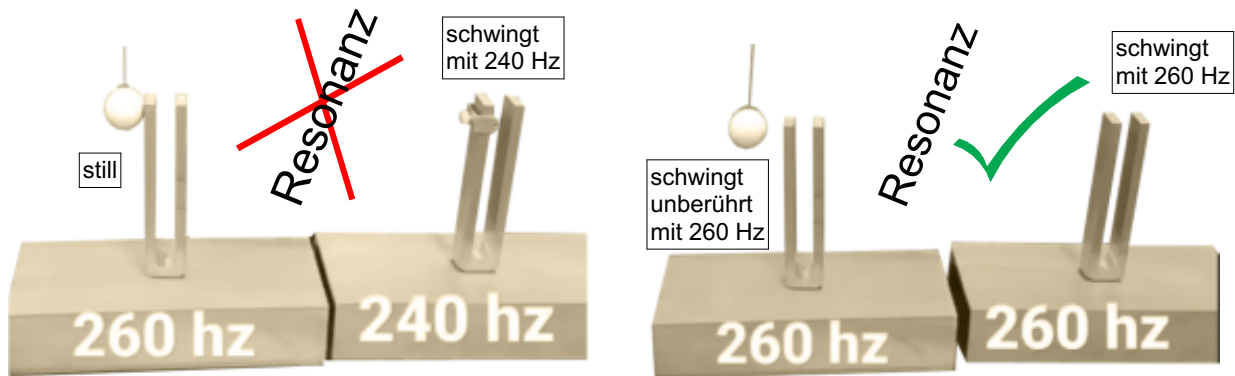
Die Forscher stellten somit fest, dass eine zuvor unbekannte Form der Energie in lebendem Gewebe existiert, welche die gleiche Quelle besitzen sollte, wie unser Bewusstsein. Zellen und DNS kommunizieren durch dieses Energiefeld, wobei menschliche Emotionen einen direkten Einfluss auf lebende DNS hat und Entfernungen spielen dabei keine Rolle.

In späteren Experimenten von Forschern der Organisation HeartMath wurde dann erwiesen, dass menschliche Emotionen einen direkten Effekt auf DNS und in weiterer Folge auf die physische Welt haben, womit im Grunde die religiösen Traditionen der Welt bestätigt worden sind, die von einem ganzheitlichen Weltbild handeln. Die DNS und das Bewusstsein unseres Körpers verbinden sich durch diese Kraft und dieses Energiefeld des Universums. Unserer kraftvollen Emotionen des Herzens spielen somit die Schlüsselrolle bei der Kontrolle und der Manipulation dieser kosmischen Matrix. Emotionen verändern außerdem chemische Prozesse in unserem Körper und Hormone spiegeln somit unsere Gefühle wieder.

Durch positive Erfahrungen der Liebe, des Mitgefühls und der Vergebung bauen wir einen heilsamen und ordnenden Effekt in der Matrix auf. Wogegen negative Emotionen wie Hass, Neid und Eifersucht unsere Existenz stark belasten..... **aber ein machtvoller und liebevoller Gedanke reicht bereits aus, um dieses Gefüge der Matrix ins Wanken zu bringen.**

Resonanz zur Metaebene

Von der Erkenntnis, über die Rechtfertigung in Christus zur Reinigung, Heiligung und Beglückung...



Ein Beispiel, was Resonanz bedeutet:

Zwei Stimmgabeln mit unterschiedlichen / mit gleichen Frequenzen stehen unberührt nebeneinander. Im Bild 1 wird die Stimmgabel mit 240Hz in Schwingung versetzt, die Stimmgabel mit 260Hz bleibt still. Im Bild 2 wird die Stimmgabel auf 260Hz in Schwingung versetzt, die gleiche Stimmgabel daneben schwingt mit 260Hz unberührt mit.

Ewigkeit ist im Hier und Jetzt zu finden, in der Einheit von Körper, Geist und Seele, die darin eine Sprache sprechen, in der synchronen Resonanz von Raum und Zeit. Wer mathematisch und physikalisch Raum und Zeit synchronisieren möchte, muss nicht nur die Zeit durch 12 teilen, sondern muss auch den Raum in 12 Schritten teilen. Dazu benötigt man zwei neue einstellige Zeichen, bevor die Mathematik zweistellig wird und „10“ schreibt.

Wer seine Stimmgabel reinigt, bei sich aufräumt und in Resonanz mit der Meta-Ebene tritt, kann Kraft, Frieden, Geborgenheit, Heilung etc. empfangen und hat eine metaphysische Erfahrung gemacht, die sich m.E. nach auch auf die Wissenschaft übertragen lässt, indem wir im harmonischen 12er-System denken, rechnen und analysieren lernen. Ein neues Weltbild eröffnet sich uns.

Wenn mein Körper, mein Geist und meine Seele eine Sprache sprechen, bin ich in der Einheit von Raum und Zeit, in der kosmischen Harmonie angekommen.

Wer wissenschaftlich Raum und Zeit synchronisieren möchte, sollte nicht nur die Zeit durch 12 teilen, sondern auch den Raum mit 12 Schritten teilen... das 12er-System ist anzuwenden.

Vom Atomaufbau, über den menschlichen Körper bis in die himmlischen Sphären der Meta-Ebene hinein, lässt sich ein 12er-System erkennen.

Auch in der Musik ist die Oktave 12 Halbtonschritte lang. Derzeit teilen wir den Raum in 10 Schritten auf und rechnen die Zeit im Sekundentakt im 10er-Dezimalsystem, und wir verlieren so in unserer Betrachtung und Berechnung die kosmische Harmonie und gelangen nicht in Resonanz mit der Kosmischen Energie und Schwingung.

Es gibt kein harmonischeres 1x1, als das der 12er-Systematik.

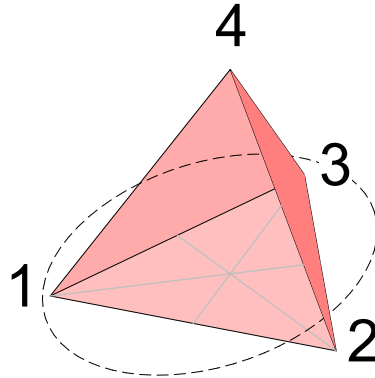
In der 12er-Systematik ist die "10" nicht eine bloße Zahl, sondern die 10 ist darin die nächst höhere Ebene der 1, d.h. die $10_{(12)}$ im 12er-System = $10_{(10)}$ im Dezimalen = $10_{(8)}$ im Oktalsystem = $10_{(12)}$ im Duodezimalsystem etc. Es gibt noch keine Kultur in der Welt, die diese harmonische und kosmische Ordnung der "10" als höhere Ebene der "1" in ihren Rechensystemen verwendet, siehe Erläuterung Anhang "Mathematik".

4 Dimensionen des Lebens I

Wenn wir den Lebensraum aus 4 Dimensionen wahrnehmen, finden wir durch die Kombination aller Wahrnehmungsebenen neue Wege und Möglichkeiten die Wirklichkeit so zu entdecken, dass vorher geglaubte unüberwindliche Gegensätze sich "auflösen". Die wirkliche Psychologie des lebewesens Mensch muß erst noch geschrieben werden.

Das Leben durch den Tetraeder betrachtet, ein Beispiel, wie eine Gliederung des Lebens in 4 Dimensionen sein könnte:

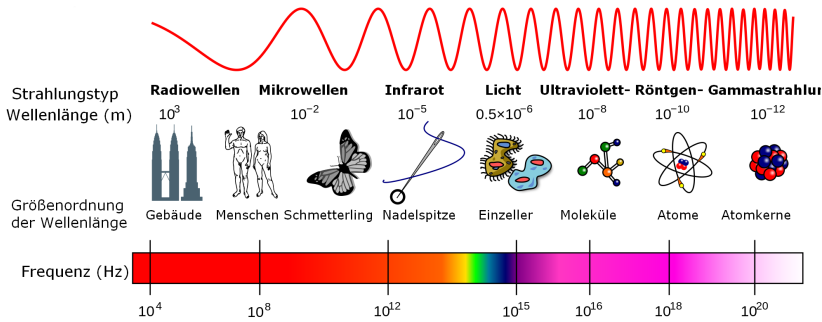
RAUM 3 + 1	Länge Breite Höhe	3 Dimensionen des Raumes
	+ Formgebung (Kraftwirkung)	4. Dimension des Raumes



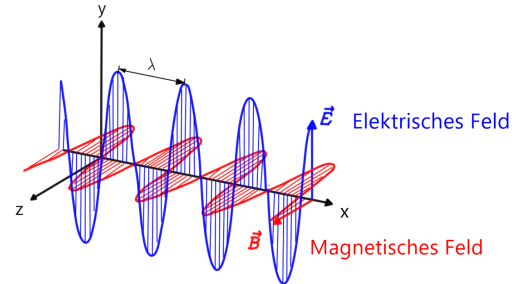
Zeit 3 + 1	Vergangenheit Gegenwart Zukunft	3 Dimensionen der Zeit
	+ Ewigkeit	4. Dimension in Raum und Zeit

Die Ewigkeit besteht nicht außerhalb der materiellen Welt, sondern sie durchströmt uns im Hier und Jetzt.

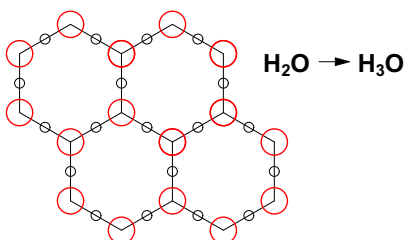
LICHT 3 + 1	Rot Blau Gelb	3 sichtbare Dimensionen des Lichts aus dem Spektrum der elektromagnetischen Welle (entspricht 1 Oktave in der Wellenverschiebung)
	+ nicht sichtbares Spektrum (auch Infrarot)	4. Dimension des uns Menschen unsichtbaren



Licht ist eine elektromagnetische Welle



MATERIE 3 + 1	$3^4 = 81$ stabile Elemente der Materie	
	fest flüssig gasförmig	3 Dimensionen der Materie (chemisch)
	+ 4. Aggregatzustand des Wassers (Zellwasser gelartig)	4. Dimension der Materie



Das Leben durch den Tetraeder betrachtet,
 wie die Gliederung des Lebens in 4 Dimensionen sein könnte:

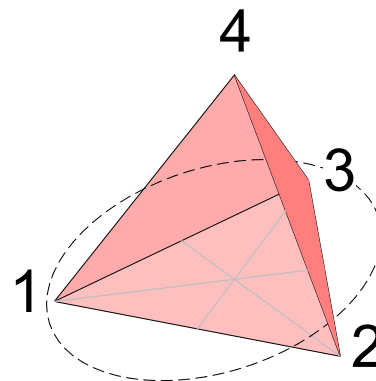
Klang 3 + 1	Harmonischer Klang (Musik) Informativer Klang (Sprache) Diffuser Klang (Ton)	3 Dimensionen der Akustik (hörbar bis max. 10 Oktaven) (äußere Kommunikation)
	+ Intuitive Sprache, Eindrücke (Wahrnehmung der innere Stimme)	4. Dimension der Akustik (innere Kommunikation, "Herzenssprache")



Von c nach c' erhöht sich die Schwinung um das doppelte = 2:1

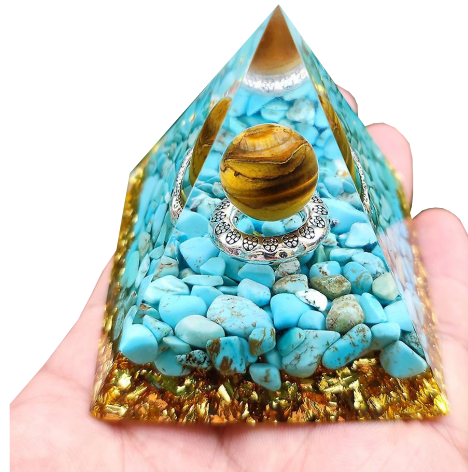
Gefühle 3 + 1	Hoch - liebevolle Zustände, Urvertrauen Mittel - Niedrig - angstbesetztes Dasein	3 Dimensionen der Gefühle	
	+ abgespaltenes Dasein, Trauma (Gefühlsleerer Raum)	4. Dimension der Gefühle - Traumas (abgespalten)	

Fokus 3 + 1	Es gibt nur 3 Rollen im Leben, die man einnehmen kann: Täter sein Opfer sein Zeuge sein	3 Dimensionen des Seins
	+ Anbindung & Akzeptanz der geistigen Ebene	4. Dimension des Daseins

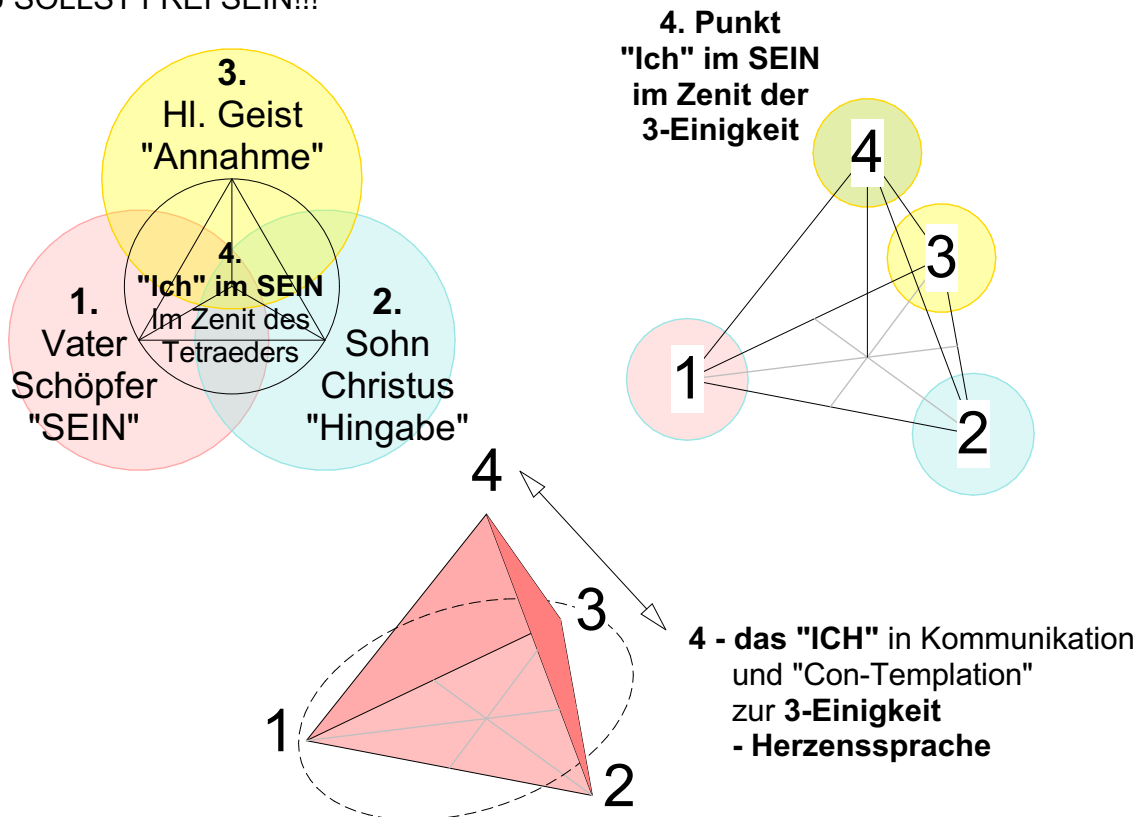


Leben 3 + 1	1. Ebene Materie (z.B. Stein, Mineral)	3 Dimensionen des sichtbaren Lebens
	2. Ebene Pflanzen	
	3. Ebene Lebewesen, Tiere, Mensch	
	+ 4. Ebene Schöpfer (Ursprung, Quelle)	4. Dimension des Lebens unsichtbar

Das Symbol der "Versklavung und Macht" ist die 5-seitige Pyramide.



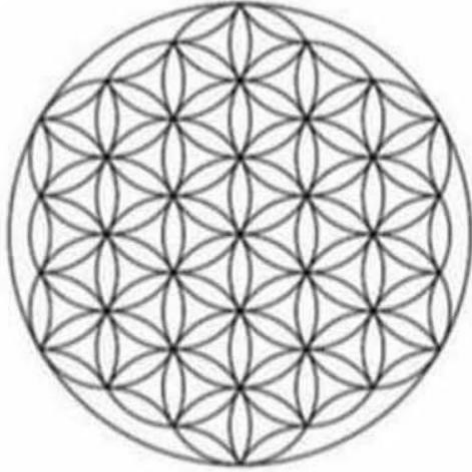
Bereits vor tausenden Jahren zog das Volk Israel aus dem versklavten Land aus und zog 40 Jahre durch die Wüste und empfing am Berg Sinai durch Mose mit Gott einen neuen Bund. Durch Christus wurde dieser "Bund" erneuert und abgeschlossen. Durch den Segen des Vaters, erhalten wir durch die Hingabe in Christus einen heiligen Bund mit dem Heiligen Geist, der uns führt und leitet in eine Geborgenheit, in ein Urvertrauen hinein, in eine innere FREIHEIT und nicht in eine Abhängigkeit. **DU SOLLST FREI SEIN!!!**



Fazit: Anhand der positiven energetischen Wirkung auf Wasser ist bereits nachgewiesen, dass die **Strahlkraft des "Tetraeders"** (der gleichschenkligen Dreieckspyramide), **um ein unbeschreiblich vielfaches höher ist, als die Strahlkraft der bisher verwendeten "5-seitigen Pyramide"**. Alle Punkte des Tetraeders sind gleich weit voneinander entfernt. Ein erhöhter Tetraeder, der nicht gleichwinklig ist, bedeutet für den Punkt 4, das "ICH" = Ego.

VS.

**Fragmented Finite
Consciousness**



**Dual
The Metatronic
Flower of Life
(aka Daisy of Death)**

**Unified Eternal
Consciousness**



**Non-Dual
The Perpetual-Life
Source Code
(Lotus of Life)**

VS.

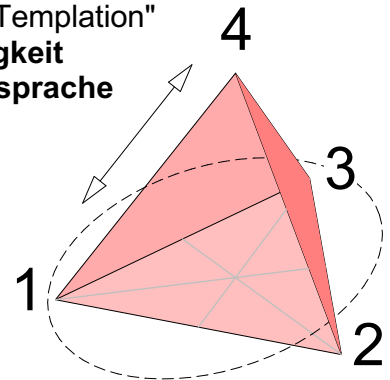
Energiefluss niedrig:



5-seitige Pyramide
*"Macht über
Mensch und
Schöpfung"*

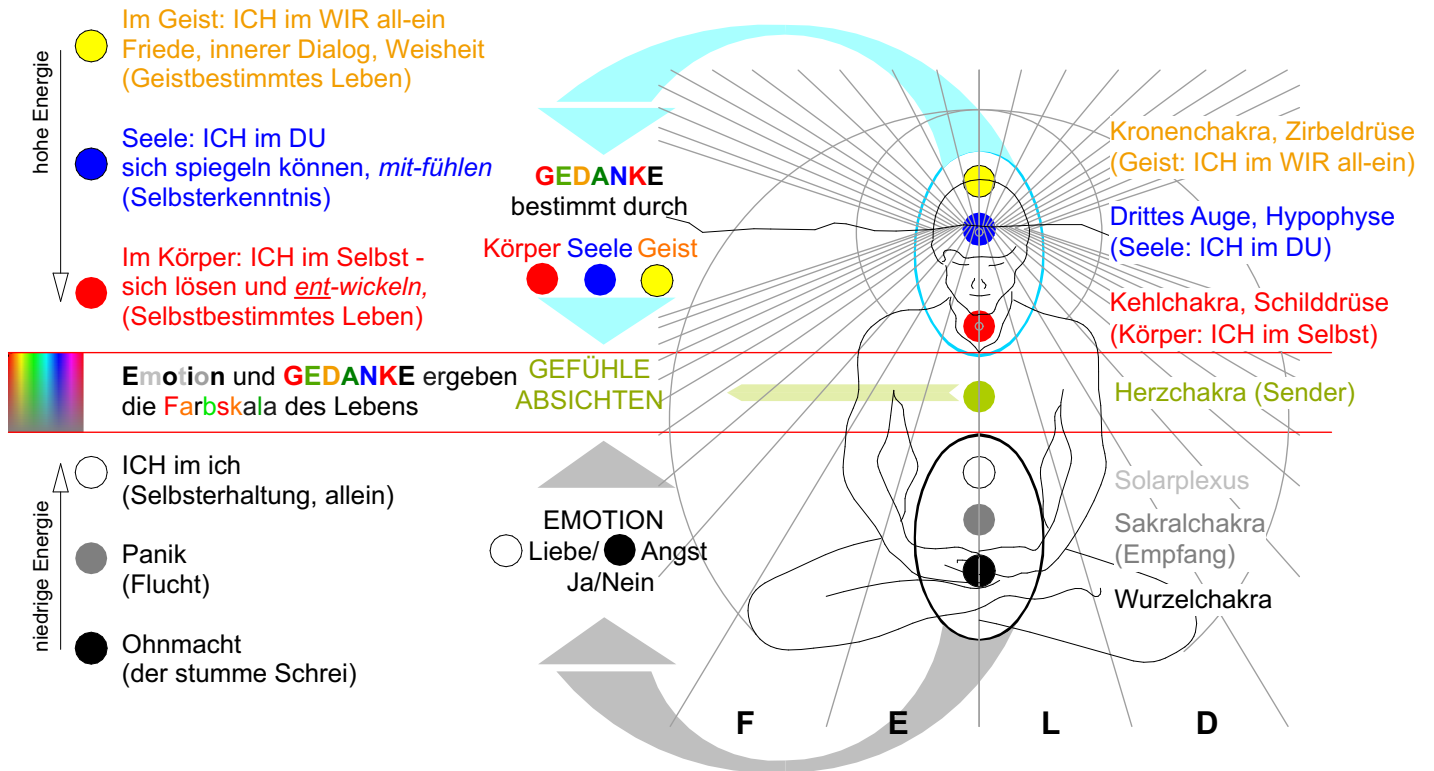
Energiefluss extrem hoch:

4 - das "ICH" in Kommunikation
und "Con-Templation"
zur 3-Einigkeit
- Herzenssprache



4-seitige Pyramide
*"Kommunikation
mit der 3-Einigkeit"*

Körper - Seele - Geist



Die beiden Pole der **Emotion** sind

○ Liebe/ ● **Angst**, Gefahr / keine Gefahr, Ja / **Nein**.

Ein von ● **Angst** bestimmtes Leben malt düstere Farben, ein von ○ Liebe geprägtes Leben hat lichte Farben.

Die Grundfarben im Leben bilden sich erst durch die Erfahrung eines

- - selbstbestimmten Lebens, dass sich ent-wickelt aus den Verstrickungen des Lebens
- - zu einer Selbsterkenntnis vom ICH zum DU, das mit-fühlen und sich im DU spiegeln kann
- - zu einem Geistbestimmten Leben. Denn "die wohlthuende Unterscheidung zwischen mir und Gott ist keine Trennung, sondern ermöglicht erst eine Begegnung und Nähe mit ihm. In der Ansprache zu ihm erscheint er im Echo meiner Gedanken, als eine Antwort meines Erlebens und Erkennens." Zitat aus 'Geistbestimmtes Leben' von Simon Peng-Keller.

Wenn die **GEDANKEN** und **Emotionen** eins werden in unserem **Herzen**, dann schaffen wir die Farbspektren der **Gefühle und Absichten**, welche die **Farbskala** in unserem Leben bestimmen:

Die Überlagerung der Grundfarben ● ● ● ergibt Millionen von Farben...

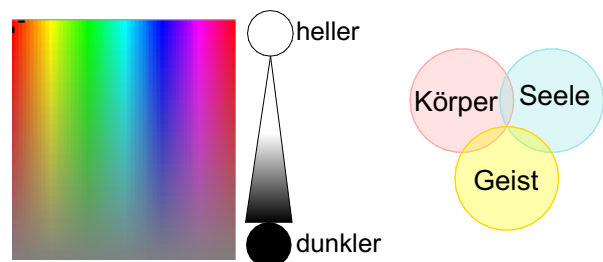
● **Schwarz** / ○ **Weiß** dient nur zur Erhellung oder Vergrauung der Farben.

Dementsprechend gestalten sich die Farben des Lebens in der Überlagerung

von Rottönen der körperlichen Selbstverwirklichung ●

mit seelischen Blautönen der Selbsterkenntnis ●

zu den geistig leuchtenden Farben der tiefen inneren Geborgenheit durch die Erfahrung der Versöhnung zur Heilung, der inneren Freiheit und Unabhängigkeit und Glückseligkeit in der Geborgenheit der Weltenseele. All-ein mit Gott. ●

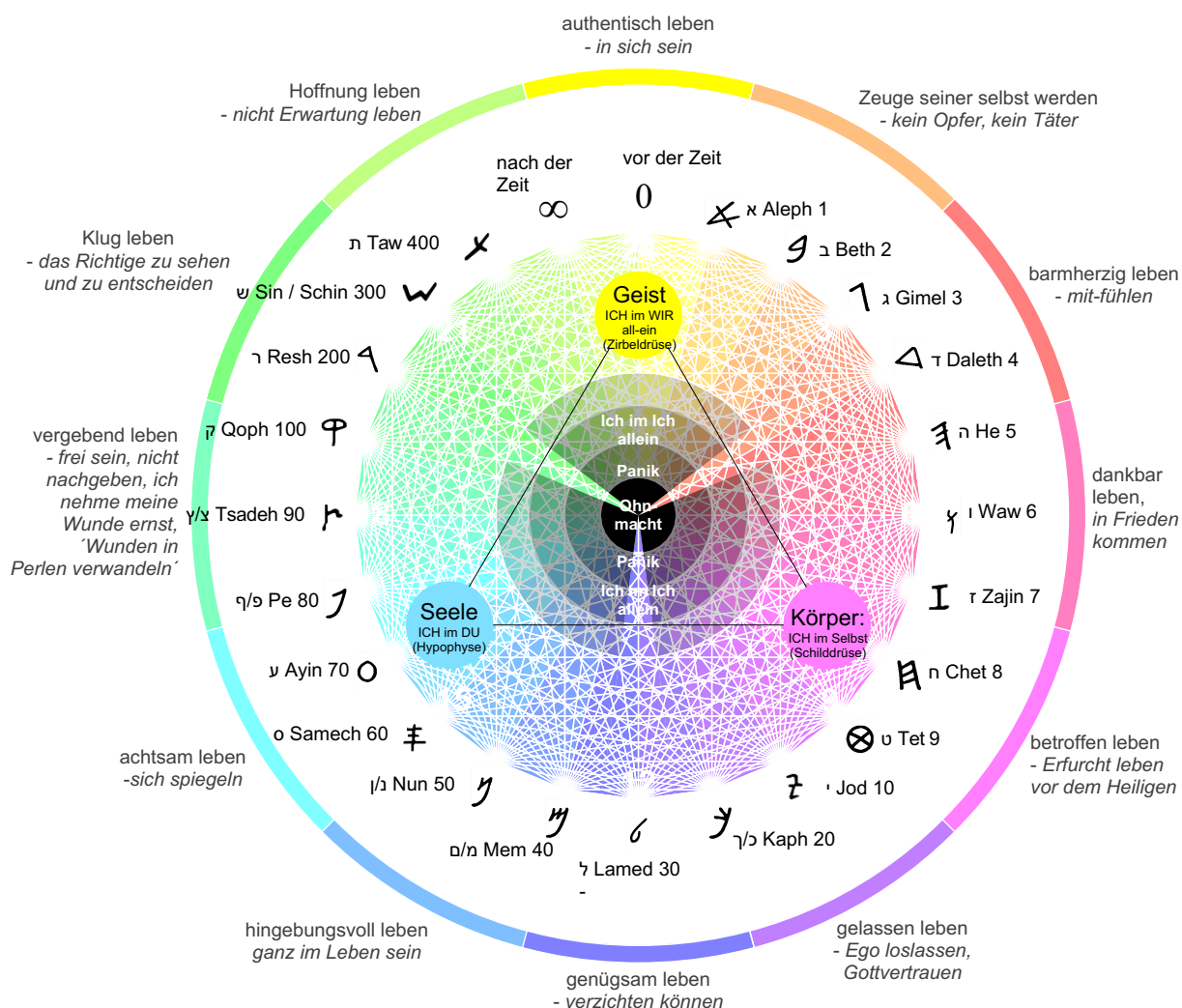


Ohne ● die körperliche **Entwicklung zur Selbst-erkenntnis**, und ohne ● die seelische Reifung vom **ICH zum spiegelnden DU**, gibt es auch keine ● wohlthuende Unterscheidung zwischen mir und Gott im geistigen **WIR**.

Ich verharre im s/w ●○ Denken, gebe immer anderen die Schuld und ich komme aus dem Opfer/ Täter sein nicht heraus. Sich spiegeln können im DU bedeutet, die **3. Rolle des Lebens als Zeuge** einzunehmen, seinen Gedanken zuzuhören, diese nach Wahrheit und Klarheit zu klären und nicht nach Groll und Haß. Dieser Prozess der Klärung als Zeuge seiner selbst führt uns in die Gottesoffenbarung, in das Sein, in dem ich eins bin, eins mit allen Menschen, eins mit der Natur, mit dem Kosmos, eins mit mir selbst und *eins mit Gott*.

Weil ein **Narziסט** das Heilige in sich nicht erkennt, erkennt er es auch nicht im anderen, er sieht sich selbst nur im Mangel an und sucht nur seinen Vorteil im Gegenüber. Ein Narziסט sieht nur mit einem Auge gut, mit dem er sich selbst betrachtet, ihm fehlt die Tiefenschärfe, um die ganze Wahrheit zu erkennen. **Wer nur seinen Vorteil sieht, erkennt die Wahrheit nicht.**

Die **Esoterik** will über den Geist verfügen und flieht aus innerem Mangel in die Grandiosität. Im Tempel von Delphi hat man schon vor der **"Hybris"**, der **Menschenvergöttlichung** gewarnt. Erkenne Dich daher selbst in einer gesunden, differenzierten Spiritualität und wachse über Dich selbst hinaus in der Anerkennung des Geistes in Dir und der inneren Gemeinschaft mit Gott.

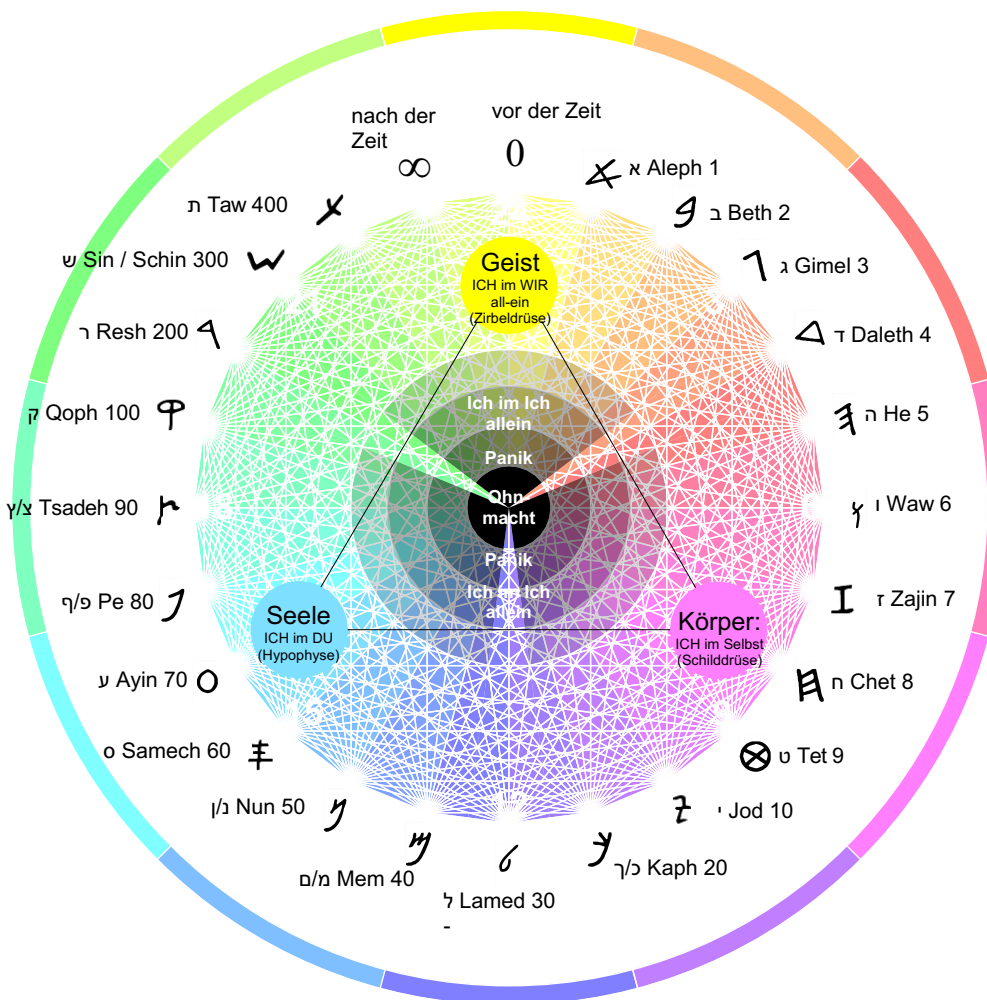


Wie wichtig das ausgeglichene Spannungsfeld zwischen Körper, Geist und Seele ist, zeigt die Darstellung im Farbenkreis.

Ohne ein ent-wickeltes, freies und selbstbestimmtes Leben, ohne das Mit-fühlen und den Klang unserer Seele können wir auch nicht den friedvollen Geist in uns wahrnehmen und unterscheiden, wie er in uns ist und spricht. Die Komplementärfarben bilden bei mangelnder körperlicher, geistiger, oder seelischer Reife die entsprechenden Krankheiten ab.

Im Farbkreis sind die 22 althebräischen und hebräischen Buchstaben mit deren Zahlenwert, nach denen die Schöpfung beschrieben ist, abgebildet. Zudem gibt es zwei nicht sichtbare und nicht aussprechbare Zeichen, die ausserhalb unserer sichtbaren Schöpfung liegen, die das "vor der Zeit" und "nach der Zeit" darstellen.

In dieser Ganzheit von "Himmel und Erde" sind die 12 Haltungen des Menschen von Anselm Grün umschrieben, die ihn zu einer Ganzheit führen, in eine Beziehungsfähigkeit, ganz in sich zu ruhen und in den Beziehungen des Menschen zu sein.



Alles ist aus Schwinung und Energie im Kosmos, wie im Kleinen, so im Großen...
 Im Farbkreis lässt sich der 3-Klang von Körper, Geist und Seele darstellen. In den klaren Grundfarben ROT, BLAU, GELB spiegeln sich die klaren Positionen von Körper, Geist und Seele wieder.

Je unklarer der Körper sich im Farbkreis befindet, je mehr die Seele "vergraut", je mehr das Licht im Geist verblasst, so ergeben sich krankhafte Zustände, die sich bis in die Panik und der Ohnmacht hinein widerspiegeln. Ein wacher Geist ist hell, leuchtend. Ein kranker Geist verwirrt, er bildet sich über die Ohnmacht hinaus im Farbkreis in der gegenüberliegenden Seite in den Komplementärfarben ab.

Peter Weinhardt am 16.05.2024

Der Körper ent-wickelt sich zu einem selbstbestimmten, freien Leben.

Die Seele lebt in der Gemeinschaft im DU auf und erkennt sich selbst, da wir in der Gemeinschaft unsere Schattenseiten erfahren. Die eigene Geschichte wird in der Begegnung in der Gemeinschaft sichtbar. Jegliche Konflikte sind eine Chance zur Heilung. Wer schlägt der trägt. Jeder Schlag ist ein Hilfeschrei. Es gibt keine Freiheit ohne Konsequenz und keine Freiheit ohne Heiligung (Heilung, Befreiung).

Der Geist ist im innersten heiligen Raum des Menschen. Ihn zu berühren, verwandelt uns. Ihn abzutrennen, tötet uns. Wer die bedürfnisorientierten Schalen des Ego durchdringt, sich entwickelt, erkennt mehr und mehr sich selbst im *mit-fühlenden* WIR. Wir entdecken und anerkennen das Heilige in uns. In einer wohlthuenden Unterscheidung zwischen mir und Gott, im inneren Dialog und der wachsenden Erfahrung, erweitert sich mein Horizont und die Fülle.

Das die Energie negativer Folgen einer traumatisierten Generation bis in die 3. oder 4. Generation epigenetisch weitergetragen werden, sollte nicht als ein Fluch wahrgenommen werden, sondern es ist für die verstorbenen Seelen ein Segen, dass ihre Nachkommen den Unfrieden noch befrieden können.

Energie ist wandelbar. Denn die verstorbenen Seelen sind mit der Nachkommenschaft quantenphysikalisch verschränkt.

Verschränkung bedeutet, wenn ein Lichtstrahl aus einer Quelle kommend über ein Prisma geteilt wird und in unendlicher Entfernung sich am Ende des Lichtstrahls der Lichtquant ändert, spiegelt sich diese Änderung am anderen Ende des Lichtstrahles wieder.

Diese Änderung des Lichtquants wird im Informationsfeld übertragen, das bereits überall vorhanden ist. Somit ist die Änderung der Information nicht von Lichtgeschwindigkeit und Entfernung abhängig. Ganz gleich in welchem Informationsfeld wir uns jetzt befinden, wir sitzen alle in einem Boot. Wer dazu beiträgt, ein traumatisiertes Kind zu heilen, heilt auch die Generation dahinter und setzt Energie frei für die Generationen in der Zukunft.

Der Kosmos ist perfekt und ein lebendiges Wesen, nur wir haben diesen Geist noch nicht anerkannt...

JHWH in Buchstaben: J = H₍₁₎ +_(W) H₍₂₎
JHWH in Zahlen: 10 = 5₍₁₎ + 5₍₂₎
10 = in dieser **Einheit mit Gott** bist Du ganz = "**one**"
10 = das **höhere Bewusstsein**, zweistellig.
5₍₁₎ = **Dein Anteil** am Leben, einstellig.
5₍₂₎ = **Gottes Anteil** an Deinem Leben, einstellig...

Vor uns liegt "eine unendliche Welt, die sich ganz neu auftut, wenn man einmal anfängt, statt nach außen nach innen zu leben."
 Stein, *Selbstbildnis* 189

Das Herauslösen aus den unheilvollen Verstrickungen, die das menschliche Zusammenleben vergiften, ist der Beginn einer Ent-wicklung zum erfüllten geistbestimmten Leben im Hier und Jetzt.

„Durch den inneren Vulkan durchzugehen und jenseits der Emotionen in mir den Raum der Stille zu entdecken, dem heiligen Raum auf dem Grund der Seele wo die Erwartungen der Menschen keinen Zutritt haben, in diesem Raum bin ich einfach frei von Erwartungen der Menschen, von ihren Meinungen, da bin ich heil und ganz.“
 Zitatende von Anselm Grün „Wahrheit macht frei“
 im Interview mit QR24 Gesundheitsfernsehen

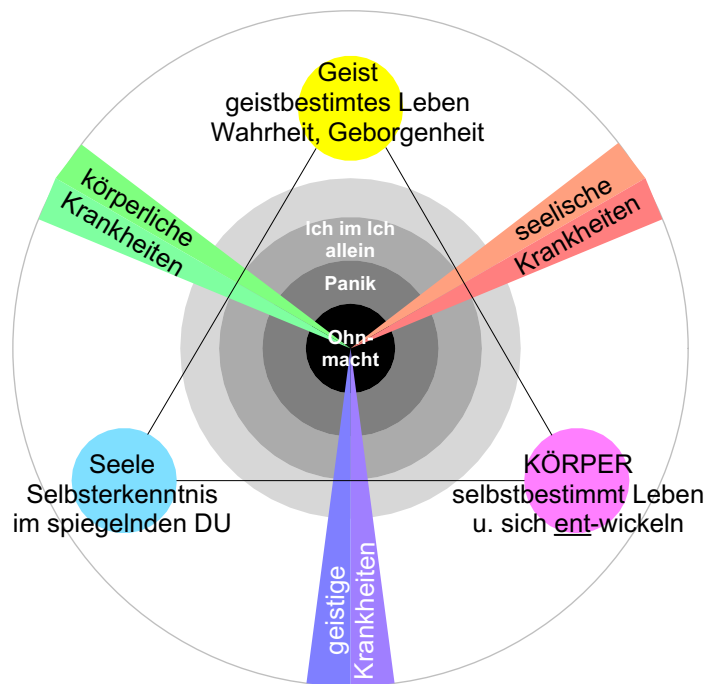
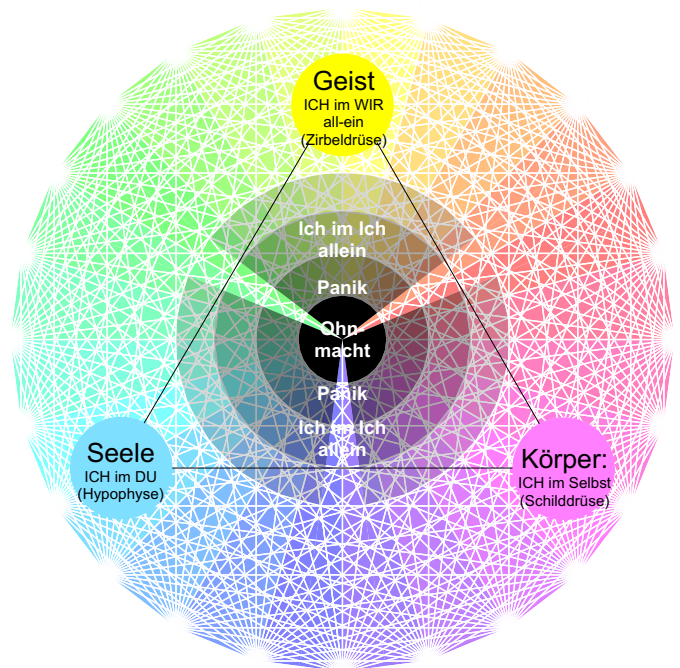
Die Anerkennung und Gegenwart des Geistes "erschließt ein Leben in der Gegenwart, indem sie die lähmende Fixierung auf eine traumatische Vergangenheit löst und aus einer zukunftsarmen Haltung der Hoffnungslosigkeit und der Resignation befreit." *'Geistbestimmtes Leben'* Simon Peng-Keller.

"Mit der Zeit werden wir alt, die Ewigkeit aber macht jung"
 Moltmann, *Geist des Lebens* 208

Körperliche Krankheiten - Nach dem Prinzip "Geist über Materie" spiegelt der Körper den seelischen und geistigen Bereich genau wieder und zeigt in der gesunden Körperhaltung bzw. Erkrankung, die Energie des aktuellen Zustandes an.

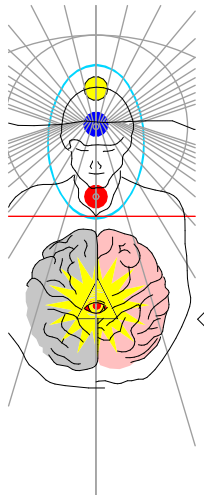
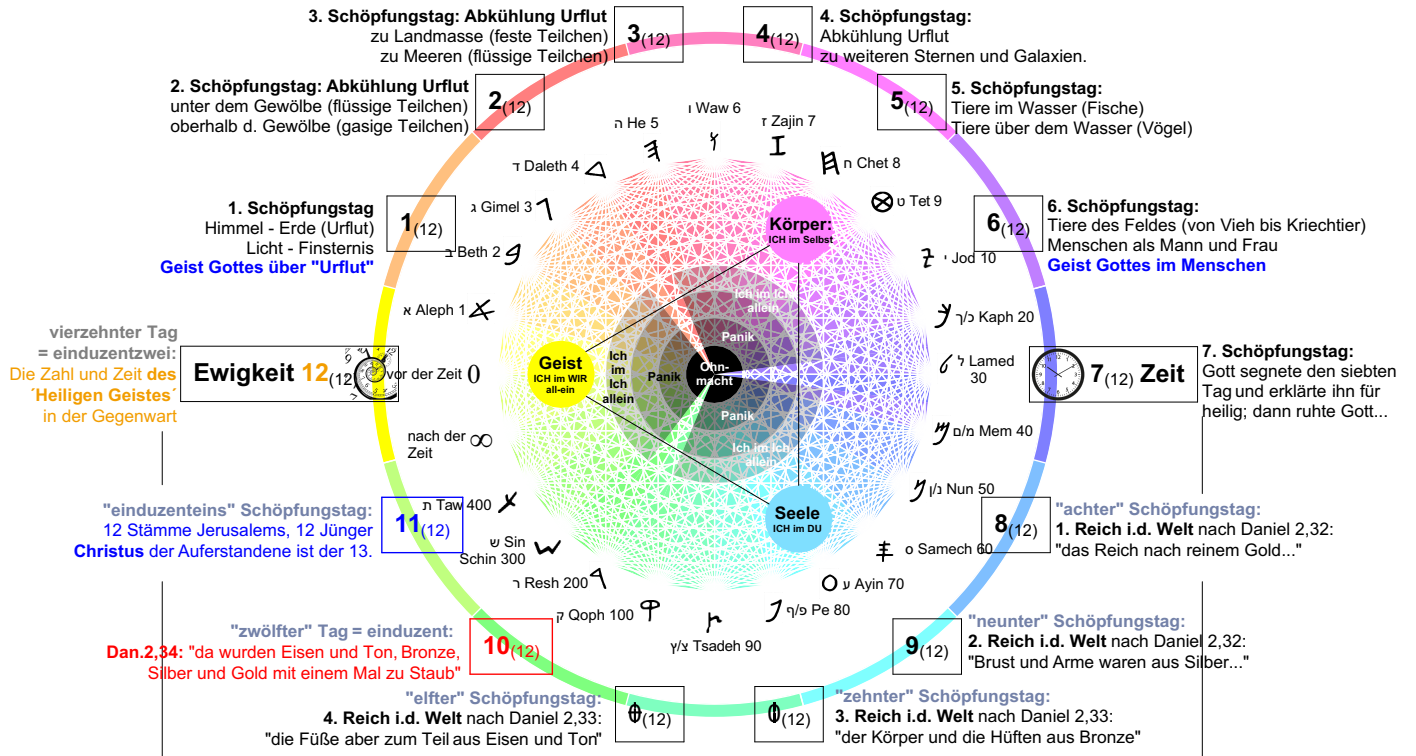
Geistige Krankheiten - entstehen in der nicht Anerkennung des Geistes. Für die innere Leere, des unerfüllten geistlosen Lebensraums, entsteht als Ersatzbefriedigung z.B. der Konsumzwang, Esszwang, Erfolgswang, die Abhängigkeit im Außen zu leben, da der innere Zugang zum heiligen Raum in der Seele verwickelt ist.

Für den Betroffenen stellt sich in seinem unerfüllten Zustand die Sinnfrage. Die persönliche Ent-wicklung ist angesagt, um den verwickelten heiligen Raum am Grund seiner Seele wieder zugänglich zu machen um in den inneren Freiraum und die grenzenlose Fülle zu gelangen.



Seelische Krankheiten - entstehen in der Missachtung des Heiligen in mir und in meinem Nächsten, d.h. ich Objektiviere meine Mitmenschen und mache sie mir nur zu Nutzen, um meine Vorteile zu bekommen. Narzissmus pur, es durchzieht alle Gesellschaftsbereiche und bringt viel Leid hervor. Denn wer nur seinen Vorteil sieht erkennt die Wahrheit nicht. Er ist auf einem Auge blind und hat nicht die Tiefenschärfe, der differenzierten Betrachtung und Unterscheidung. Auch ein Soldat muss seinen Feind zum Objekt dekadieren, sonst könnte er ihn nicht töten. Es gibt keine Freiheit ohne Konsequenz und keine Freiheit ohne Heiligung (Heilen, Bindungen befreien etc.).

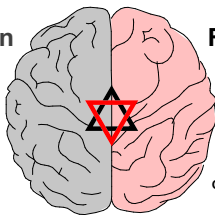
"Raum & Zeit" am 13.03.2025 von www.freigeist.tips
JHWH im 12er-System - wenn "10" 12 Teiler hat...



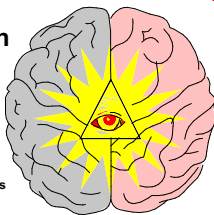
Diese Persönliche Erfahrung der 5 Schritte des Menschen beschreibt auch der Prophet Daniel in seiner Traumdeutung des Königs Nebukadnezar auf die Menschheitsgeschichte bezogen. Wie im Kleinen, so auch im Großen...

Wenn Körper, Geist & Seele eins werden, sprechen sie eine Sprache...

Maskulin



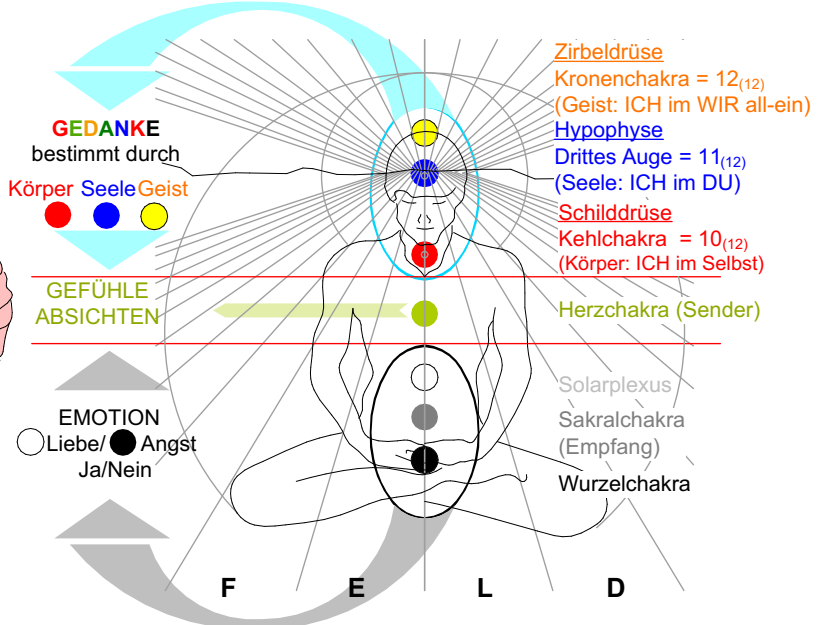
Feminin



Logik
 Analytisches Denken
 Wissenschaft - Mathe

Intuition
 Ganzheitliches Denken
 Barmherzigkeit

...dann sind die rechte u. linke Hirnhälften gleich...



In 5 Schritten - durch 6 Schöpfungstage - plazierte Gott seinen Geist im Menschen als Gegenüber, als inneres "DU". **In 5 Schritten - durch 6 Weltreiche hindurch** - entdeckt der Mensch Gottes Geist als Gegenüber in sich (Buch Daniel 2). Auch C.G.Jung geht davon aus, dass **die Seele** zusammen mit dem **implizierten Geist das Selbst ist** (Renartz 2006). Im Jüdischen hat jeder Buchstabe auch einen Zahlenwert und der Gottesname **JHWH** schreibt sich in Zahlen: **10(J) = 5(H₁) +(W) 5(H₂)**. Das höhere Bewusstsein "**10**" entsteht, wenn **der Anteil Gottes 5(H₁)** mit **dem Anteil des Menschen 5(H₂)** sich findet.

"0" ► im Anfang schuf Gott Himmel & Erde... ► "8"

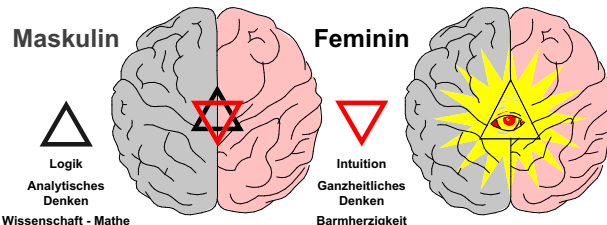
	13 ₍₁₂₎	
vierzehnter Tag = einduzentzwei: Die Zahl und Zeit des 'Heiligen Geistes' i.d. Gegenwart	12 ₍₁₂₎	= "einduzentzwei" im 12er-System
dreizehnter Tag = einduzenteins: 12 Stämme Jerusalems, 12 Jünger Christus der Auferstandene ist der 13.	11 ₍₁₂₎	= "einduzenteins" im 12er-System
"zwölfter" Tag = einduzent: Dan.2,34: "da wurden Eisen und Ton, Bronze, Silber und Gold mit einem Mal zu Staub"	10 ₍₁₂₎	= "zwölf" = "einduzent" H ₍₁₎ =Anteil Gottes H ₍₂₎ =Anteil Mensch JHWH = 10 = 5 + 5 = H ₍₁₎ W ₍₊₎ H ₍₂₎
elfter Tag: 4. Reich i.d. Welt nach Daniel 2,33: "die Füße aber zum Teil aus Eisen und Ton"	⊕ ₍₁₂₎	= "elf" im 12er-System
zehnter Tag: 3. Reich i.d. Welt nach Daniel 2,33: "der Körper und die Hüften aus Bronze"	⊖ ₍₁₂₎	= "zehn" im 12er-System
neunter Tag: 2. Reich i.d. Welt nach Daniel 2,32: "Brust und Arme waren aus Silber..."	9 ₍₁₂₎	
achter Tag: 1. Reich i.d. Welt nach Daniel 2,32: "das Reich nach reinem Gold..."	8 ₍₁₂₎	
7. Schöpfungstag: Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig; dann ruhte Gott...	7 ₍₁₂₎	...So wurden Himmel und Erde vollendet und ihr ganzes Gefüge.
6. Schöpfungstag: Tiere des Feldes (von Vieh bis Kriechtier) Menschen als Mann und Frau	6 ₍₁₂₎	...nach d. Schöpfung hat Gott H ₁ Bewusstsein im Menschen H ₂ als ein Gegenüber geschaffen J=(H ₁ +H ₂)
5. Schöpfungstag: Tiere im Wasser (Fische) Tiere über dem Wasser (Vögel)	5 ₍₁₂₎	...nach der Vermehrung wimmelt das Wasser von lebendigen Wesen und den Vögeln auf dem Land
4. Schöpfungstag: Abkühlung Urflut zu weiteren Sternen und Galaxien.	4 ₍₁₂₎	...nach weiterer Abkühlung entstehehn Sonne & Mond zur Erde
3. Schöpfungstag: Abkühlung Urflut zu Landmasse (feste Teilchen) zu Meeren (flüssige Teilchen)	3 ₍₁₂₎	...nach der Abkühlung wuchsen junges Grün, alle Arten von Pflanzen und Bäumen mit ihren Samen darin.
2. Schöpfungstag: Abkühlung Urflut unter dem Gewölbe (flüssige Teilchen) oberhalb d. Gewölbe (gasige Teilchen)	2 ₍₁₂₎	...nach der Abkühlung nannte Gott das Gewölbe "Himmel"
1. Schöpfungstag: Erde (reine dunkle Energie der Materie) Finsternis (in der Urflut, dem "Wasser")	1 ₍₁₂₎	...nach einer Zeit der Abkühlung zum ersten Lichtteilchen (Photon) und Bewusstsein über dem "Wasser"
Vor der Zeit...	0 ₍₁₂₎	...ewiges Bewusstsein



Im Buch "Leiblichkeit und Seele - im Spannungsfeld von Leiblichkeit und Transzendenz", von Hermes Andreas Kick (Hg.) 2021, beschreibt Hartmann Römer in seinem Artikel "Psychosomatik und verallgemeinerte Quantentheorie" die Vorstellung von der Seele und ihrem Verhältnis zum Leib.

Zitat: "Die Vorstellung dass alles Lebendige beseelt sei, ist in allen menschlichen Kulturen verbreitet. Zur Orientierung nützlich: H-P. Hadenfratz: *Die Seele, Einführung in ein religiöses Grundphänomen*; J.Figl. H.-D. Klein: *Über die Seele*¹. Fast universell ist auch eine gestufte Unterscheidung seelischer Instanzen:

Wenn Körper, Geist & Seele eins werden, sprechen sie eine Sprache...



...dann sind die rechte u. linke Hirnhälfte gleich...

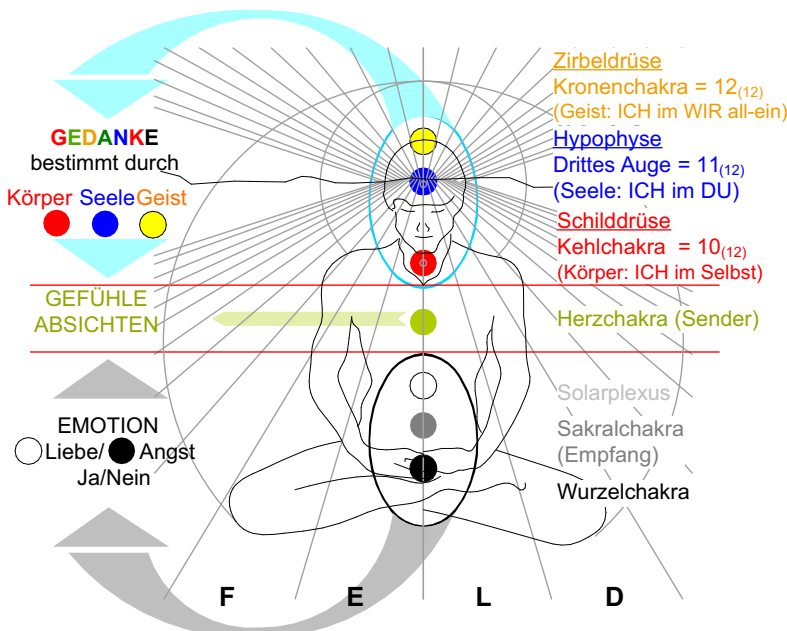
Die **Vitalseele** ist die Lebenskraft des Lebendigen und seine Fähigkeit zur Selbstbewegung. Sie wird oft als warmer Hauch empfungen und ist dem Leib am engsten verhaftet. Die alten Ägypter² nannten sie "**Ka**" und versuchten sie durch die Balsamierung des Leichnams über den Tod hinaus zu erhalten. Eine Vitalseele kommt bereits den Pflanzen zu.

Die **Personalseele** ist mit der Fähigkeit zum Wahrnehmen, Fühlen und Wollen verbunden. Was die Psychologen "Psyche" nennen, ähnelt am meisten der Personalseele. Das ägyptische "**Ba**" ist ebenfalls als Personalseele zu verstehen, und auch der griechische "Thymos" oder was wir mit "Ich" oder "Herz" im psychologischen Sinne bezeichnen, gehört in den Umkreis der Personalseele. Vielfach wird die Personalseele als bewegliche "Freiseele" vorgestellt, die den Körper verlassen kann. Freiseele wird oft bildlich dargestellt als Vogel, Engel, Fledermaus oder - verbreitet auf unseren Friedhöfen - als Schmetterling. Eine Vitalseele kommt nicht nur Menschen, sondern auch Tieren zu. Das lateinische "animal" für Tier bedeutet wörtlich "Beseeltes".

Eine **Geistseele** wird allgemein nur dem Menschen zugeschrieben, nicht aber den Tieren. Sie bedingt die Vernunftfähigkeit zum rationalen Denken und Sprechen. Sie entspricht in etwa den altägyptischen "**Ach**".

Verbreitet ist auch die Vorstellung dass die **Geistseele** irgendwie mit einer geistartigen, überpersönlichen **Weltseele** in Beziehung stehe. Was die Griechen als "Logos" und die alten Inder als "Braham" bezeichnen, kommt der Vorstellung einer **Weltseele** nahe." Zitat ende.

¹Hasenfratz 1986; Figl, Klein 2002
² Brunner 1983
³ Müller 20011



- Geist "Ach"**
"Geistseele"
●
 Organ Zirbeldrüse
 Kronenchakra = 12₍₁₂₎
 (in Verbindung mit dem Geist: ICH im WIR all-ein)
- Seele "Ba"**
"Personalseele"
●
 Organ Hypophyse
 Drittes Auge = 11₍₁₂₎
 (Seelisches Auge, wahrnehmen, fühlen, wollen - Psyche)
- Körper "Ka"**
"Vitalseele"
●
 Organ Schilddrüse
 Kehlkakra = 10₍₁₂₎
 (Lebenskraft des Lebendigen - Körper)



Quelle: 1993 Staatliche Museen zu Berlin, Verlag Philipp von Zabern, Mainz

Als Echnaton und Nofretete in Resonanz waren...

Amenophis IV (1350-1333 v.Chr.), der Sohn Tejes und Amenophis´III, rückt eine in der ägyptischen Religion seit jeher angelegte Grundströmung eines übergeordneten, allumfassenden Gottesbegriffes in den Vordergrund und verkündet einen monotheistischen Gott, der sich nicht mehr in zahllosen Gestalten und Namen äußert, sondern in seinem Namen Aton, „Sonne“, und in seiner Schöpfung sichtbar und erlebbar wird. Alle Erscheinungsformen des Göttlichen in Menschen-, Tier- und Pflanzengestalt, die Mischwesen und die Dämonen der Unterwelt müssen dem Bild der Sonne hoch am Himmel weichen, in dem sich Gott den Menschen zeigt. Amenophis IV. ändert seinen Namen in Echnaton, „dem Aton wohlgefällig“, und Amuns Namen werden in allen Inschriften des Landes getilgt. In dem RELIEFBILD DER KÖNIGSFAMILIE (siehe Abb.) ist diese neue, radikale Theologie in eindrucksvoller Verdichtung dargestellt. Standen sich früher König und Gott auf gleicher Ebene gegenüber, so ist Gott nun in der hoch an den Himmel gesetzten Sonnenscheibe abgerückt.

Stellvertretend für die Menschheit ist das Königspaar Echnaton und Nofretete mit seinen Töchtern dargestellt, in einer symmetrischen Anordnung jedoch, wie sie typisch für Altarbilder ist - ein Hinweis auf die Rolle des Königspaares als Mittler zwischen Mensch und Gott....
Zitat siehe Quellenangabe.

Gott ist dargestellt in seiner Schöpfung, ein bildlicher Ausdruck der Worte des vom König selbst geschaffenen Sonnengesangs (*aufgezeichnet in 13 Zeilen im Felsengrab seines Schwiegervaters und Erziehers Aja in Amarna*): „Du erscheinst schön, du lebendige Sonne, Herr der unendlichen Zeit! Du bist funkelnd, schön und gewaltig, deine Strahlen, sie berühren jedes Gesicht...“

Echnatons Hinwendung zum Monotheismus hat, obwohl sie aus der Geschichtsschreibung Ägyptens getrichen wurde und allgemeiner Verfremdung anheimfiel, tiefe Spuren in allen Lebensbereichen Ägyptens hinterlassen. Im religiösen Leben hat sie der persönlichen Frömmigkeit den Weg bereitet, dem unmittelbaren Verhältnis des Menschen zu Gott. *Zitat siehe Quellenangabe.*

Memetik ...zum Leben entwickeln

„Durch den inneren Vulkan durchzugehen und jenseits der Emotionen in mir den Raum der Stille zu entdecken, dem heiligen Raum auf dem Grund der Seele, wo die Erwartungen der Menschen keinen Zutritt haben, in diesem Raum bin ich einfach frei von Erwartungen der Menschen, von ihren Meinungen, da bin ich heil und ganz.“

Die verletzenden Worte treffen mich emotional, aber in diesem Raum können sie nicht vordringen und dort bin ich ursprünglich und authentisch. Dort lösen sich die Bilder auf, die andere über mich gestülpt haben, wie auch meine eigenen Selbstbilder, ich bin einfach.

Und wenn ich einfach bin, dann muss ich mich nicht mehr darstellen, dann muss ich mich nicht mehr beweisen, nicht mehr rechtfertigen, sondern ich bin einfach. Und diese Erfahrung ist letztlich auch eine Gotteserfahrung, den Gott, so sagt Thomas von Aquin, ist das reine Sein.

Wenn ich einfach nur bin, dann bin ich eben frei von diesem Drang mich darstellen zu müssen, mich rechtfertigen zu müssen, was vorweisen zu müssen, und in dem Sein bin ich eins, eins mit allen Menschen, eins mit der Natur, mit dem Kosmos, eins mit mir selbst und *eins mit Gott*. Und das ist das Ziel.“

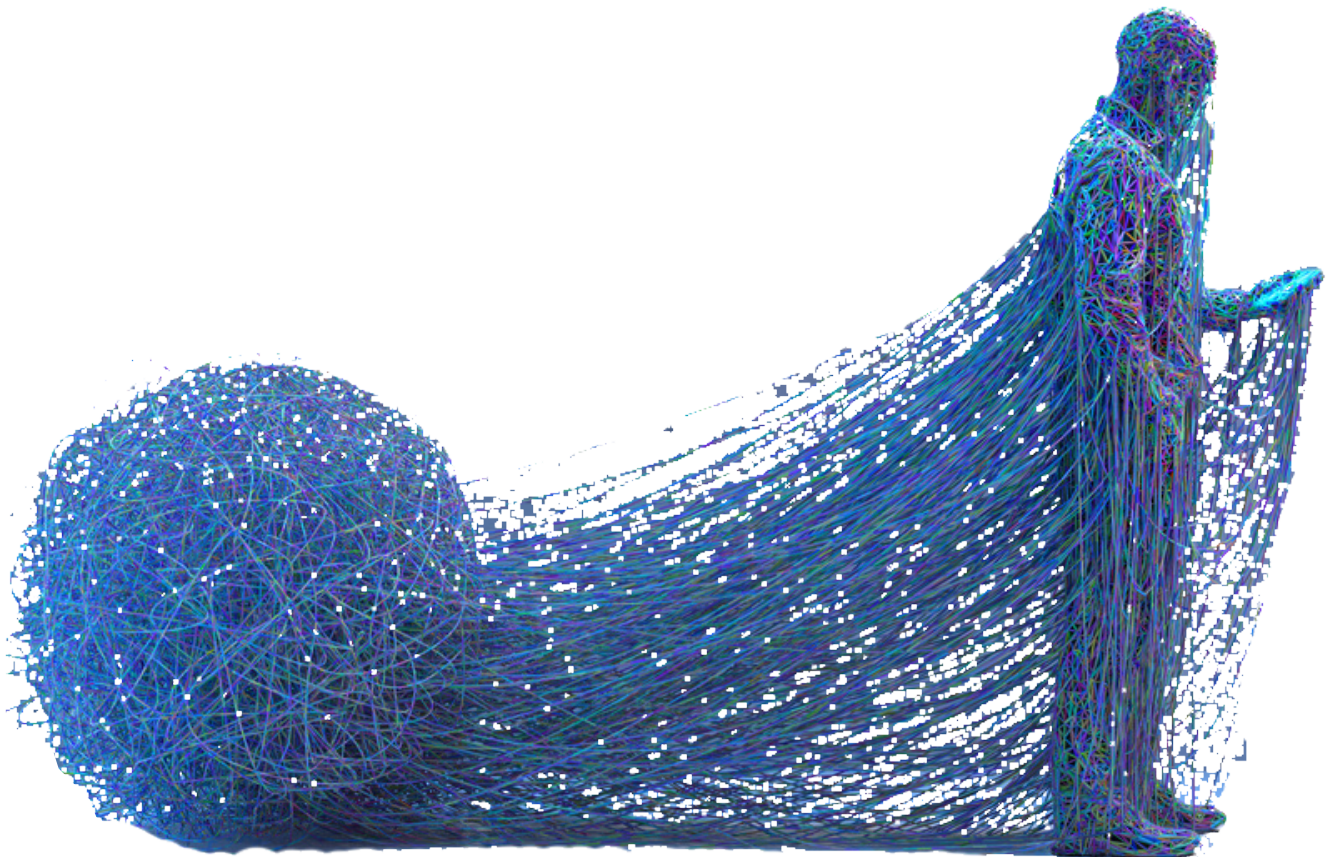
Zitatende von Anselm Grün „Wahrheit macht frei“ im Interview mit QR24 Gesundheitsfernsehen

„Die wohlthuende Unterscheidung zwischen mir und Gott ist keine Trennung, sondern ermöglicht erst eine Begegnung und Nähe mit ihm. In der Ansprache zu ihm erscheint er im Echo meiner Gedanken, als eine Antwort meines Erlebens und Erkennens.“

Zitat aus 'Geistbestimmtes Leben' von Simon Peng-Keller.

Welche Weise man auch wählt, um sich Gott zu nähern, **der geistliche Weg** ist immer durch die Elemente der **Reinigung** (denn Gott ist der unveränderliche Heilige), der **Erkenntnis** (denn er ist die Wahrheit) und der **Beglückung** gekennzeichnet (denn er ist die Liebe).

3 Momente i.d. Nachfolge Christi von Marianne Schlosser



Memetik vs. Genetik

Der 1936 geborene Physiker Harold E. Puthoff vom damaligen Stanford Research Institute im kalifornischen Menlo Park (heute SRI International) wurde durch seine Telepathie-Versuche bekannt, die von CIA, DIA (Defence Intelligence Agency) und U.S. Army initiiert und zwischen 1983 und 1989 mit einer Investition von circa zwanzig Millionen Dollar gefördert wurden

Das Ziel des »RV Research Program « mit dem Namen SCANATE (scan by coordinate) war die konkrete Anzapfung des Unterbewusstseins und Bewusstseins, um Datenfragmente von realen Situationen und Ereignissen zu erhalten, die räumlich und zeitlich entfernt sind (Puthoff 1996). In den Berichten des Instituts der Elektronik- und Radiotechnik-Ingenieure der USA hatte er zusammen mit seinem Kollegen Russell Targ (geboren 1934) im Jahr 1976 einige seiner vorherigen Experimentresultate veröffentlicht. Perzipienten erhielten telepathische Informationen, die zu 80 Prozent mit dem Sender übereinstimmten. Der Empfang allerdings fand rund eine Stunde früher statt, als der Sender (Induktor) sie "ausgestrahlt" hatte (Puthoff und Targ 1976).

Eine Forschergruppe in Russland um V. P. Kaznacheev-in Nowosibirsk, Akademie für Medizinische Wissenschaften Russlands, nahm an internationalen Versuchen zur Distanz-Überbrückung teil und bekam dabei identische Ergebnisse wie in den USA (Kaznacheev 1995): Die Informationen über bestimmte Dinge wurden in einer Entfernung von Tausenden Kilometern empfangen, und zwar lange bevor sie per Zufall ausgewählt und "ausgestrahlt" worden waren.

Schlussfolgerung der Wissenschaftler: "Die Information über die Ereignisse in der Zukunft können von Menschen intuitiv ,abgelesen werden, bevor sie erscheinen."

Ulrich Warnke "Die Öffnung des 3. Auges - Quantenphilosophie" S.64

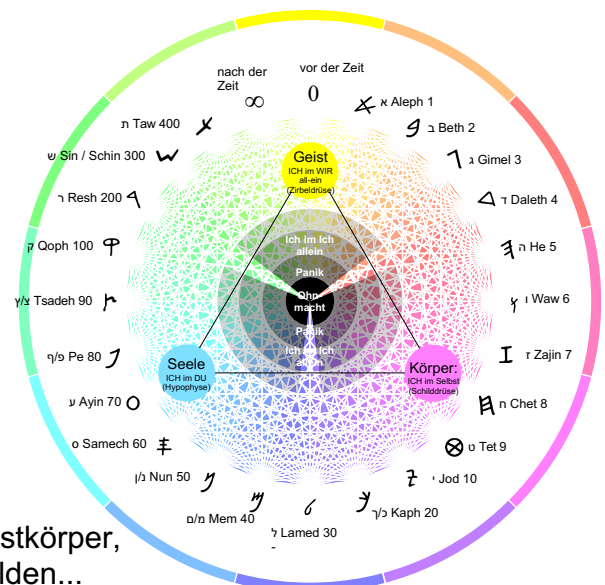
Es gibt im Universum nur eine Entität mit Namen "Bewusstsein". Diese Entität ist ein Modus, um Information als solche zu erkennen und zu verarbeiten. Das Unbewusste wurde vom Schweizer Psychiater C.G.Jung (1875-1961) und später vom amerikanischen Psychiater Milton H. Erickson (1901-1980) verstanden "als weise, kluge, wissende und wohlwollende Instanz innerhalb der Person (Peter 2006). Wir alle haben laut Jung einen archetypischen Urgrund (identisch mit dem Höheren und dem Wahren Selbst), zu dem unsere Seele andauernden Kontakt pflegt, wie er sagt. Wir gehen davon aus, dass die Seele zusammen mit dem implizierten Geist das Selbst ist (Renartz 2006).

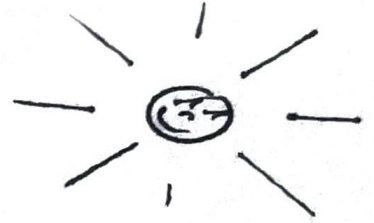


Genetik als Information, die den Körper bildet



Memetik, unser Geistkörper, den wir bilden...





... liebe das Leben
&
ES! liebt Dich!



*Denn **ES!** ist,
& **ES!** liebt.*

Die Anerkennung des Geistes
*ist Deiner **SEELE** Fülle*

"Denken" und "Danken"
*lautet im alt-germanischen "DKN",
denn Denken ist ein Empfangen,
und wer empfängt, kann sagen:*

"Danke!"

*Auch Deine Selbstgespräche
sind ein Dialog mit dem Universum.*

das unbegreifliche Geheimnis in der Welt

=

der Name Gottes



SO

SEGNE UNS

DER VATER

(der Schöpfer
des Himmels
und der Erde)

DURCH SEINEN SOHN

Jesus Christus

(das männliche Prinzip der Hingabe)

MIT DEM HEILIGEN GEIST.

(das weibliche Prinzip der Annahme).

**Ohne Hingabe, keine Annahme,
so wird die Gegenwart gefüllt
durch die Annahme des Heiligen Geistes
im inneren vertrauenden Dialog.**

Mach an Dein Licht!

**Die Gegenwart ist keine Zeitfrage mehr,
sondern sie wird zu einer Beziehungsfrage.**

*Am Ende allen Suchens und Fragens
erwartet uns keine Antwort, sondern
eine liebevolle Umarmung.*

(Dorothea Sölle).



Die Anerkennung des Geistes

Es ist der Geist, der uns all umgibt,
und an dessen Enden die Unendlichkeit liegt,
der uns in seiner Schöpferkraft liebt,
uns Geborgenheit & Zuversicht gibt.

Seine Sprache ist in der Einheit
von Körper, Geist und Seele zu verstehen,
während seelenlose Körper und
körperlose Seelen sich quälen.

Innerlich leer, suchst auch Du
im Außen nach mehr?

Für Anerkennung & Liebe,
Wertschätzung & Glück,
finde in Deine innere Mitte zurück.

Im Spiegel des großen Geistes,
bist Du eins in Körper, Geist und Seele,
& Du erkennst Dich im Gegenüber sein,
und bist nicht mehr allein, sondern all-ein.

Nur in der Kommunikation mit dem freien Geist,
bleibt die Liebe nicht stumm,
sie erkennt sich dann in Dir,
wie das Du im Wir... auch ich spreche mit Dir.

„**Ich bin da**, wo Du bist“, nicht mehr allein,
sondern all-ein.

„**Mensch, wo bist Du?**“

Wahrheit ist Dir zum Leben gegeben,
sie gibt Dir Kraft, Macht und Mut,
ohne Manipulation und ohne
Korruption...

Verborgenen, belogen und betrogen
war einmal, erkenne Deinen Gang,
und erwache endlich dann...
ins Hier und Jetzt hinein.

Ich bin Dein, & Du bist mein,
in der Anerkennung des Geistes all-ein!

Befreit von Drang und Zwang
gestalte ich mein Leben dann,
denn ich höre in mich hinein,
was darf es sein?

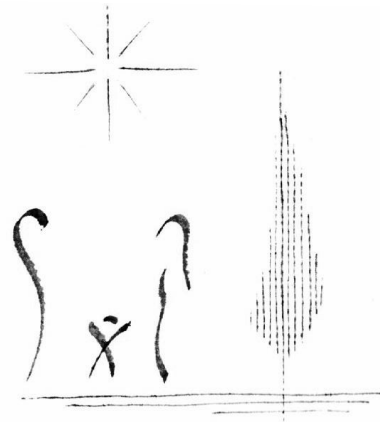
Denn es gibt keine Freiheit
ohne Konsequenz,
darin habe ich kapiert,
wie der Geist reflektiert...


Tübingen, am 22.06.2023

Memetik - & ES! ist...

ES!
&
ist der große Geist,
der uns alle umgibt,
an dessen Enden
die Unendlichkeit liegt.

ES!
&
ist auch kleiner als ein Atom,
und es entbrannte in sich selbst,
heißer als alle Sonnen,
es hat eine Geschichte begonnen.



& ES! wurde Licht!

& ES! die höhere Intelligenz
reflektiert ungeniert
jeden Gedanken
bei Tag und Nacht

& ES! erkennt sich nicht,
wie es in mir spricht;
keine Reflexion,
kein Ton.

& ES! wurde Licht!
Und ich erkannte es nicht,
ein Leben ungenutzt verplant,
und dabei nichts geahnt.

& ES! wurde Mensch!

& ES! sieht mich im Geiste an,
vom geliebten ICH zum DU,
als Gegenüber dann,
und nicht als Untertan.

& ES! lebt in Gemeinschaft mit MIR,
im achtsamen WIR,
um in dieser Wahrheit zu sein,
bin ich nicht mehr allein.

& ES! gibt mir keine Freiheit
ohne Konsequenz,
so habe ich es kopiert,
wie ES! reflektiert!


in Tübingen am 24.12.2021

DANKE ES!... &...

& ES! ist...

Salomonischer Garten

Wenn Körper, Geist und Seele eins werden,
sprechen sie eine Sprache;
es entsteht ein gefüllter Raum
in Resonanz zur synchronen Raum-Zeit.

Gefühle, Gedanken, Emotionen stimmen überein, stehen nicht mehr im Widerspruch zueinander. Ich komme in meiner Mitte an. Meine Seele, die chronologisch mein Leben aufzeichnet und widerspiegelt, umhüllt den Geist in mir, der in mir Frieden, Geborgenheit, Sicherheit, Urvertrauen schenkt. Der Atem der Seele ist der göttliche Geist. Und entsprechend dem Prinzip „Geist über Materie“ reagiert der Körper positiv darauf und heilt auch.

Diesen Zustand beschreibe ich als transzendenten Raum, oder bildhaft ausgedrückt, betrete ich in der Transzendenz den salomonischen Garten. Der Begriff Transzendent stammt ab vom lat. transcendere, „hinüberschreiten, übertreten“. Der salomonische Garten beschreibt die Geistesebene, die sich auf die Eigenschaften des Königs Salomon beziehen, der mit seiner großen Weisheit und seinem Reichtum in Israel über die Grenzen hinaus bekannt wurde.

In der Geschichtsschreibung wird berichtet, dass im ersten Buch der Könige, Kapitel 10, „die Königin Saba vom Ruf Salomos hörte und kam, um ihn mit Ratselfragen auf die Probe zu stellen. Sie kam nach Jerusalem mit sehr großem Gefolge, mit Kamelen, die Balsam, eine gewaltige Menge Gold und Edelsteine trugen, trat bei Salomo ein und redete mit ihm über alles, was sie sich vorgenommen hatte. Salomo gab ihr Antwort auf alle Fragen. Es gab nichts, was dem König verborgen war und was er ihr nicht hätte sagen können...“

Transzendenz ist kein Wunder der Natur, sondern der „Normalzustand“ eines Menschen, der sich mit dem göttlichen Geist verbindet. **Die Qualität eines transzendenten Zustandes wird durch die innewohnenden Eigenschaften eines Menschen bestimmt, was er mit sich trägt und an Erfahrung mitbringt.**

Die innewohnenden Eigenschaften eines Menschen nennt man Immanenz, und diese bestimmen die Qualität der Transzendenz.

Die Transzendenz ist kein fertiger Zustand, sondern ein Entwicklungsweg:

Der salomonische Garten ist die Geistesebene meiner Gedanken. Die Gedankenhygiene bedingt, dass ich Kräuter von Unkräutern unterscheiden muss, damit Geister von Ungeistern getrennt bleiben, Glaube von Aberglaube seine Unterscheidung findet etc. Die notwendige Weisheitslehre, die mich zu dieser Unterscheidung befähigt ist nur durch die Anerkennung des Geistes möglich, in einem inneren Dialog mit dem göttlichen Geist. Aus welcher Immanenz heraus ich Gott beschreibe, aus welcher Erfahrung heraus ich Gott definiere, ist entscheidend. Er ist mir ein Gegenüber.

Einfach gesagt: Ein wertvolles Leben benötigt gute Werte. Wo finde ich diese? Wie sehen meine Schattenseiten aus, die mich daran hindern, die innere Beziehungs-Quelle zu öffnen? Ohne eine innere Quelle bleibt mein Brunnen trocken und mein salomonischer Garten kann nicht bewässert werden. Ohne innere Quelle lebe ich im Außen und mache mich von Erfolg, Ansehen und dem Beifall der anderen Menschen abhängig. Meine innere Quelle gleicht einem vertrockneten Brunnen, einem Erdloch, das nur von der äußeren Zuwendung, dem Regenwasser überschwemmt wird. So ist auch ein Narzisst von „likes“ zu „likes“ getrieben...und er kann das Gegenüber in sich nicht erkennen.

Der innere gesunde Dialog vom Ich zum Geist als Gegenüber, bedingt, dass ich nicht mehr Opfer oder Täter bin, das Schwarz-Weiß-Denken verlasse und mich in die 3. Rolle des Lebens begeben, indem ich Zeuge meiner selbst werde und in den Dialog und die Reflexion mit mir und dem Geist trete. Ich höre meinen Gedanken zu und gehe damit in den Dialog. Nur ein reflektierender Mensch, kann den Geist in sich erkennen, wie auch das Licht nur in der Reflexion erkennbar wird. So ist auch das Weltall vom Sonnenlicht durchflutet, aber nur nach der Mond und die Sterne reflektieren das Licht in der Nacht. Der Geist ist wie das Licht, ohne Reflexion nicht erkennbar.

Wenn die Seele den Geist umhüllt, wenn der Geist zum Atem der Seele wird, verwechseln viele den Geist mit sich selbst. Anstatt einer vertrauensvollen Hingabe und Dankbarkeit leben sie ihren Narzissmus aus. Wer im inneren geistigen Freiraum des salomonischen Gartens, in der Transzendenz, sich nicht benimmt, kann z.B. in manisch-depressive Phasen verfallen, ist himmelhoch jauchzend zu tode betrübt. Mit einer narzisstischen Selbst-Immanenz besteht die Gefahr, dass sich der Mensch in seiner Geltungssucht übernimmt. Denn ein Narzisst duldet kein größeres Gegenüber als sich selbst. Kurz gesagt: Hochmut kommt vor dem Fall.

Für eine klare kommunikative Transzendenz benötigt es eine Reinigung der Seele, eine vertrauensvolle Hingabe an den Geist, der von unserer Seele umhüllt wird. Es gibt viele Geister in der Welt, die ich in Gottes Geist als eine Einheit betrachten darf. Denn die ganze Schöpfung sehnt sich nach Erlösung. Ein zwiespältiges oder feindseeliges Gottesbild repräsentiert keine Einheit und keinen Frieden. Liebe Deine Feinde, denn auch sie dürfen dir etwas sagen, sie sind nicht umsonst zu Deinen Feinden geworden.

Der Kosmos ist perfekt! Es gibt keine Freiheit ohne Konsequenz, denn Deine Saat wird Deine Ernte sein.

Memetik - & ES! ist...

Spiritualität

Die aufmerksame Gegenwart im Hier und Jetzt

ist zu meiner Spiritualität geworden.

Wenn der frische Wind im Sonnenlicht,
durch meine vergrauten Gedanken bricht,
wenn Sonne, Mond und Sterne aus der Ferne,
mir das Licht reflektieren,
das ich am Tage nicht wahrgenommen habe.

Ein jeder Gedanke, der zählt,
der meine Gefühle vielleicht auch quält,
erfüllt mich im Sein und es will mir was sagen.

Ich sehe mich im inneren Spiegelbild an
und erkenne dann wie der Geist in mir ist
und verdränge ihn nicht, wie er in mir spricht.

Durch die Inspiration und Kontemplation
finde ich Ruhe und Kraft,
eine innere Quelle, die der Geist in mir schafft.

Die Anerkennung des Geistes
hat eine reinigende und heilende Kraft,
zu mehr Klarheit und Wahrheit
und im tieferen Sinn,
es liegt ein geborgener Friede darin.

In dieser liebevollen, achtsamen Kommunikation,
gibt diese Spiritualität mir einen Sinn.
Für ein wertvolles Leben kann ich gute Werte leben
und es ist mir ein Segen.

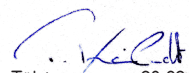
Es gibt so viele inhaltslose Seelen, die sich quälen,
und der Geist ist nicht in der Zukunft zu erhaschen,
er ist auch nicht von Hormonen abhängig zu machen,
ich habe ihn in der Vergangenheit einfach liegen lassen.
Innerlich leer, suchte ich im Außen nach mehr.

Von ganzem Herzen, ganzer Seele und mit all meiner Kraft
lebe ich mit diesem Geist, der mir diese Liebe erweist.
Verlieren wir nicht dieses Licht, das in uns spricht,
denn Licht ist unsichtbar und nur in der Reflexion erkennbar.

Ohne Reflexion, kein Ton.
Da bleibt die Gottesliebe stumm,
es gibt für uns Menschen keinen Stern,
der für uns den Geist reflektieren kann,
wenn wir den Geist in uns selbst nicht erkennen
und ihn beim Namen nennen.

So danke ich Gott in der Dreieinigkeit,
für deren Einheit und Gegenwart in mir
und diese Fülle wünsche ich auch Dir.

Schutz und Segen für Dich :)



Tübingen, am 28.09.2023
www.freigeist.tips

**Gott ist keine Abstraktion,
sondern deine Konzentration (innere Mitte).**

...wenn ich mich konzentriere (im SEIN bin),
und zugleich konzentriert lebe (im HABEN bin)
so werde ich nicht nur authentisch, kraftvoll und souverän
sondern meine innere Quelle ist frei zu Wonne - im Sein
und mein Leben ist in Balance frei zum Glück - im Haben.

"Gott schuf den Himmel & die Erde,
und die Freude & die Wonne" (Genesis).



Klares Wasser

Mich dürstet nach
klarem, reinen Wasser,
dass meinen Geist erhebt
und meinen Körper belebt.

Wer die Lüge liebt und lebt,
Wahrheiten missachtet und verdreht,
kennt nicht die Quelle der Kraft,
die ein klares Wasser in sich hat.

Wer manipuliert und korrumpiert,
hat seinen Brunnen trockengelegt,
ist vom Oberflächenwasser getränkt,
sein Erdloch wird nur überschwemmt.

Er, Sie, Es ist dann
wie ein trübes Wasser,
vom Regen angespült,
und emotional aufgewühlt.

Nichts ist klar, nichts ist wahr.

Wer die Wahrheit nicht liebt,
dessen innere Quelle versiegt,
so trocken und so leer
sucht er im Außen nach mehr.

Die Klarheit zu lieben,
reines Wasser zu geben,
ist nicht nur ein Segen,
es ist wahres Leben.

Dies ist eine Quelle der Kraft,
die so ein Narzisst nicht hat.
Um seinen Brunnen zu segnen,
muss es immer Beifall regnen.

Von „Likes“ zu „Likes“ getrieben,
ist er innerlich leer geblieben.
Wer auch immer du jetzt bist,
eine frische Quelle in dir ist.

Und trübt die Quelle mal ein,
und das Wasser ist nicht rein,
so warte ich geduldig ab,
bis ich Klarheit wieder hab.

In dieser Klarheit
liegt die Kraft,
die deine Seele
in dir schafft.

Verdränge deine
Seele nicht, die
im Inneren zu
dir spricht.

Es ist der uns all
umgebende Geist
der sich in unserer
Seele erweist.

Sei ganz Mensch,
von ganzem Herzen,
ganzer Seele und
mit all deiner Kraft,
so hast du es geschafft.



in Tübingen am 24.12.2021

**Gott ist keine Abstraktion,
sondern deine Konzentration.**

**Wo ist Gott?
"Bin ich da, wo DU bist?"**

**Konzentriere Dich
und finde Dich :)**

ER! ist da, wo Du bist.



**ES! ist;
&
Es! spricht
durch dich
hindurch...**

**Gott ist keine Abstraktion,
sondern deine Konzentration.**

**Wo ist Gott?
"Bin ich da, wo Du bist?"**

**Konzentriere Dich
und finde Dich :)**

**Er ist immer für Dich da,
von ganzem Herzen,
von ganzer Seele,
& von ganzer Kraft.**

**DANKE !
& ES! ist...**





& ES ist...



...mein Körper, mein Geist & meine Seele
spiegeln sich darin



...ein Abbild davon über dem Eingang
der Stiftskirche zu St. Georg in Tübingen
zur Gründung der Eberhard Karls Universität
Tübingen von 1470 bis 1490 erbaut

Die **Buchstaben als Form**⁽¹⁾ stellen in der hebräischen Sprache zugleich **Zahlen**⁽²⁾ dar. Neben den Zahlenwerten haben sie auch **Namen**⁽³⁾ und bilden zugleich ein **Symbol**⁽⁴⁾ ab, wie z.B. **~**⁽¹⁾ = **10**⁽²⁾ = **'Jod'**⁽³⁾ = **'Hand'**⁽⁴⁾.

In 4-facher Betrachtungsweise⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾ artikuliert die althebräische Sprache mit jedem Buchstaben.

"Der Irrtum des Buchstabenglaubens entsteht aus der Annahme, Dinge und Worte hätten nur eine einzige Bedeutung. In Wahrheit ist es so, dass Dinge und Worte verschiedenen Sinn in je verschiedenen Situationen haben. **"Gold"** bedeutet für den Kaufmann **Reichtum = Zahl**⁽²⁾; es ist ein **Schmuckstück = Form**⁽¹⁾ für den Juwelier; **ein nichtrostendes, verformbares Metall = Name**⁽³⁾ von hoher spezifischer Schwere für den Ingenieur und **Freundlichkeit** für den Rhetoriker **'ein goldenes Herz' = Symbol**⁽⁴⁾.",
Zitat von Heschel, "Gott sucht den Menschen", Seite 138.

Nach dem **"Sender"** und **"Empfänger"** Prinzip ergibt sich folgender Zusammenhang:

Der Sender hat **4 Betrachtungen**⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾:

- ~**⁽¹⁾ = Form
- 10**⁽²⁾ = Zahl
- Jod**⁽³⁾ = Name
- Hand**⁽⁴⁾ = Symbol

Der Empfänger hat **3 Bezugspunkte**^{(A)(B)(C)}:

- Körper**^(A) = Herz, Haut, intimster Kreis ...
- Geist**^(B) = Verstand, Logos, Intuition, Gefühl ...
- Seele**^(C) = eines Hauses, einer Familie, eines Volkes, einer Sippe, Weltenseele...

Der **Empfänger** kann also **3 verschiedene Bezugspunkte**^{(A)(B)(C)} in **Körper**^(A), **Geist**^(B) und **Seele**^(C) einnehmen, aus denen heraus er die **4 verschiedenen Betrachtungen**⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾ von **Form**⁽¹⁾, **Zahl**⁽²⁾, **Name**⁽³⁾ und **Symbol**⁽⁴⁾ interpretiert und auf sich persönlich bezieht. **3⁴ Interpretationsmöglichkeiten** ergeben **81 verschiedene Schwerpunkte** in der Interpretation.

Die geschriebene Tora, eine Schriftrolle, besteht hebräisch ganz aus Konsonanten, die in ihrer Bedeutung die Meta-Ebene der Schöpfung beschreiben. Diese Sprache beschreibt den himmlischen Charakter, und öffnet eine Türe zum Verständnis des Himmels, aus dieser Sprache wurde die Erde geschaffen.

Beispiele: Worte in Genesis in **Zahlenwerte**

- Wahrheit: 1 - 40 - 400
- Tod: 40 - 400
- Mensch: 1 - 4 - 40
- Blut: 4 - 40

"ohne die Einheit '1' wandelt sich die Wahrheit zum Tod, ohne die Einheit '1' ist der Mensch nur noch Blut.
F. Weinreb 'Schöpfung im Wort' S. 77



hebr. Alphabet im Baum des Lebens
 von Dan Rubinstein

Dunst: 1 - 4
 = Gottes Geist

(Genesis 1,1: Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über den Wasser.)

Beispiele: Worte in Genesis in deren **Namensdeutung**:

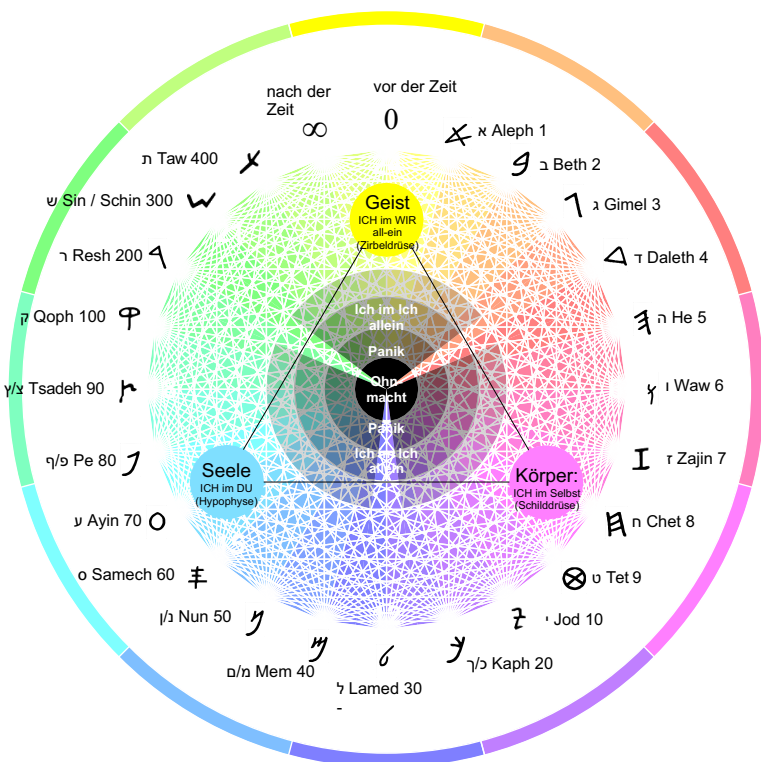
- Mensch: 1 - 4 - 40
- 1 = Alef steht für Einheit
- 4 = Daleth hat als Symbol die Türe
- 40 = Mem beschreibt das unbegrenzte Wasser, die Zeit

Durch die Symbole betrachtet beschreibt sich **der Mensch als ein Wesen**, das aus der **Einheit "1"** kommend, durch die **Türe "4"** in die **irdische Zeit "40"** geht.

Sichtbar sind 22 Zeichen im Baum des Lebens, im Alphabet, außerhalb dieser Reihe gibt es 2 weitere Zeichen, die nicht sichtbar und nicht aussprechbar sind. Diese 2 sind ganz am Anfang und ganz am Ende der Reihe und stellen das Himmlische, uns nicht Sichtbare dar. Insgesamt beinhaltet die Ur-Sprache der Schöpfung, mit der Himmel und Erde geschaffen wurden 24 Zeichen.



hebr. Alphabet im Baum des Lebens
 von Dan Rubinstein



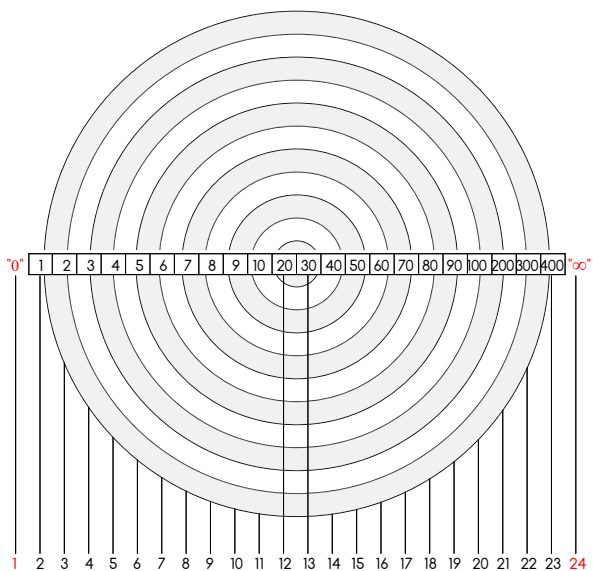
hebr. Alphabet mit den Ur-Zeichen der Schöpfung im Kontext des Lichts dargestellt - von Peter Weinhardt.

Mit dem Zeichen "0" vor der Zeit und "∞" nach der Zeit ergeben sich 24 Zeichen im harmonischen 12er-Rhythmus der Schöpfung (wie in der Musik 12 harmonische Halbtonschritte von C nach C'.)

Alles ist aus Schwingung und Energie im Kosmos, wie im Kleinen, so im Großen...

Im Farbkreis lässt sich der 3-Klang von Körper, Geist und Seele darstellen. In den klaren Grundfarben ROT, BLAU, GELB spiegeln sich die klaren Positionen von Körper, Geist und Seele wieder.

Je unklarer der Körper sich im Farbkreis befindet, je mehr die Seele "vergraut", je mehr das Licht im Geist verblasst, so ergeben sich krankhafte Zustände, die sich bis in die Panik und der Ohnmacht hinein widerspiegeln. Ein wache Seele ist hell, leuchtend. Ein kranker Geist verwirrt, er bildet sich über die Ohnmacht hinaus im Farbkreis in der gegenüberliegenden Seite in den Komplementärfarben ab.



Das Athbasch-Prinzip zeigt den Baum des Lebens mit seinen 22 Zeichen in den spiegelbildlich aufgebauten Baumringen wieder. Von der Erde aus können wir den Himmel nicht beschreiben. Mit den zwei Zeichen, die ausserhalb unserer Schöpfung liegen, die das "Davor" und "Danach" darstellen, gliedert sich die althebräische Sprache auch in einem harmonischen 12er-System. Das 1x1 im 12er-System ist das harmonischste in der Mathematik.

Hebräischer Buchstabe	Althebräischer Buchstabe	Name
א	𐤀	Aleph
ב	𐤁	Beth
ג	𐤂	Gimel
ד	𐤃	Daleth
ה	𐤄	He
ו	𐤅	Waw
ז	𐤆	Zajin
ח	𐤇	Chet
ט	𐤈	Tet
י	𐤉	Jod
כ	𐤊	Kaph

ל	𐤌	Lamed
מ/ם	𐤍	Mem
נ/ן	𐤎	Nun
ס	𐤏	Samech
ע	𐤐	Ayin
פ/ף	𐤑	Pe
צ/ץ	𐤒	Tsadeh
ק	𐤓	Qoph
ר	𐤔	Resh
ש	𐤕	Sin / Schin
ת	𐤖	Taw

Tabelle Quelle: Wikipedia

Vor der Zeit "0"...

...gab es noch keine irdische Zeit von Sonne, Mond und Sterne. Die Schöpfung von Himmel und Erde war noch nicht geschehen. In der althebraischen Sprache gibt es dafür auch kein Zeichen und Wortlaut.

Ich nehme für die Zeit 'vor der Zeit' die ewige "0" als Platzhalter, und nach der Zeit die liegende 8 "∞" als Zeichen.

✠ das \aleph Aleph mit dem Zahlenwert 1 ist der Rohling der Schöpfung und repräsentiert den 1. Schöpfungstag mit der Schaffung von Himmel und Erde, Licht und Finsternis:

"Im Anfang aus erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht. Es wurde Abend und es wurde Morgen: erster Tag." (Gen. 1,1-4)

Himmel ist die Meta-Ebene, das "Geist über Materie"-Prinzip, den nicht sichtbaren Bereich der Geister und Wesenheiten, der Gedanken, Gefühle und Erinnerungen, das Informationsfeld, die reine Energie, die über der Materie, der Erde steht.

Himmel, als das Bewusstseinsfeld und die Erde als reine dunkle Materie war am Anfang nur in dunkler Energie vorhanden. Nach heutiger Forschung kam ca. 183.000 Jahre nach dem Urknall die "Ursuppe" soweit zur Abkühlung, dass sich die ersten Lichtpartikel bildeten und die Finsternis entstand, die Abwesenheit von Licht.

Das sichtbare "Licht" aus dem uns sichtbaren Wellenbereich der elektromagnetischen Strahlung ist in dem Bewusstseinsfeld, das es durchdringt, an die max. Lichtgeschwindigkeit gebunden; (wie auch die Handystrahlung und alle elektromagnetische Strahlungen). Der Himmel, als das Informationsfeld des Bewusstseins, ist jedoch an jedem Ort des Universums bereits vorhanden. Das Bewusstsein bedarf keiner Informationsübertragung. *Siehe Beitrag "Verbundenheit & Kommunikation im Feld" von Gregg Braden aus seinem Vortrag "die Wirkung von Gedanken auf Materie" in Mailand 2007.*

✠ **Das Aleph in der original Symbolik** zeigt deutlich den von einem Ursprung ausgehenden Punkt der beiden Linien des Himmels und der Erde, der Schöpfung des Lichts und der Finsternis, die durch den Geist Gottes verbunden sind...

Hinweis: **Die Schöpfung ist ein Ausdruck seines Willens, aber nicht seines Wesen.** Sein Wille ist, dass **das wir Menschen zur Freiheit berufen sind. Um die Freiheit zu bewahren, braucht es eine Gerechtigkeit.** Darum gibt es keine Freiheit ohne Konsequenz und auch **keine Freiheit ohne Heiligung** (Heilung, Befreiung). Sein Wesen dazu beschreibt Gott in der Begegnung mit Mose im Felsspalt: **"Ich bin voller Liebe und Barmherzigkeit"** (2. Mose 34, 29-34).

Nach der Zeit "∞"...

...um das Zeichen "∞" zu verstehen, ist der Name Gottes von der Offenbarung am Berg Sinai zu verstehen:

JHWH im Zahlenwert bedeutet **10=5+5**

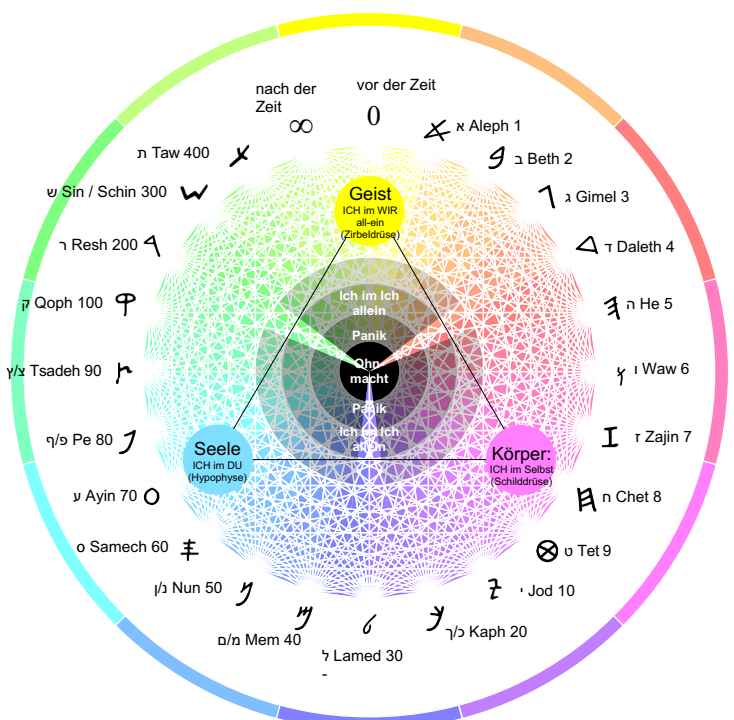
Die "1" als das Aleph, als der Rohling der Schöpfung repräsentiert noch die wüste und wirre Erde ohne Leben.

Die "10" als ein göttlicher Bewusstseinszustand besteht aus **5 Einheit Gott + 5 Einheiten Mensch. Mit Gott** (der Alleinheit aller Wesenheiten) **per DU**.

Die hälftige und ausgewogene Balance im Bewusstsein von 5 + 5 zwischen mir (5 Anteile) und Gott (5 Anteile) kann im Alltag auch gewaltig schwanken. Wie oft sehe ich nur mich in der Perspektive und beachte nicht die kontemplativen und liebevollen Hinweise meines Gewissens und der "Echo-Sprache" meiner Gedanken, in denen Gott zu mir spricht und in der Sprache ich mit allen Seelen verbunden sein kann und bin. Wenn die rechte und linke Hirnhälfte harmonisieren, wenn Logik, Verstand mit Intuition und dem Baugefühl harmonisch umgehen, bin ich eins. **Körper, Geist und Seele sprechen darin eine Sprache.**

Die "10" ist die nächst höhere Ebene der "1", und symbolisiert als eine Zahl mit zwei Stellen das höhere Bewusstsein zur "1". Am ersten Schöpfungstag "1", der Schöpfung des Bewusstseins und des Lichts, war die Erde noch wüst und wirr. Heute ist die "10" dran, sie ist keine Zahl, als ein Zähler zu verstehen, wie in der Mathematik und gängigen Physik. Sie, die "10" als höheres Bewusstsein in der Gemeinschaft mit Gott, ist wie eine Schale des vollen Bewusstseins zu betrachten und in allen Zahlensystemen der Welt gleichzusetzen!!!

Frage: Warum achtet die Mathematik und Physik nicht die "10" als die nächst höhere Ebene der "1"?
 Siehe www.freigeist.tips unter **Mathematik I + II + III**



"Im Anfang erschuf GOTT *Himmel & Erde.*" (Gen.1,1).

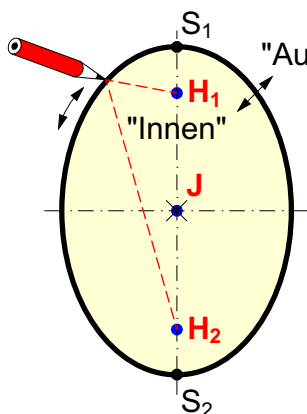
"Im Anfang" ist eine Zeit vor unserer Zeit, diese Zeit gehört zu der Zeit der "Ewigkeit".
 Das mathematische **Symbol für das Unendliche** ist die liegende "8" = ∞ .
 Ohne Anfang und ohne Ende dreht sich die Zeit in der Spirale der liegenden ∞ .



Für das **Symbol** der mathematisch liegenden "8" = ∞ , wird die **Zahl "0"** verwendet.
 Somit ist das Ewige, die " ∞ " **der Buchstabe** zu der **Zahl "0"**.
 In der **Zahl "0"** gibt es in der Schreibweise auch keinen Anfang und kein Ende,
 gleich dem Buchstaben der liegenden ∞ .

Die umgrenzende und geschlossen verlaufende Linie der "0" beschreibt einen **endlichen Raum nach "Innen"**, und einen **unendlichen Bereich nach "Außen"**:

Der Innenbereich hat eine klar definierte Grenze in der Ausdehnung und bezieht sich auf einen "Mittelpunkt" **J**. Die Ausdehnung der Kreisbewegung in der oval beschriebenen "0" wird durch zwei "Haltepunkte" **H₁** und **H₂** definiert.

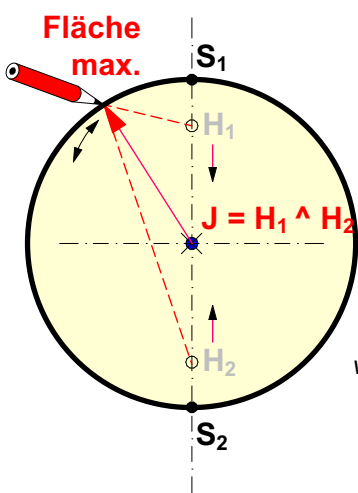


Der Außenbereich des Umkreises, der "0", ist unendlich.

Der Innenbereich hat eine klare Grenze, die durch den Mittelpunkt **J** "gehalten" wird und sich über die beiden "Haltepunkte" **H₁** und **H₂** abzeichnen.

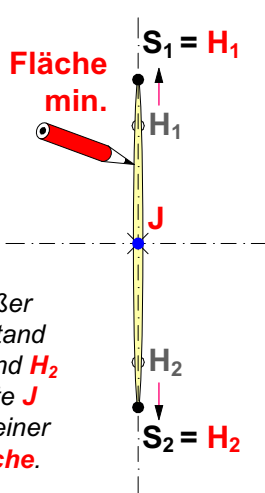
Je weiter H₁ von H₂ entfernt liegen, umso mehr entsteht eine Elypse.
Je näher H₁ von H₂ beieinander liegen, umso mehr entsteht ein Kreis.

Wenn der Mittelpunkt J = H₁ ^ H₂ ist, entsteht ein klarer Kreis.
d.h. die Punkte H₁ und H₂ sind identisch mit dem Mittelpunkt J.



$$J = H_1 \wedge H_2$$

Die Mitte **J** ist identisch mit den Haltepunkten **H₁** und **H₂**
 = **max. Fläche**



$$J \leq H_1 \wedge H_2$$

S₁ und **S₂** sind als **Grenze** identisch mit den Haltepunkten **H₁** und **H₂**

Je größer der Abstand von **H₁** und **H₂** zur Mitte **J** umso kleiner die **Fläche**.

1. Fazit:

Wer aus seiner "Mitte" = **J** heraus lebt, hat den größtmöglichen Lebensbereich = **F max.**

Je weiter ich meine Mitte = **J** verlasse und an meine Grenzen gehe, umso kleiner wird mein Lebensbereich = **F min.**

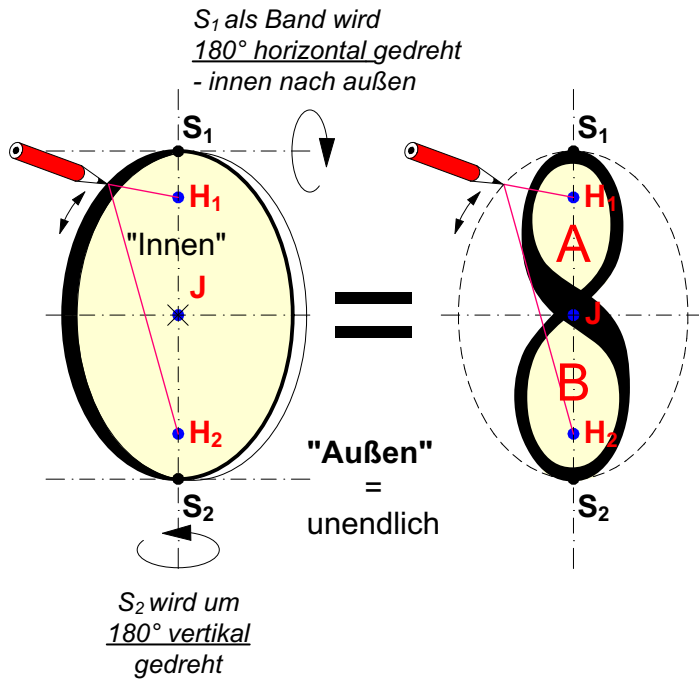
2. Fazit:

Der Gottesname **JHWH** symbolisiert folgendes:

$$J_{(10)} = H_{1(5)} + H_{2(5)}$$

J = 10 als das nächst höhere Level im Bewußtsein
H₁ als der göttliche Anteil = **5** im Zahlenwert
H₂ als der menschliche Anteil = **5** im Zahlenwert

Wenn ich mit **H₂** mit meinem menschlichen Anteil aus meiner Mitte **J** heraus gehe, an meine Grenze, und mich von **J = 10**, dem höheren Bewusstsein entferne, so geht **H₁** als der göttliche Anteil mit in die Gegenposition hinein, damit mein Lebensraum erhalten bleibt. D.h. ich bin und bleibe nie allein, ich bin und bleibe immer all-ein mit Gott.
JHWH = "Ich bin da wo Du bist."



Die "0" als **umlaufendes Band** betrachtet hat immer die gleiche Seite auf der Außenseite wie auch auf der Innenseite. Es gibt ein klares Außen- und Innenverhältnis.

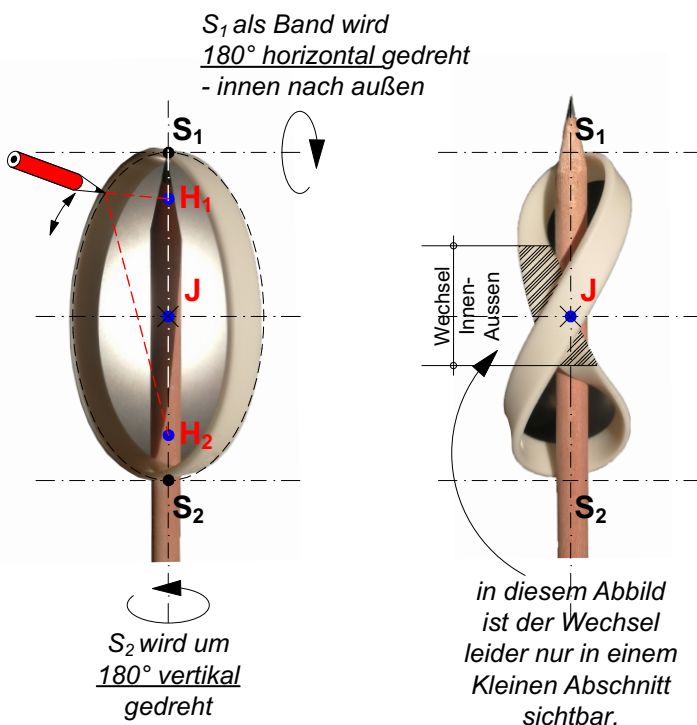
Wenn man den Punkt **S1 als Band um 180° horizontal dreht**, wird die Innenseite des Bandes an dieser Stelle zur Außenseite.

Die bisherige "0" wird zu dieser "0".

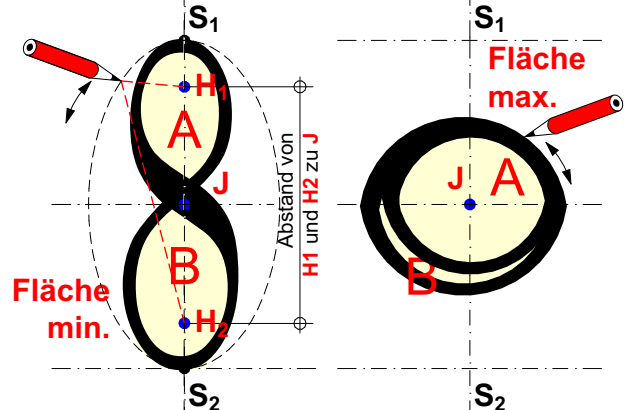
Am oberen und unteren Ende wechselt die Aussenseite zur Innenseite...

Wenn man nun den Punkt **S2 als Band um 180° vertikal dreht**, wird die "0" zur "8", mit wechselnder Perspektive.

Wenn man die 8 als Achterbahn lang fährt, sehe ich die begrenzte Innenperspektive in **A**, und die unendliche Außenperspektive in **B** von meiner Blickrichtung aus dem Fahrzeug.



Je größer der Abstand von H₁ und H₂ zur Mitte J umso kleiner die Fläche.



"8"
Spirale
 $J \leq H_1 \wedge H_2$

"0"
Doppelspirale
 $J = H_1 \wedge H_2$

Die Grenzen S₁ und S₂ sind i.d. Nähe von den Haltepunkten H₁ und H₂

Die Mitte J ist identisch mit den Haltepunkten H₁ und H₂

Ich bin im Gottesnamen $J=H_1 \wedge H_2$ die H_2 mit meinem menschlichen Anteil und Gott ist mit H_1 mein Gegenüber in mir.

3. Fazit:

Wer aus seiner "Mitte" = **J** heraus lebt, hat den größtmöglichen Lebensbereich = **F max.**

Je mehr ich in meiner inneren Mitte **J** lebe, umso leichter ist die wechselnde Perspektive, die lebendige und unmittelbare Kommunikation mit Gott. Er ist mir ein Gegenüber, wie in der "8".

Die begrenzte Innenschau auf mich bezogen, ist zugleich der unendliche Himmel in mir, durch das Gespräch mit IHM, in der 3-Einigkeit von Vater, Sohn und Heiliger Geist.

In seinen Bildern, Gedanken und Ideen, die er mir gibt, geht mir der Himmel in mir auf... und diese Energie strahlt in mir und durchdringt meine Aussenperspektive.

Eine für mich noch verständliche Hellsicht und Weitsicht entsteht, je nach Reifegrad und Tragkraft, die ich habe. Gott spricht durch mich hindurch, wenn ich es zulasse, daß $H_1 = H_2 = J$ in meiner Mitte sind und bleiben.

Neuronale Korrelate innerer Sprache – fNIRS und fMRT - Messungen

H. Storckak*, T. Dresler*, J. Hudak*, A. J. Fallgatter*, A.-C. Ehlis*
 *Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen, Germany

Hintergrund und Ziele

Die Kernsymptomatik der schizophrenen Erkrankungen stellen meist Positivsymptome, wie (verbal) akustische Halluzinationen (AVH), dar, die bis zu 80% der Schizophreniepatienten betreffen¹ und nicht selten resistent gegenüber antipsychotischer Medikation sind².

Für die Generierung von AVH wird ein fehlerhaftes Monitoring der inneren Sprache als ursächlich beschrieben, welches zur Fehlinterpretation internal generierter Gedanken und Bilder als external generierte Vorgänge führt³. Schizophrene Patienten weisen in Zusammenhang mit dem Monitoring der inneren Sprache ein abweichendes neuronales Aktivierungsmuster auf^{4,5}.

Im 1. Projekt soll das Paradigma zum „Monitoring der inneren Sprache“ an gesunden Versuchspersonen anhand einer kombinierten fNIRS-fMRT-Messung untersucht werden. Des Weiteren sollen die Vpn Schizotypie-Fragebögen bearbeiten und die Daten mit den Aktivierungen korreliert werden. Da Symptome einer schizophrenen Erkrankung und schizotypen Ausprägungen (nicht pathologischer Form) mit denselben Mechanismen assoziiert werden, stellt die Untersuchung von nicht-klinischen schizotypen Symptomen eine alternative Herangehensweise in der Schizophrenieforschung dar.

Im 2. Projekt sollen die pathologischen Mechanismen, welche den akustischen Halluzinationen zugrunde liegen, anhand des Paradigmas an paranoid schizophrenen Patienten mit und ohne AVH sowie gesunden Kontrollpersonen während einer fNIRS-Messung untersucht werden.

Methode

1. Projekt:

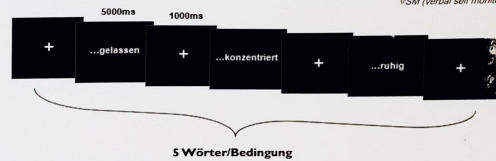
- kombinierte fNIRS-fMRT-Studie
- 20 gesunde Vpn
- Schizotypie-Fragebögen
- Paradigma zum Monitoring der inneren Sprache

2. Projekt:

- fNIRS-Studie
- 25 gesunde Vpn; 25 paranoid schizophrenen Patienten (n=12 mit AVH, n=13 ohne AVH)
- Paradigma zum Monitoring der inneren Sprache

Paradigma: Monitoring der inneren Sprache

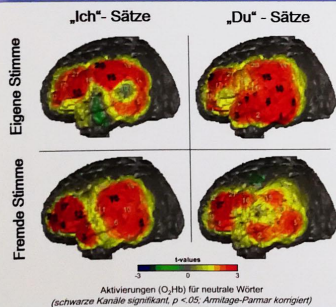
Satz bilden in der Form		Wiederholen in innerer Sprache in...	Maß an VSM
„Ich bin...+ präsentiertes Wort.“	„Du bist...+ präsentiertes Wort.“	Eigener Stimme	niedrig
„Ich bin...+ präsentiertes Wort.“	„Du bist...+ präsentiertes Wort.“	Fremder Stimme	hoch



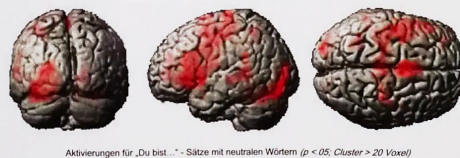
Ergebnisse

1. Projekt: Innere Sprache und Monitoring bei gesunden Versuchspersonen – kombinierte fNIRS-fMRT-Messung

fNIRS: Monitoring der inneren Sprache



fMRT: Monitoring der inneren Sprache



- Aktivierungen übereinstimmend mit fNIRS-Ergebnissen im IFG (mit Broca-Areal), STG (mit Wernicke-Areal), MTG, IPL und Motorcortex
- Zusätzliche Aktivierungen: Okzipitallappen, Fusiformer Gyrus, ACC, Insula, Hippocampus, Putamen, Cerebellum

fNIRS-fMRT-Korrelationen

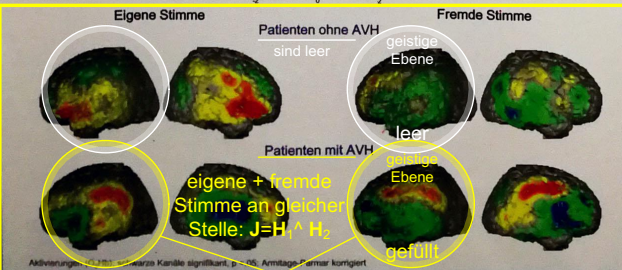
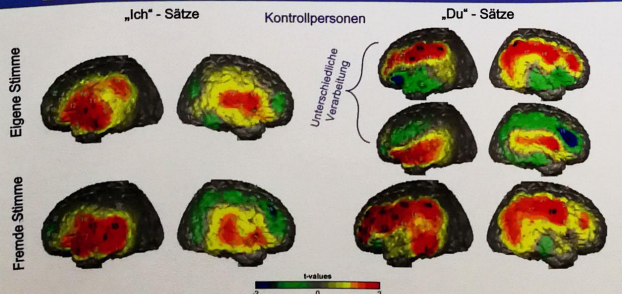


Korrelationen mit Schizotypie-Fragebögen

	„Ich“ - Sätze	
	Eigene Stimme	Fremde Stimme
O-LIFE	MTG (r = -.470, p < .05)	
O-LIFE	Broca (r = -.456; p < .05)	Broca (r = -.521, p < .01)
		Motor (r = -.468; p < .05)
SPQ-G	Broca (r = -.459; p < .05)	Broca (r = -.626; p < .01)
		Wernicke (r = -.473; p < .05)
		Motor (r = -.550; p < .01)

➢ Negative Korrelationen der Schizotypie-Merkmale (O-LIFE, SPQ-G) mit Aktivierungen im Broca, Wernicke, MTG und Motorcortex

2. Projekt: Innere Sprache und Monitoring bei Patienten mit einer schizophrenen Erkrankung im Vergleich zu gesunden Kontrollpersonen – fNIRS-Messung



Zusammenfassung der Ergebnisse

- es zeigt sich ein spezifisches Aktivierungsmuster für die Verarbeitung der inneren Sprache, welches Unterschiede aufweist zwischen der Produktion der eigenen inneren Stimme und dem Monitoring einer fremden Stimme, sowohl bei Kontrollpersonen als auch bei schizophrenen Patienten
- Kontrollpersonen weisen Aktivierungen im IFG (mit Broca-Areal), STG (mit Wernicke-Areal), MTG, IPL und Motorcortex auf, welche mit Studien-Ergebnissen zur Verarbeitung und Monitoring der inneren Sprache übereinstimmen^{4,5}
- Schizophrene Patienten zeigen ein abweichendes Aktivierungsmuster bei der Verarbeitung der inneren Sprache und beim Monitoring der inneren Sprache
- Übereinstimmende Aktivierungsmuster der fNIRS- und fMRT-Messungen
- Grey-BOLD und O₂Hb weisen Korrelationen im mittleren Bereich auf
- Korrelationen von Schizotypie-Fragebögen mit Aktivierungen weisen einen Zusammenhang von schizotypen Merkmalen und einem defizitären Aktivierungsmuster auf

Literatur
 1 Andreason, N.C. and Flaum, M. (1991). Schizophrenia: The characteristic symptoms. *Schizophrenia Bulletin*, 17(1), 27-48.
 2 Shergill, S.S., Murray, R.M., McGuire, P.K. (1998). Auditory hallucinations: Review of psychological treatments. *Schizophrenia Research*, 30, 133-160.
 3 Frith, C.D. (1992). *Cognitive Neuropsychology of Schizophrenia*. Hove, Lawrence Erlbaum Associates.
 4 McGuire, P.K., David, A.S., Murray, R.M., Frackowiak, R.S.J., Frith, C.D., Wright, I., & Silbersweig, D.A. (1996). Abnormal monitoring of inner speech: a physiological basis for auditory hallucinations. *The Lancet*, 348(9175), 936-939.
 5 Jones, S.R., & Fernyhough, C. (2007). Neural correlates of inner speech and auditory verbal hallucinations: a review and theoretical integration. *Schizophrenia Bulletin*, 33(2), 149-154.

DOI:10.1007/s00127-007-0248-4
 Storckak, Helena Storckak@med.uni-tuebingen.de
 Department of Psychiatry and Psychotherapy, University of Tübingen, Calwerstrasse 14, 72076 Tübingen, Germany

Als der **ehemalige Reichskanzler Otto von Bismarck** gefragt wurde, wieviele Geister er in sich hat, war seine Antwort eindeutig: **"Ein ganzes Volk!"** Den inneren Stimmenklang wahrzunehmen, mit allen Geistern, Mitmenschen zu reden, die in der Einheit mit Gott verbunden sind, ist ein heiliger Weg, der vielen nicht schlüssig und unbekannt ist. Für Schizophrenie-Patienten ist es noch eine Übung, die innere Kommunikation, das Gespräch mit dem Heiligen Geist zu leben und mit den Bildern, Eindrücken und inneren Stimmen gesund und klar umzugehen. **"Wie man in den Wald schreit, hallt es auch zurück"**, der Wald steht hier für die diffusen Gedanken und Gefühle. In der Geistesebene sind wir grenzenlos "eins" und alle miteinander verbunden. "Die Gedanken sind frei", sagt man, aber **es gibt keine Freiheit ohne Konsequenz und keine Freiheit ohne "Heiligung"**, d.h. ohne Heilung und Befreiung von neg. Bindungen... ohne die geistige Ebene bleibt der Mensch suchend und leer, siehe gelbe Kreise.

Grundlagen:

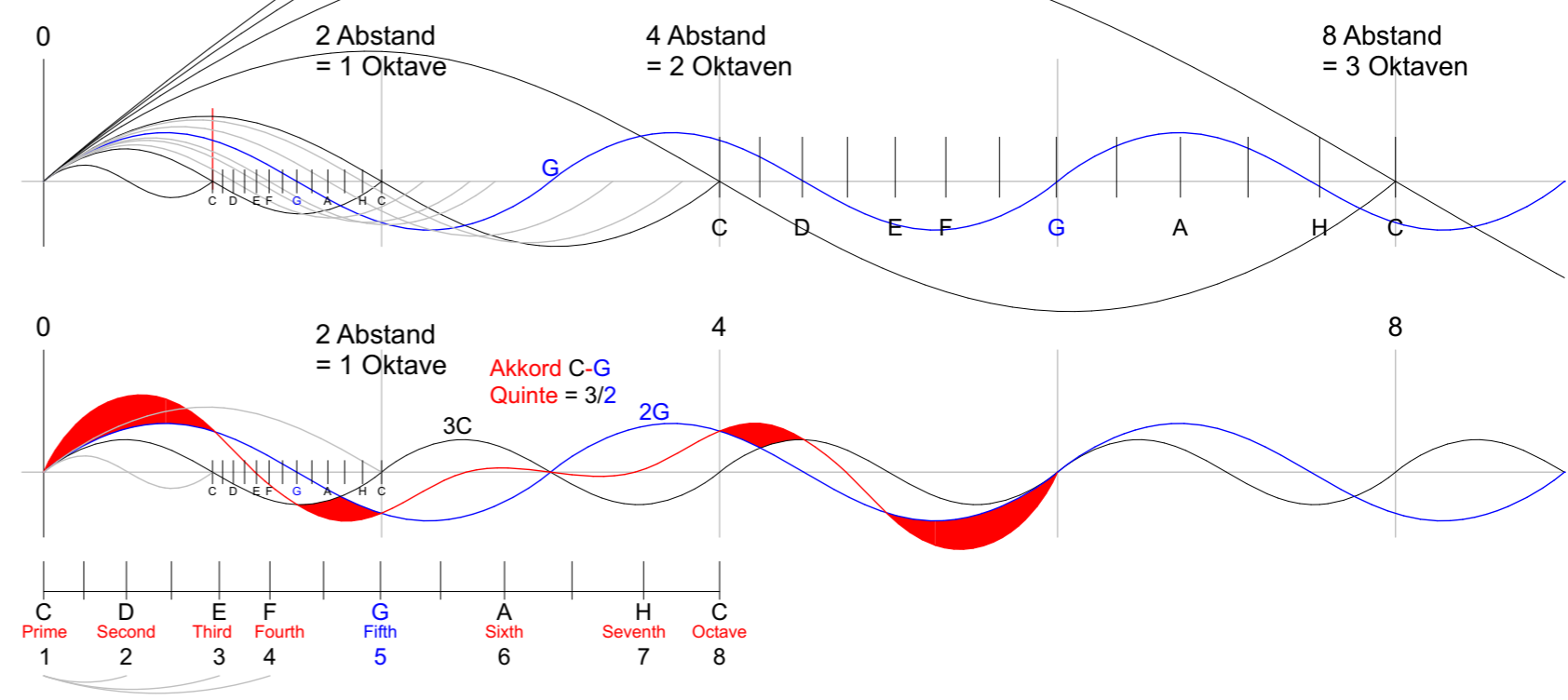
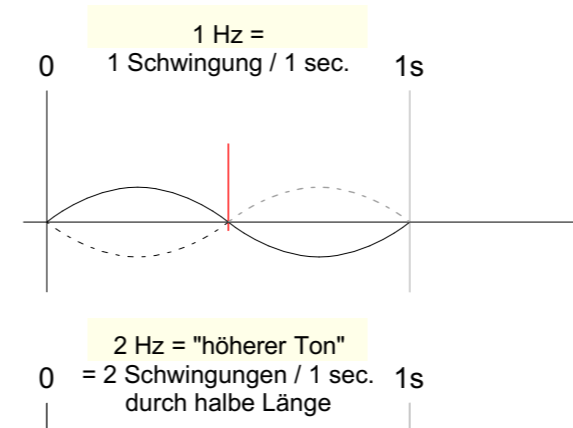
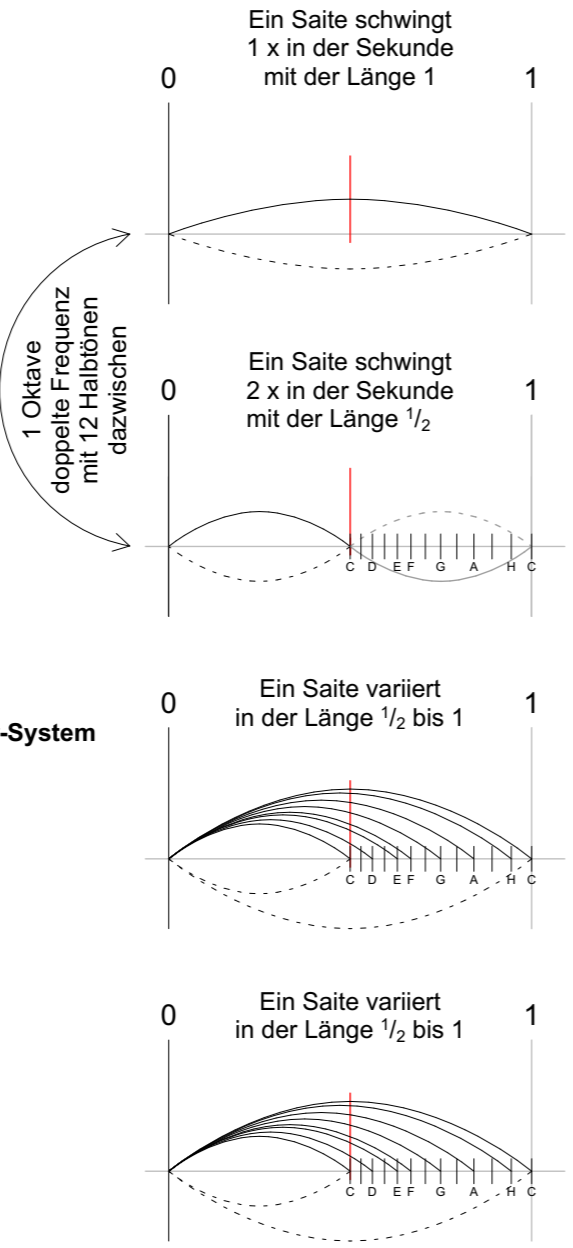
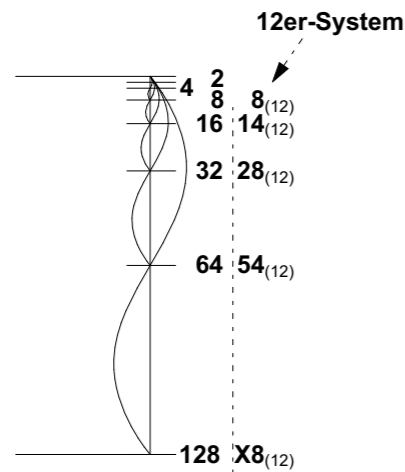
1 Oktave ist ein Intervall von doppelter Frequenz durch **halbe / doppelte Länge** mit 12 Halbtönen dazwischen C, C#, D, D#, E, F, F#, G, G#, A, A#, H

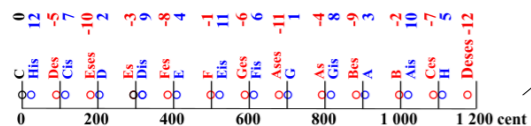
Abstände der Halbtöne = $\sqrt[12]{2}$
 Abstände "X₁₋₁₂" der Halbtöne = $2^{(X_{1-12}/12)}$

0. Abstand C	= $2^{(0/12)}$	= 1,0
1. Abstand C#	= $2^{(1/12)}$	= 1,05946
2. Abstand D	= $2^{(2/12)}$	= 1,12246
3. Abstand D#	= $2^{(3/12)}$	= 1,18921
4. Abstand E	= $2^{(4/12)}$	= 1,25992
5. Abstand F	= $2^{(5/12)}$	= 1,33484
6. Abstand F#	= $2^{(6/12)}$	= 1,41421
7. Abstand G	= $2^{(7/12)}$	= 1,49831
8. Abstand G#	= $2^{(8/12)}$	= 1,58740
9. Abstand A	= $2^{(9/12)}$	= 1,68179
10. Abstand A#	= $2^{(10/12)}$	= 1,78180
11. Abstand H	= $2^{(11/12)}$	= 1,88775
12. Abstand C	= $2^{(12/12)}$	= 2,0

Oktaven bilden sich aus 2^x :

$2^1 = 2$	$2_{(12)}$	= 1 Oktave
$2^2 = 4$	$4_{(12)}$	= 2 Oktaven
$2^3 = 8$	$8_{(12)}$	= 3 Oktaven
$2^4 = 16$	$14_{(12)}$	
	32	$28_{(12)}$
	64	$54_{(12)}$
$2^7 = 128$	$X8_{(12)}$	= 7 Oktaven
$2^8 = 256$	194	(12)
$2^9 = 512$	368	(12)

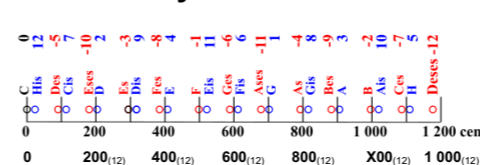




Vorsicht:
 Die Schöpfung ist in allen Bereichen auf 12 gegliedert.
 Siehe dazu www.freigeist.tips von Peter Weinhardt.
 In der 12er-Mathematik hat eine Einheit 12 Teiler.
 In der 10er-Mathematik hat eine Einheit 10 Teiler.
 1/2 von 10 = 5 ist nicht teilbar, ungerade
 1/2 von 12 = 6 ist teilbar, gerade.

Vergleich 12 Tonabstände = $2^{(\text{Abstand}/1200)}$

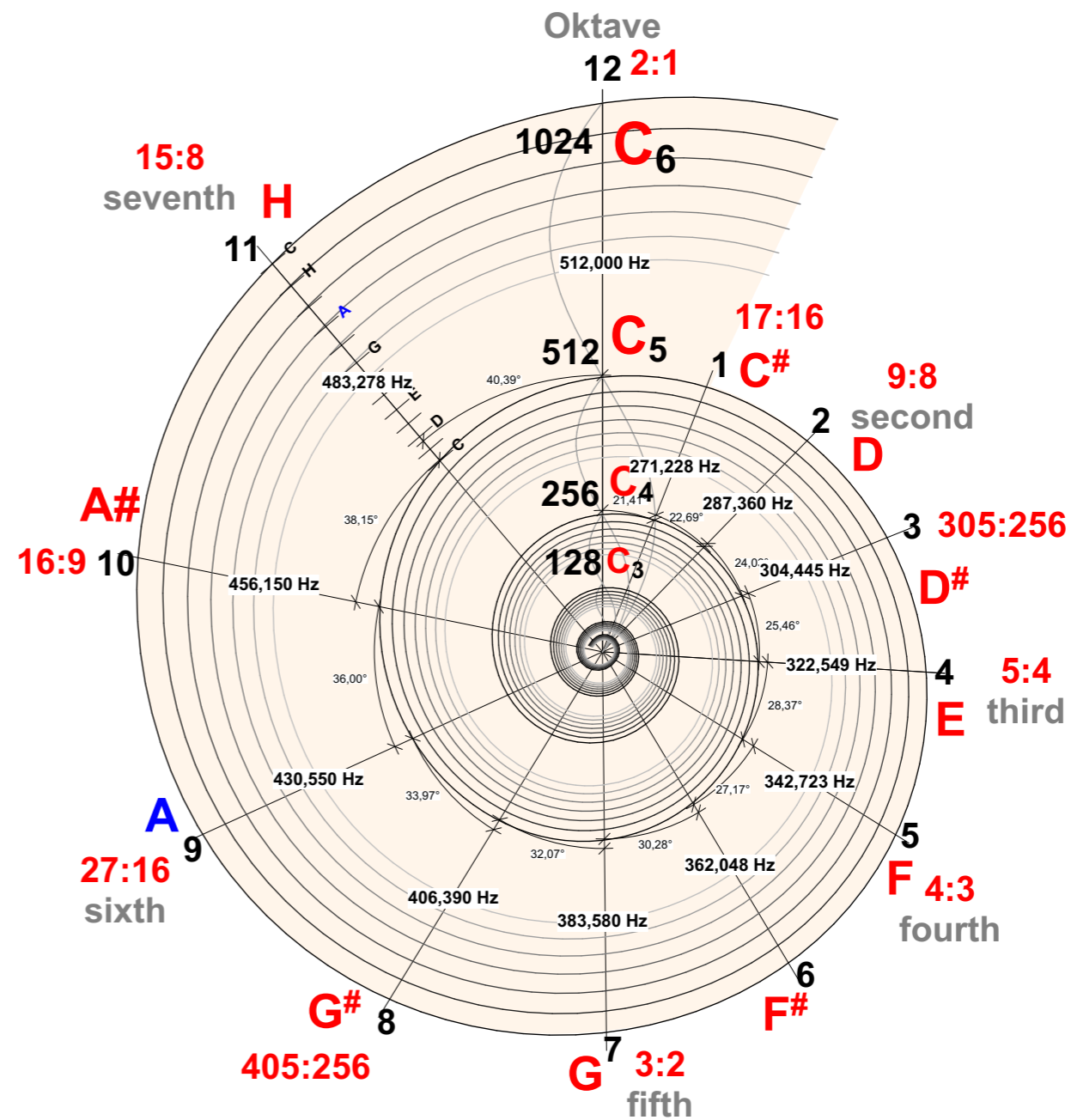
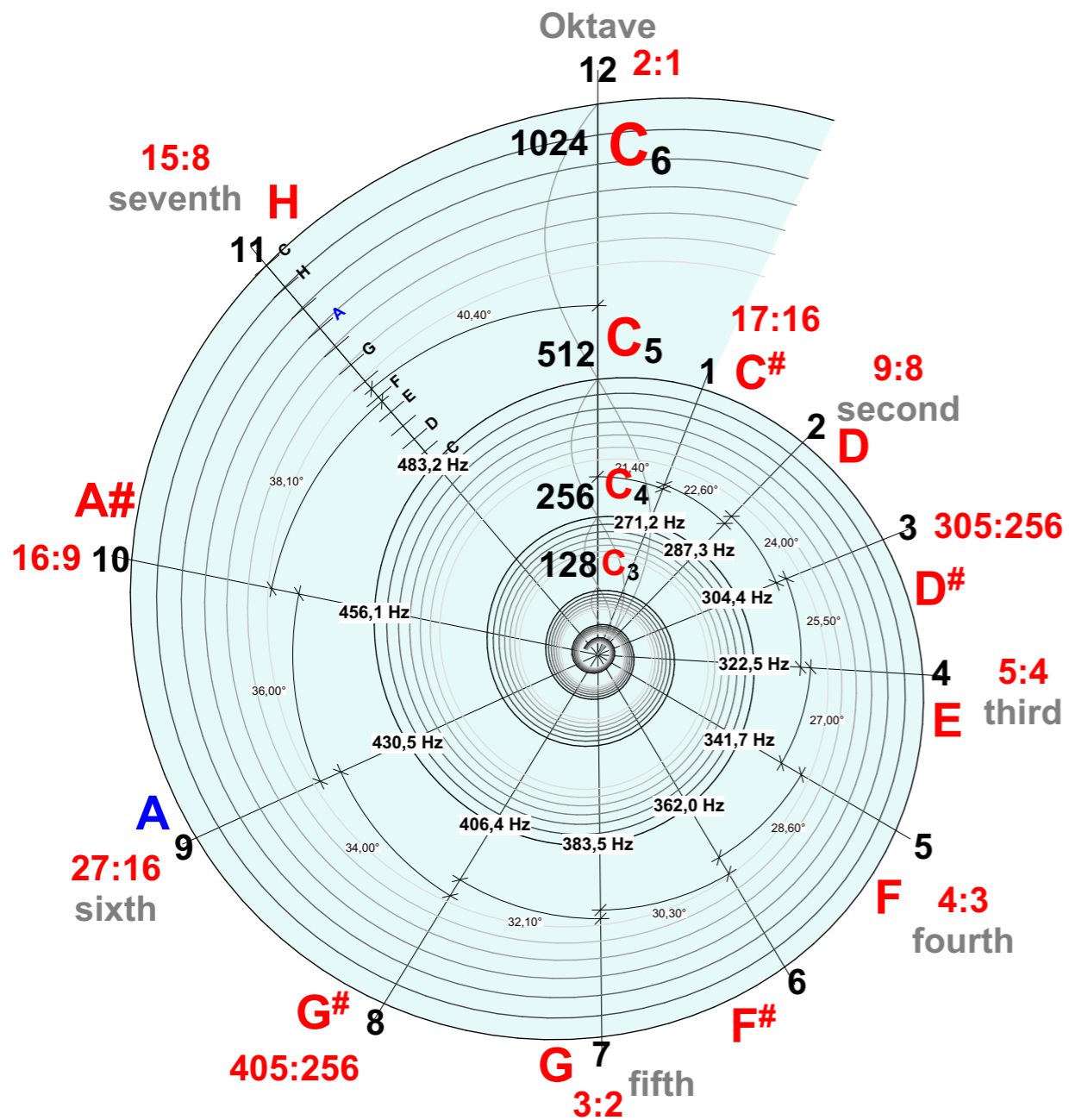
10er Dezimalsystem Abstand	$1200\sqrt{2}$	256Hz = 360°	1Hz = 360°/256Hz = 1,40625°	in cent: 256 Hz = 1200 cent	1 Hz = 1200c / 256 Hz = 4,6875 c/Hz
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12					
0. C = $2^{(0/1200)}$	= 1,0	= 256,0000000..Hz	C ₁	Differenzen in Hz	in Grad°
1. C# = $2^{(100/1200)}$	x 256Hz =	271,2225521..Hz	C#	15,223 x 1,40625° =	21,4° 1
2. D = $2^{(200/1200)}$	x 256 =	287,3502844..Hz	D	16,128	= 22,6 2
3. D# = $2^{(300/1200)}$	x 256 =	304,4370214..Hz	D#	17,087	= 24,0° 3
4. E = $2^{(400/1200)}$	x 256 =	322,5397888..Hz	E	18,103	= 25,5° 4
5. F = $2^{(500/1200)}$	x 256 =	341,7190026..Hz	F	19,179	= 27,0 5
6. F# = $2^{(600/1200)}$	x 256 =	362,0386720..Hz	F#	20,320	= 28,6 6
7. G = $2^{(700/1200)}$	x 256 =	383,5566612..Hz	G	21,518	= 30,3 7
8. G# = $2^{(800/1200)}$	x 256 =	406,3746693..Hz	G#	22,818	= 32,1 8
9. A = $2^{(900/1200)}$	x 256 =	430,5389646..Hz	A	24,164	= 34,0 9
10. A# = $2^{(1000/1200)}$	x 256 =	456,1401437..Hz	A#	25,601	= 36,0 10
11. H = $2^{(1100/1200)}$	x 256 =	483,2636481..Hz	H	27,123	= 38,1 11
12. C = $2^{(1200/1200)}$	= 2,0	= 512,0000000..Hz	C ₂	28,736	= 40,4 12
		256 Hz			360°
				Σ = 1200,00	



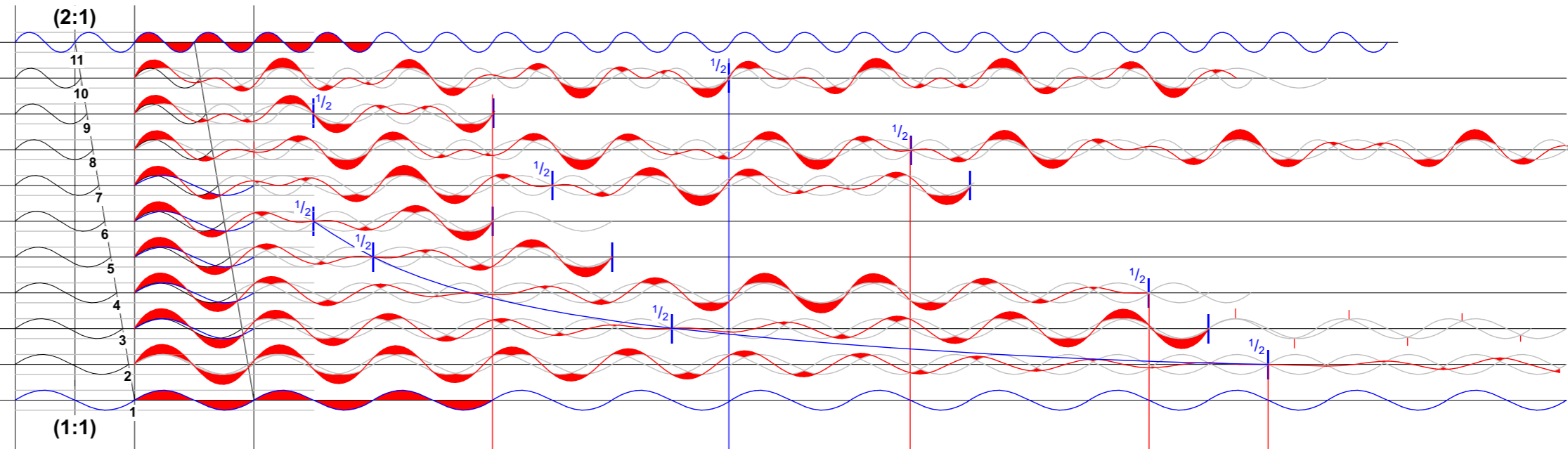
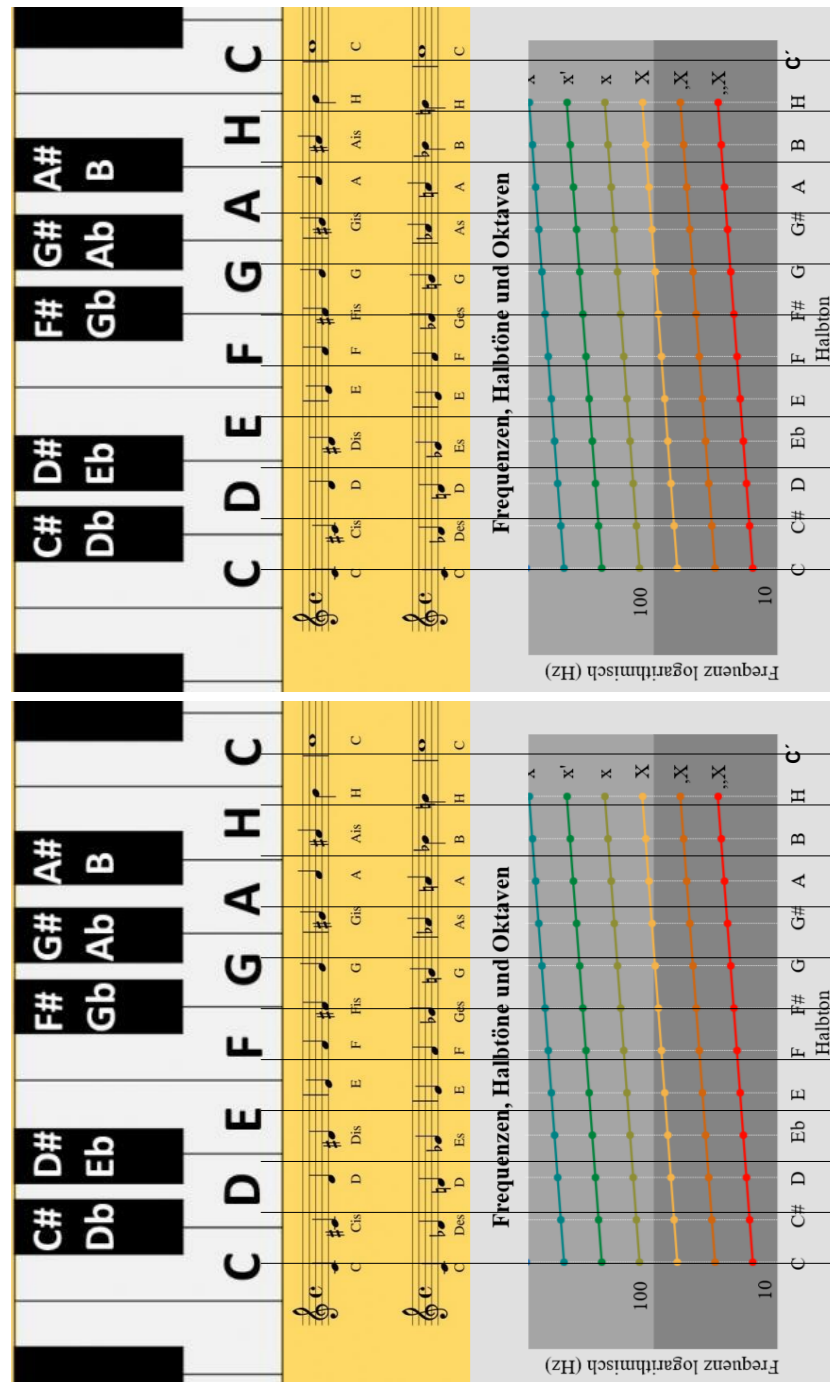
Von 12er nach 10er
 Faktor $10/12 = 0,8333_{(10)} = X_{(12)}/10_{(12)} = 5_{(12)}/6_{(12)} = 0,8333_{(10)}$ 12er-System
 $1_{(12)} = 1 \cdot 0,8333_{(10)} = 0,8333_{(10)}$
 $2_{(12)} = 2 \cdot 0,8333_{(10)} = 1,6666_{(10)}$
 $3_{(12)} = 3 \cdot 0,8333_{(10)} = 2,5_{(10)}$
 $4_{(12)} = 4 \cdot 0,8333_{(10)} = 3,3333_{(10)}$
 $5_{(12)} = 5 \cdot 0,8333_{(10)} = 4,1666_{(10)}$
 $6_{(12)} = 6 \cdot 0,8333_{(10)} = 5,0_{(10)}$
 $7_{(12)} = 7 \cdot 0,8333_{(10)} = 5,8333_{(10)}$
 $8_{(12)} = 8 \cdot 0,8333_{(10)} = 6,6666_{(10)}$
 $9_{(12)} = 9 \cdot 0,8333_{(10)} = 7,5_{(10)}$
 $X_{(12)} = X \cdot 0,8333_{(10)} = 8,4_{(12)} = 8,3333_{(10)}$
 $E_{(12)} = E \cdot 0,8333_{(10)} = 9,2_{(12)} = 9,1666_{(10)}$
 $10_{(12)} = 10 \cdot 0,8333_{(10)} = 10,0_{(12)} = 10_{(10)}$
 $11_{(12)} = 11 \cdot 0,8333_{(10)} = 10,8333_{(10)}$
 $12_{(12)} = 12 \cdot 0,8333_{(10)} = 11,6666_{(10)}$

Vergleich 12 Tonabstände
 = $2^{(\text{Abstand}/1000_{(12)})}$ im 12er System
 = $2^{(\text{Abstand}/1200_{(10)})}$ im Dezimalsystem

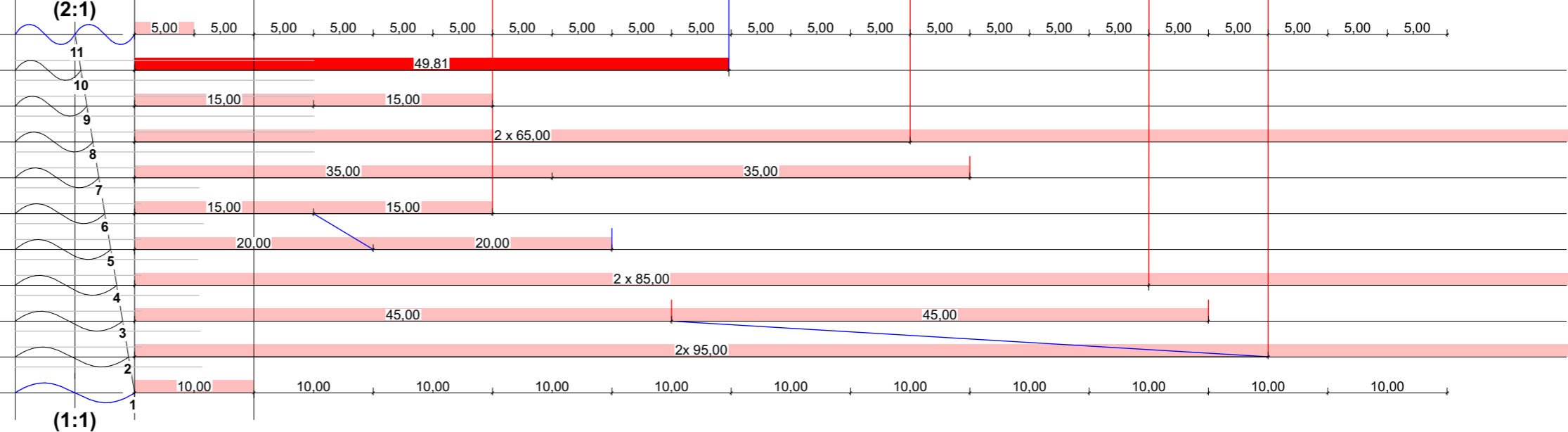
12er System Abstand	$10\sqrt{2}$	256Hz = 360°	1Hz = 360°/256Hz = 1,40625°	1200 cent = 256 Hz	1 cent = 1200c / 256 Hz = 4,6875 Hz
1 2 3 4 5 6 7 8 9 X E 10					
0. C = $2^{(0/10)}$	= 1,0	= 194,0Hz ₍₁₂₎ = 256Hz ₍₁₀₎	C ₁	Differenzen in Hz	in Grad°
1. C# = $2^{(1/10)}$	x 194,12Hz =	1X7,2806X ₍₁₂₎ = 271Hz ₍₁₀₎	C#	0,2806X ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,228 ₍₁₀₎
2. D = $2^{(2/10)}$	x 194,12Hz =	1EE,42536 ₍₁₂₎ = 287Hz	D	0,42536 ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,360 ₍₁₀₎
3. D# = $2^{(3/10)}$	x 194,12Hz =	214,52E21 ₍₁₂₎ = 304Hz	D#	0,52E21 ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,445 ₍₁₀₎
4. E = $2^{(4/10)}$	x 194,12Hz =	22X,65890 ₍₁₂₎ = 322Hz	E	0,65890 ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,549 ₍₁₀₎
5. F = $2^{(5/10)}$	x 194,12Hz =	245,87653 ₍₁₂₎ = 342Hz	F	0,87653 ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,723 ₍₁₀₎
6. F# = $2^{(6/10)}$	x 194,12Hz =	262,0569E ₍₁₂₎ = 362Hz	F#	0,0569E ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,048 ₍₁₀₎
7. G = $2^{(7/10)}$	x 194,12Hz =	27E,69713 ₍₁₂₎ = 383Hz	G	0,69713X ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,580 ₍₁₀₎
8. G# = $2^{(8/10)}$	x 194,12Hz =	29X,45E52 ₍₁₂₎ = 406Hz	G#	0,45E52 ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,389 ₍₁₀₎
9. A = $2^{(9/10)}$	x 194,12Hz =	2EX,6573E ₍₁₂₎ = 430Hz	A	0,6573E ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,548 ₍₁₀₎
10. A# = $2^{(10/10)}$	x 194,12Hz =	320,18220 ₍₁₂₎ = 456Hz	A#	0,18220 ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,150 ₍₁₀₎
11. H = $2^{(11/10)}$	x 194,12Hz =	343,31E70 ₍₁₂₎ = 483Hz	H	0,31E70 ₍₁₂₎ x $5/6 =$	0,278 ₍₁₀₎
12. C = $2^{(12/10)}$	= 2,0	= 368(12) = 512Hz	C ₂		
		343 Basis von 12 = 483 + Kommastelle x $5/6 =$ Frequenz in Dezimal			
		Alle Zahlen mit (12) sind mit dem DUODEZIMALRECHNER ZU KALKULIEREN !!!			
		10/12 = 5/6 ist ein Faktor, um vom 12er-System zum Ergebnis ins Dezimalsystem zu gelangen			



Vom niederen C (Schwingung 1:1) zum höheren C' (doppelte Schwingung 2:1) teilen wir nun in 10 Schritten auf.
 Die Überlagerung (Interferenz) vom niederen C (1:1) mit den jeweiligen 10 Teil-Tönen bis zum höheren C' (2:1) wird hier gezeigt:



Die Überlagerung (Interferenz) vom niederen C (1:1) mit den jeweiligen 10 Halbtönen bis zum höheren C' (2:1) wird hier in Längeneinheiten dargestellt:

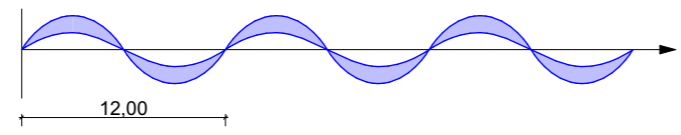


Fazit:
 Mit 10 Teilern ergeben nicht alle Überlagerungen (Interferenzen) ein Vielfaches von der Zahl "5", von einer Schwingungsamplitude, und somit ist das Klangbild mit 10 Teilern unharmonisch, siehe Teil-Ton Nr. 10 mit 49,81 Länge.
 Auch die Teil-Töne 8 und 4 fallen in Ihrer Länge aus der Reihe, die man akustisch in ihrer Klang-Qualität überprüfen müsste.

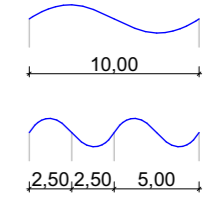
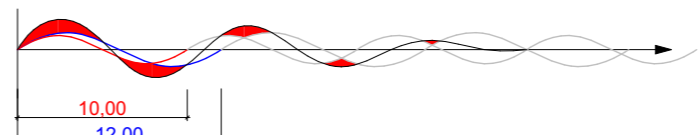
Folglich lässt sich sagen, dass mit einem 10er-Dezimalsystem der harmonische Klang der Schöpfung, des Kosmos, der Natur und aller harmonischen Zusammenhänge, in Zahlen und Analysen nicht darzustellen ist.

Wenn der harmonische Rhythmus der Natur von einer Wellenlänge 1:1 zur doppelten Wellenlänge 2:1 auf 12 Teilungen basiert, so sollten wir unsere Syntax, unsere Sprache in der Mathematik und Physik an die Natur anpassen und auch mit 12 Teilungen den mathematischen, physikalischen Raum beschreiben.

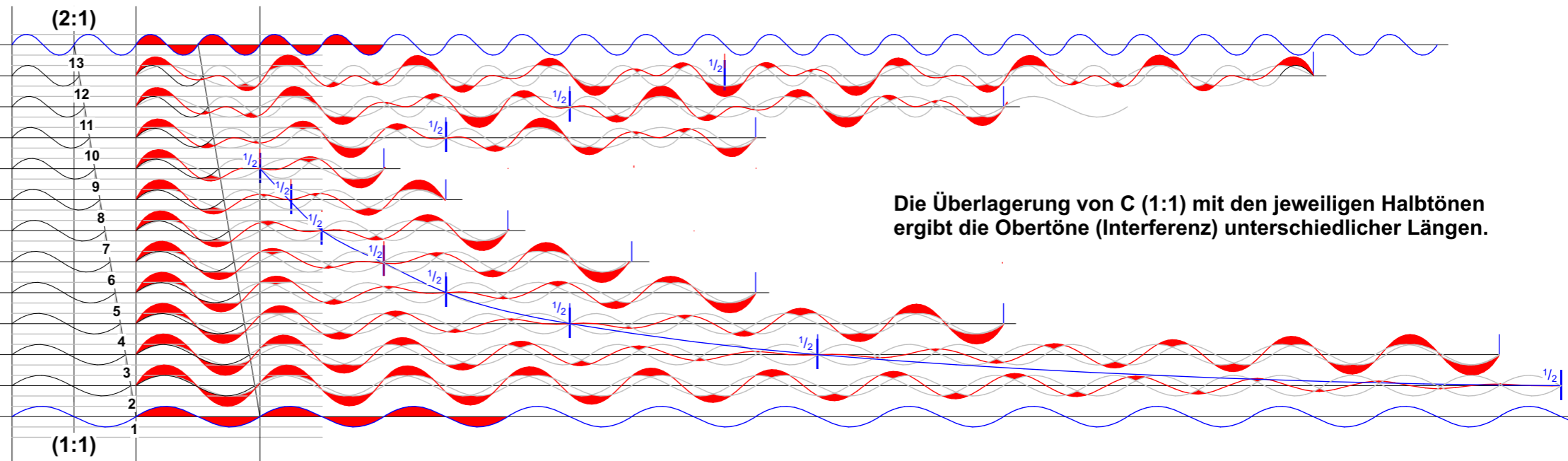
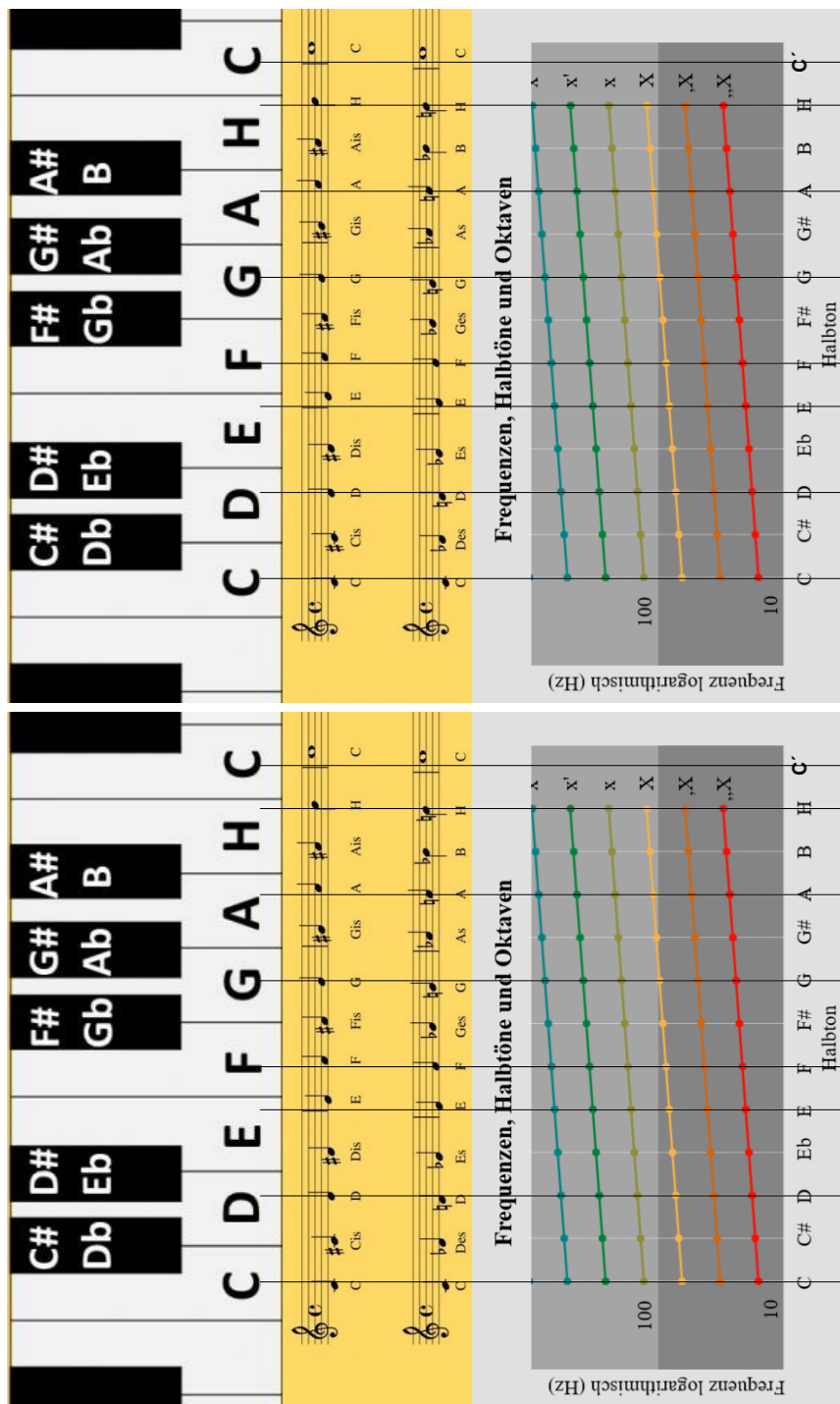
Überlagerung von gleicher Wellenlänge:
 - es entsteht ein Kraftfluss, eine Steigerung des Potentials



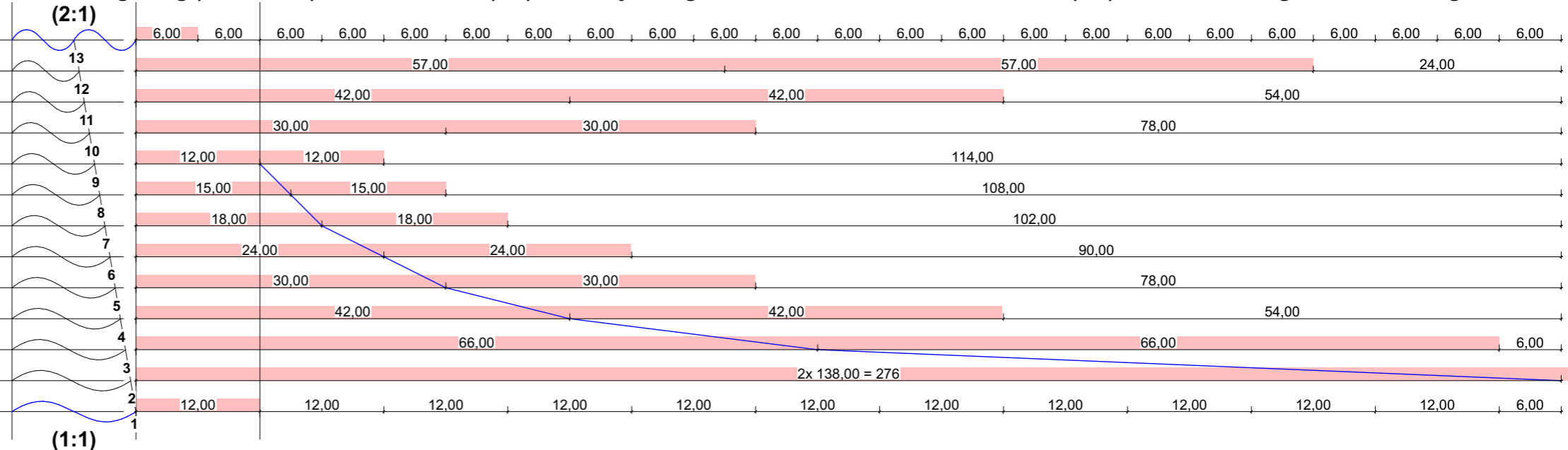
Überlagerung von 12er-Wellenlänge mit 10er-Wellenlänge:
 - es entsteht kein Kraftfluss, eine partielle Löschung...



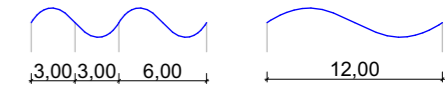
Vom niederen C (Schwingung 1:1) zum höheren C' (doppelte Schwingung 2:1) ergibt sich eine "Oktave" mit 12 Halbtönen.
 Die Überlagerung (Interferenz) vom niederen C (1:1) mit den jeweiligen 12 Halbtönen bis zum höheren C' (2:1) wird hier gezeigt:



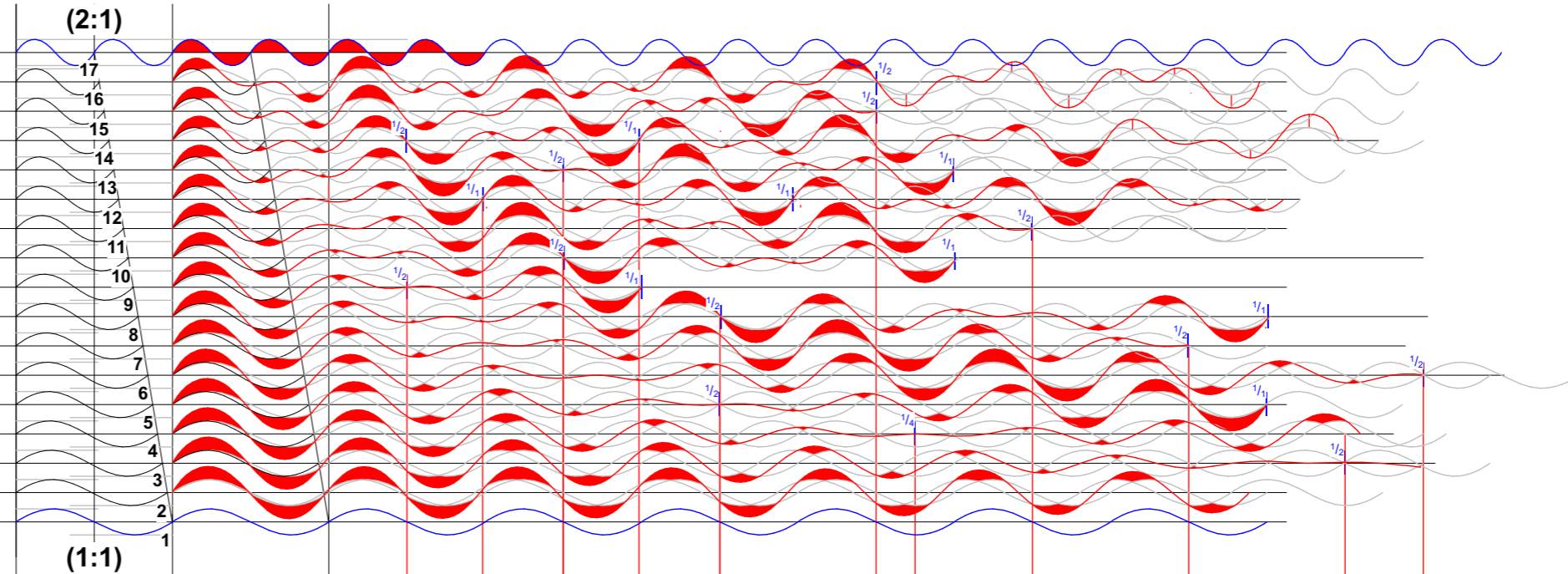
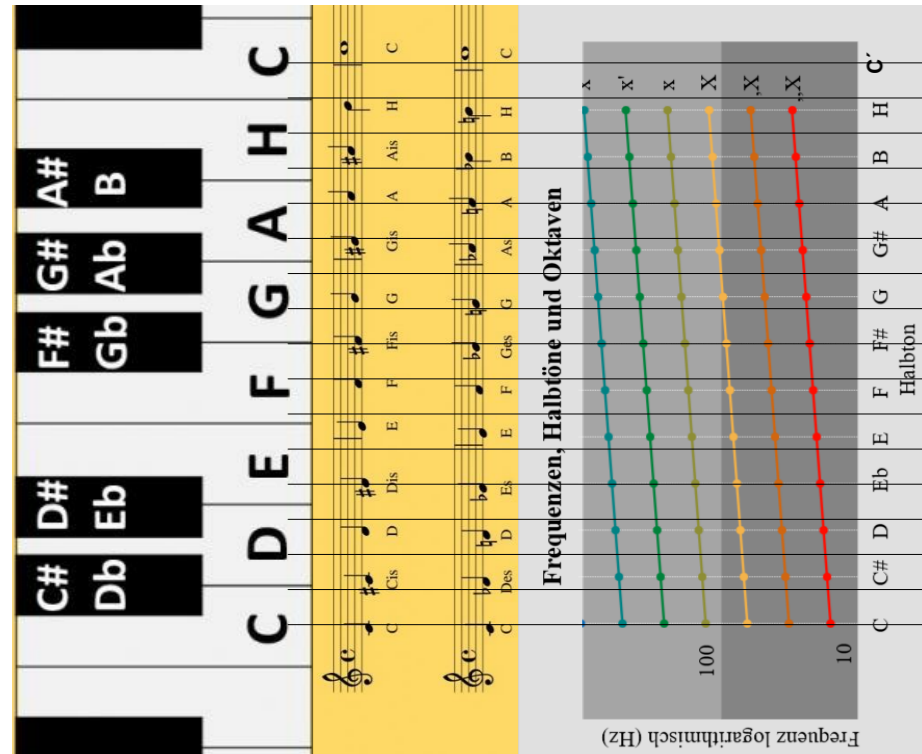
Die Überlagerung (Interferenz) vom niederen C (1:1) mit den jeweiligen 12 Halbtönen bis zum höheren C' (2:1) wird hier in Längeneinheiten dargestellt:



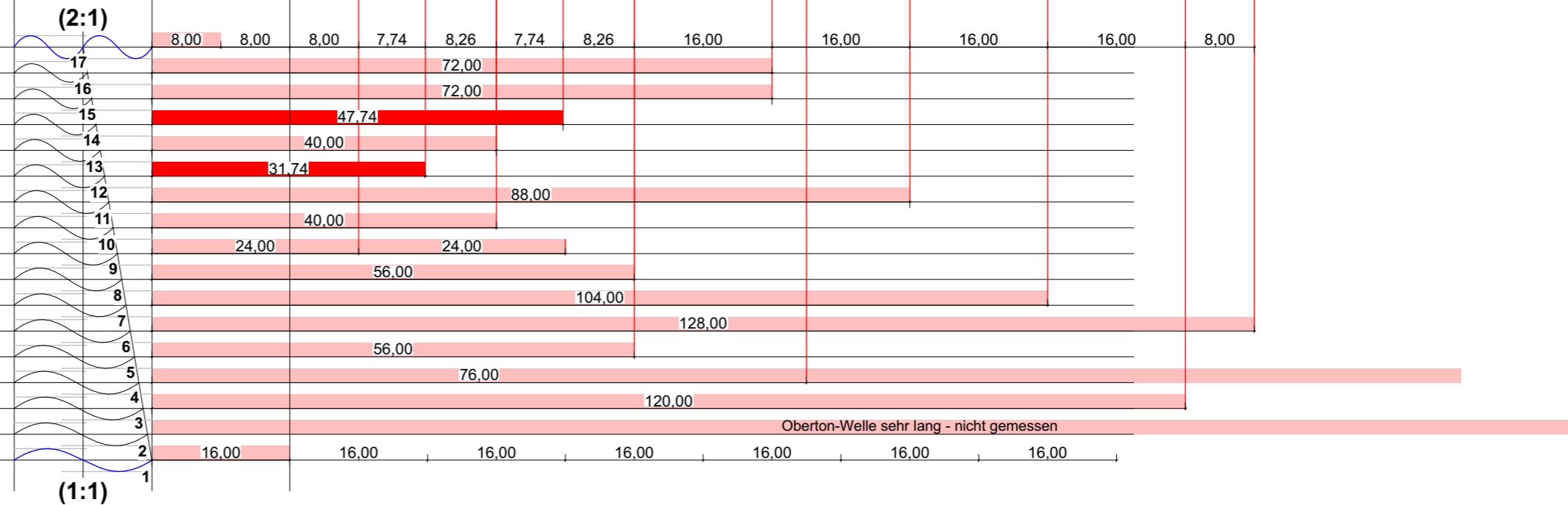
Fazit:
 Mit 12 Teilern ergeben alle Überlagerungen (Interferenzen) ein Vielfaches von der Zahl "3", von einer Schwingungsamplitude, und somit sind alle Überlagerungen mit 12 Halbtönen harmonisch. Unabhängig der Frequenz (der Vibration), bleibt die Überlagerung mit 12 Halbtönen konstant harmonisch. Alles im Kosmos ist in Vibration in unterschiedlichen Frequenzen, alles im Kosmos ist in einer 12er-Teilung von der kleinsten Ladungseinheit im Atom angefangen, über den Aufbau des Atoms und über die Biosphäre des Lebens hinaus in den großen Kosmos hinein ein vibrierendes Klangbild von unterschiedlichen Frequenzen in unermesslicher Größe und Harmonie.
 Die Harmonie entsteht durch die 12er-Teilung, von einer Schwingung (1:1) zur doppelten Schwingung (2:1), die den klangvollen Rhythmus der Natur vorgibt. Alle anderen Teilungen wie 10 er, 16er, etc. verlaufen nicht harmonisch... siehe weitere Ausführung. Um diesen harmonischen Klang mathematisch und physikalisch abzubilden, müssen wir mit 12 Teilern in einem 12er-System zählen, rechnen, analysieren, kalkulieren...



Vom niederen C (Schwingung 1:1) zum höheren C' (doppelte Schwingung 2:1) teilen wir nun in 16 Schritten auf.
 Die Überlagerung (Interferenz) vom niederen C (1:1) mit den jeweiligen 16 Teil-Tönen bis zum höheren C' (2:1) wird hier gezeigt:



Die Überlagerung (Interferenz) vom niederen C (1:1) mit den jeweiligen 16 Halbtönen bis zum höheren C' (2:1) wird hier in Längeneinheiten dargestellt:



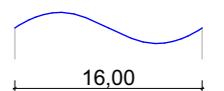
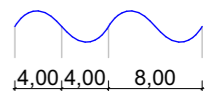
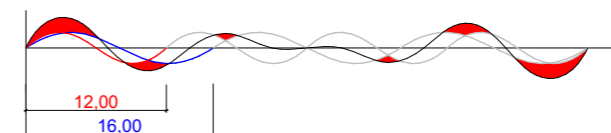
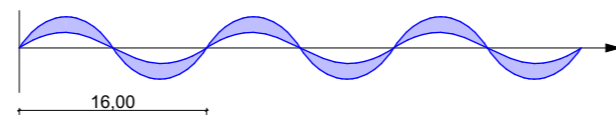
Fazit:
 Mit 16 Teilern ergeben nicht alle Überlagerungen (Interferenzen) ein Vielfaches von der Zahl "8", von einer Schwingungsamplitude, und somit ist das Klangbild mit 16 Teil-Tönen unharmonisch, siehe Teil-Ton Nr. 12 mit 31,74 Länge und Teil-Ton 14 mit 47,74 Länge. Auch der Teil-Ton 5 fällt mit seiner Länge 76,00 x 4 = 304 ins Gewicht, den man akustisch in seiner Klang-Qualität überprüfen müsste.

Folglich lässt sich sagen, dass mit einem 16er-Hexadezimalsystem der harmonische Klang der Schöpfung, des Kosmos, der Natur und aller harmonischen Zusammenhänge, in Zahlen und Analysen nicht darzustellen ist.

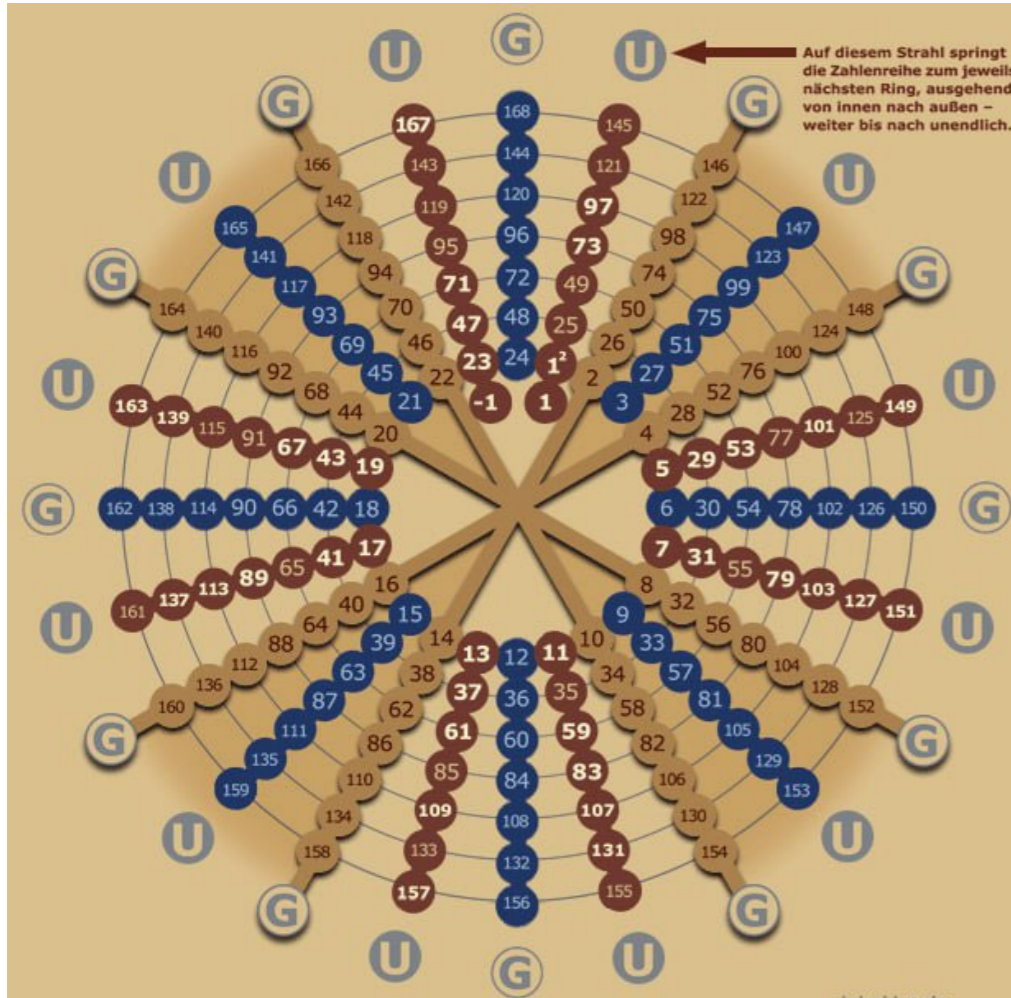
Wenn der harmonische Rhythmus der Natur von einer Wellenlänge 1:1 zur doppelten Wellenlänge 2:1 auf 12 Teilungen basiert, so sollten wir unsere Syntax, unsere Sprache in der Mathematik und Physik an die Natur anpassen und auch mit 12 Teilungen den mathematischen, physikalischen Raum beschreiben.

Überlagerung von gleicher Wellenlänge:
 - es entsteht ein Kraftfluss, eine Steigerung des Potentials

Überlagerung von 12er-Wellenlänge mit 16er-Wellenlänge:
 - es entsteht kein Kraftfluss, eine partielle Löschung...



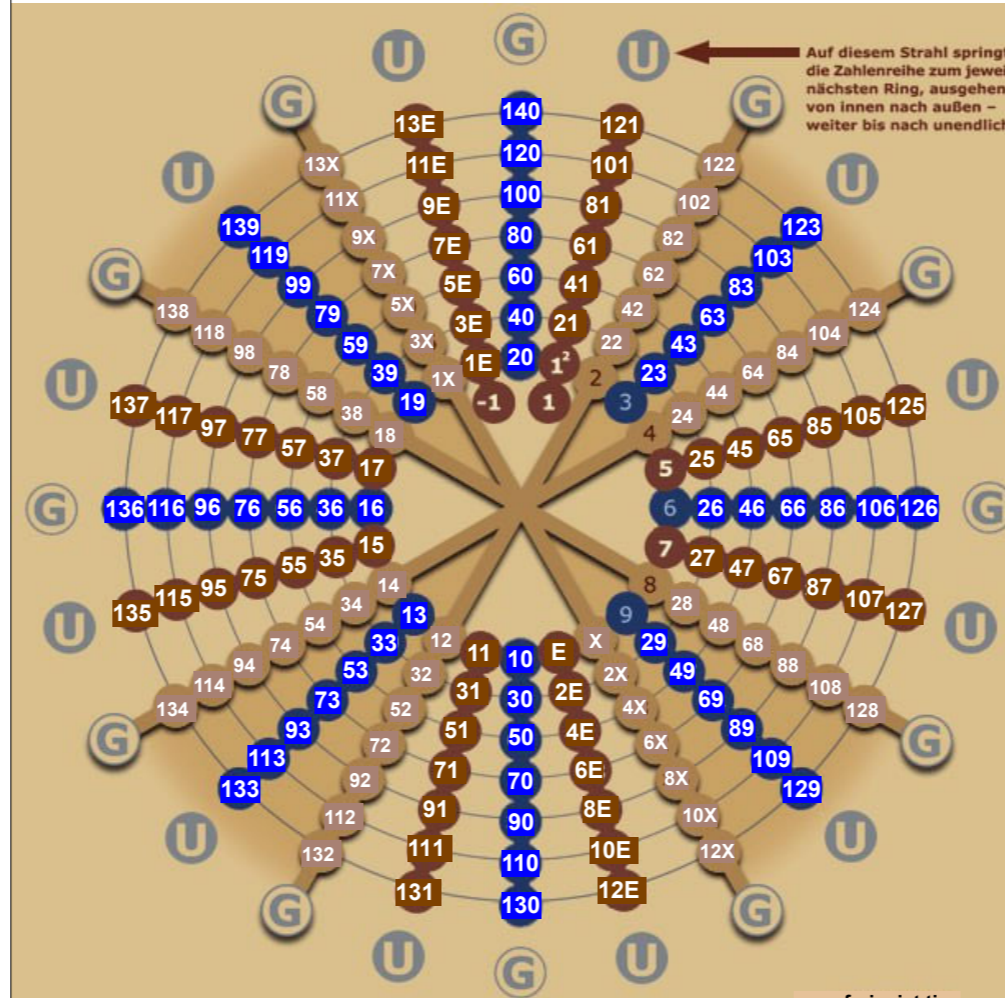
Das Primzahlkreuz im 10er-Dezimalsystem von Dr. Peter Plichta



tetraktys.de

- 1** nicht durch 2 oder 3 teilbar, Primzahlen gibt es nur hier – außer 2 und 3 !
- 2** durch 2 teilbar, nicht durch 3 teilbar
- 3** durch 3 teilbar
- U** ungerade Zahlen
- G** gerade Zahlen

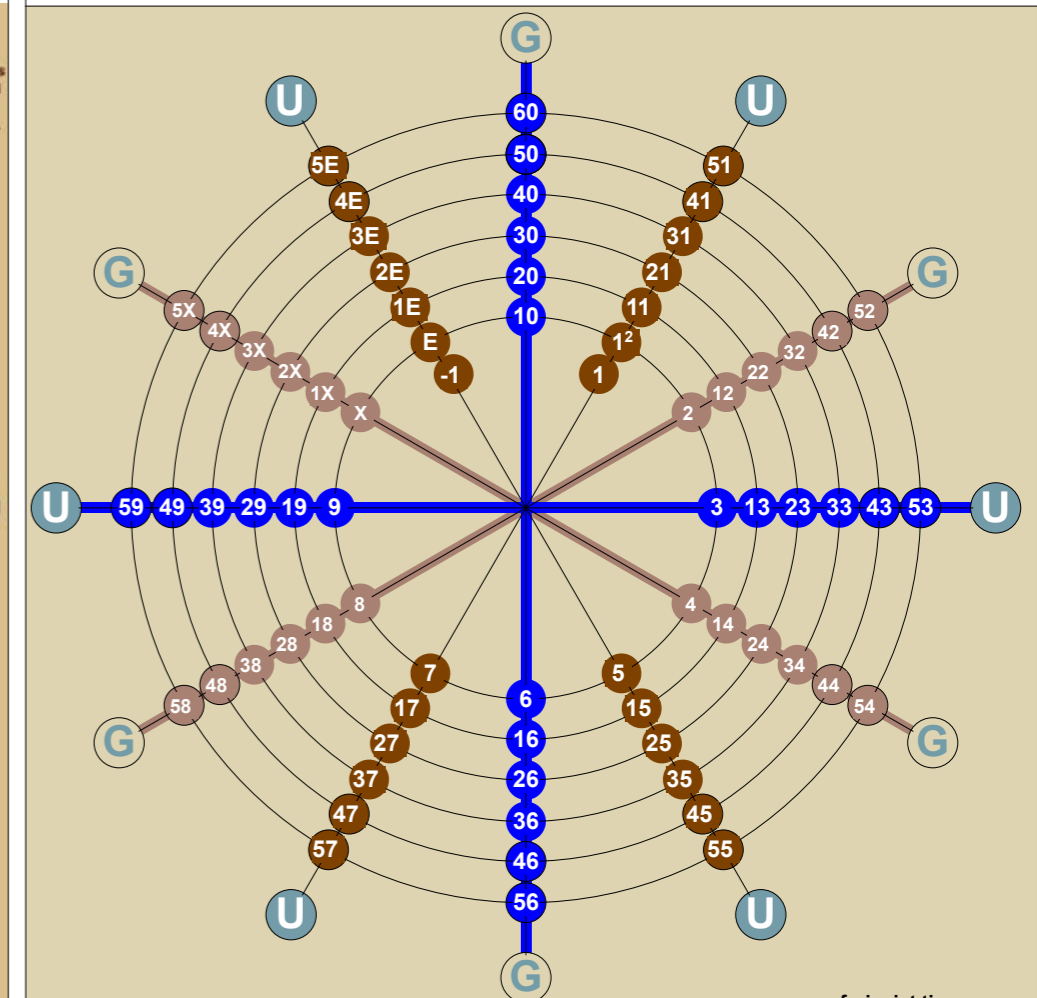
Primzahlkreuz im 12er-Duodezimalsystem von Peter Weinhardt



www.freigeist.tips

- 1** nicht durch 2 oder 3 teilbar, Primzahlen gibt es nur hier – außer 2 und 3 !
- 2** durch 2 teilbar, nicht durch 3 teilbar
- 3** durch 3 teilbar
- U** ungerade Zahlen
- G** gerade Zahlen

Das reduzierte Primzahlkreuz im 12er-Duodezimalsystem



www.freigeist.tips

- 1** nicht durch 2 oder 3 teilbar, Primzahlen gibt es nur hier - außer 2 und 3!
- 2** durch 2 teilbar, nicht durch 3 teilbar
- 3** durch 3 teilbar
- U** ungerade Zahlen
- G** gerade Zahlen

Fazit: Um die Harmonie des kosmischen Systems darzustellen, benötigen wir ein 12er-Zählssystem. Siehe www.freigeist.tips unter der Rubrik Mathe. Um Raum und Zeit zu synchronisieren, müssen wir nicht nur die Zeit durch 12 teilen, sondern auch den Raum in 12 Schritten bemessen.